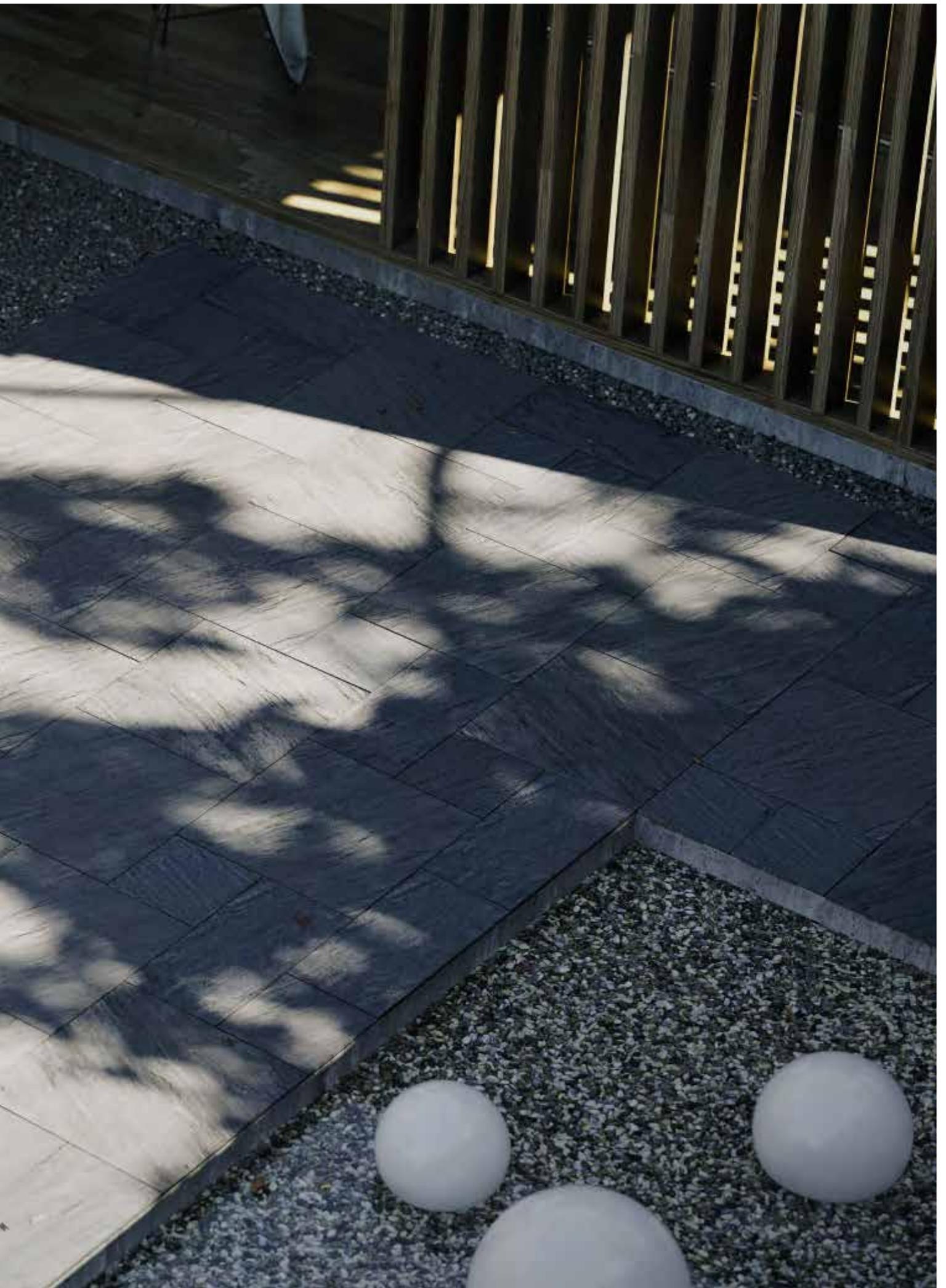




Ideen für Lebensräume
Design · Ästhetik · Struktur



Nature Moments®	6	Arena® ugK	80
Living Moments®	12	Campovario®	84
Real Moments®	16	Brissand	90
Atlantis® Pur	22	MAHORA® Dielenstein	96
Atlantis® Style	40	CanWood®	100
Brooklyn cotton	46	MASSIMO LIGHT®	106
Brooklyn scratches	50	GEOCERAMICA®	110
Brooklyn stripes	51	Primavera® Classic.8 Mix unbearbeitet	116
MyLine Miami	54	Primavera® Classic.12 Sonderanfertigung	120
MyLine Ornaments	58		
MyLine Jungle	60	Produktinformationen	124
MyLine Melbourne	62	Erklärung Piktogramme	140
MyLine Sydney	66	Wilder Reihenverband	142
MyLine Sydney gestrahlt	72	Grundsätzliches zu Betonelementen	143
Arena®/Arena® XXL	76	Pflasterbeläge richtig herstellen	144
Arena® Exakt	78	Terrassenbeläge richtig herstellen	146



Natürlich
stylish

und
zugleich.

MOMENTS®

Fleiß und die Bereitschaft, auch unkonventionelle Materialien, Formen und Farbkombinationen auszuprobieren, verraten mitunter mehr Stil, als den eigenen Lifestyle allein durch ein hohes Budget zu definieren. Gärten können heute ganz unterschiedliche Orte sein. Geradlinig oder lauschig, persönlich oder repräsentativ, Rückzugsort oder Treffpunkt. Viele sehr persönliche Wünsche und Vorlieben lassen sich im Garten, auf der Terrasse oder sogar auf dem Balkon verwirklichen. Mittlerweile ist die Terrasse zum Wohnzimmer unter freiem Himmel geworden.



hellgrau | V054 - 3 Steinformate



hellgrau



dunkelgrau

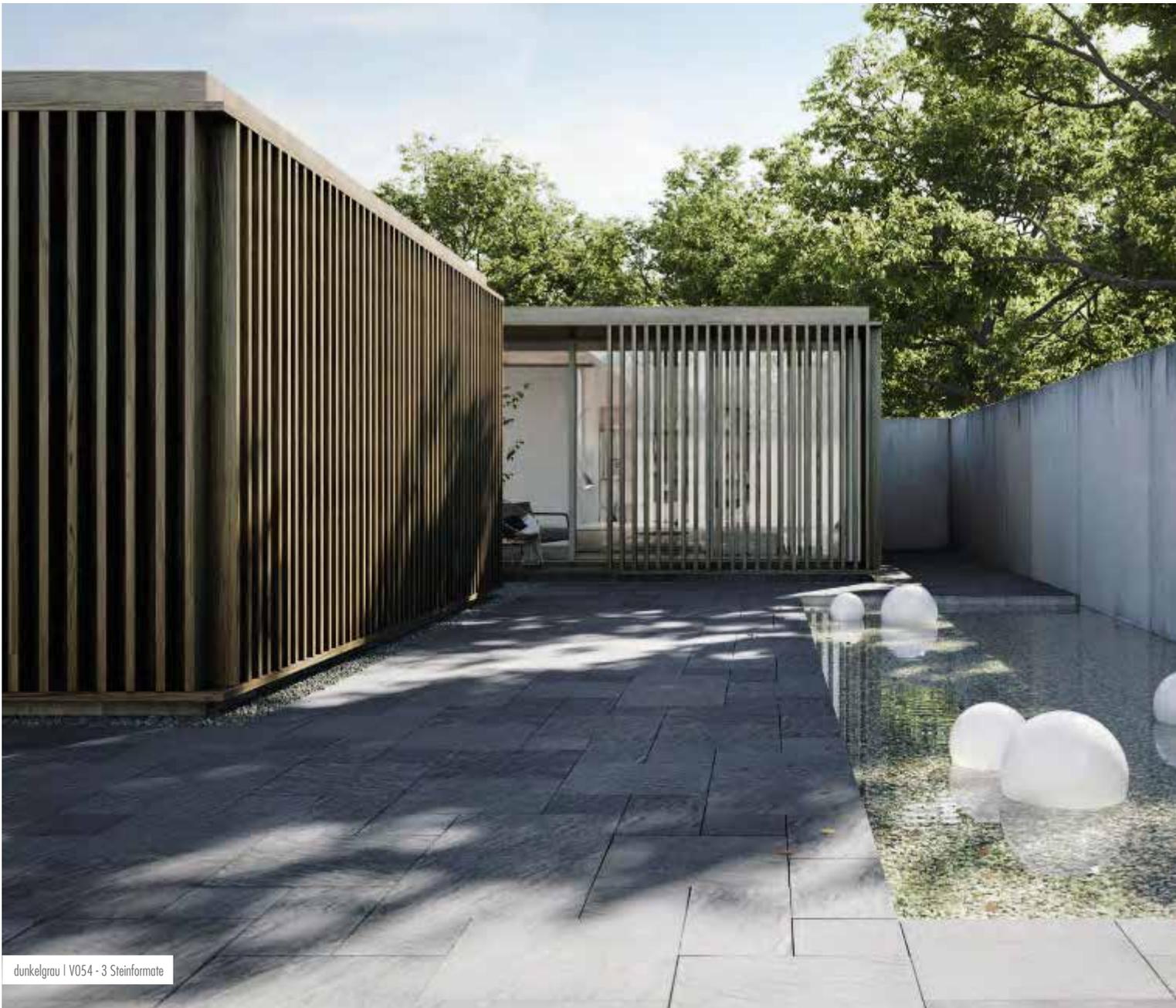


Nature Moments®

Durch die Nachahmung einer gespaltenen Schieferoberfläche wirkt Nature Moments® natürlich und stylish zugleich. Die typischen dezenten Steinmaserungen verleihen der Terrassenplatte einen individuellen Charakter, der mit seiner besonderen Haptik nicht nur Barfußfans einlädt auf Tuchfühlung zu gehen.



dunkelgrau | V054 - 3 Steinformate



dunkelgrau | V054 - 3 Steinformate



dunkelgrau | V054 - 3 Steinformate



dunkelgrau | V054 - 3 Steinformate

Nature Moments®

» Produktinformationen Seite 124



Format 60 x 60 cm | hellgrau | V053 - Halbverband



Format 60 x 60 cm | hellgrau | V053 - Halbverband



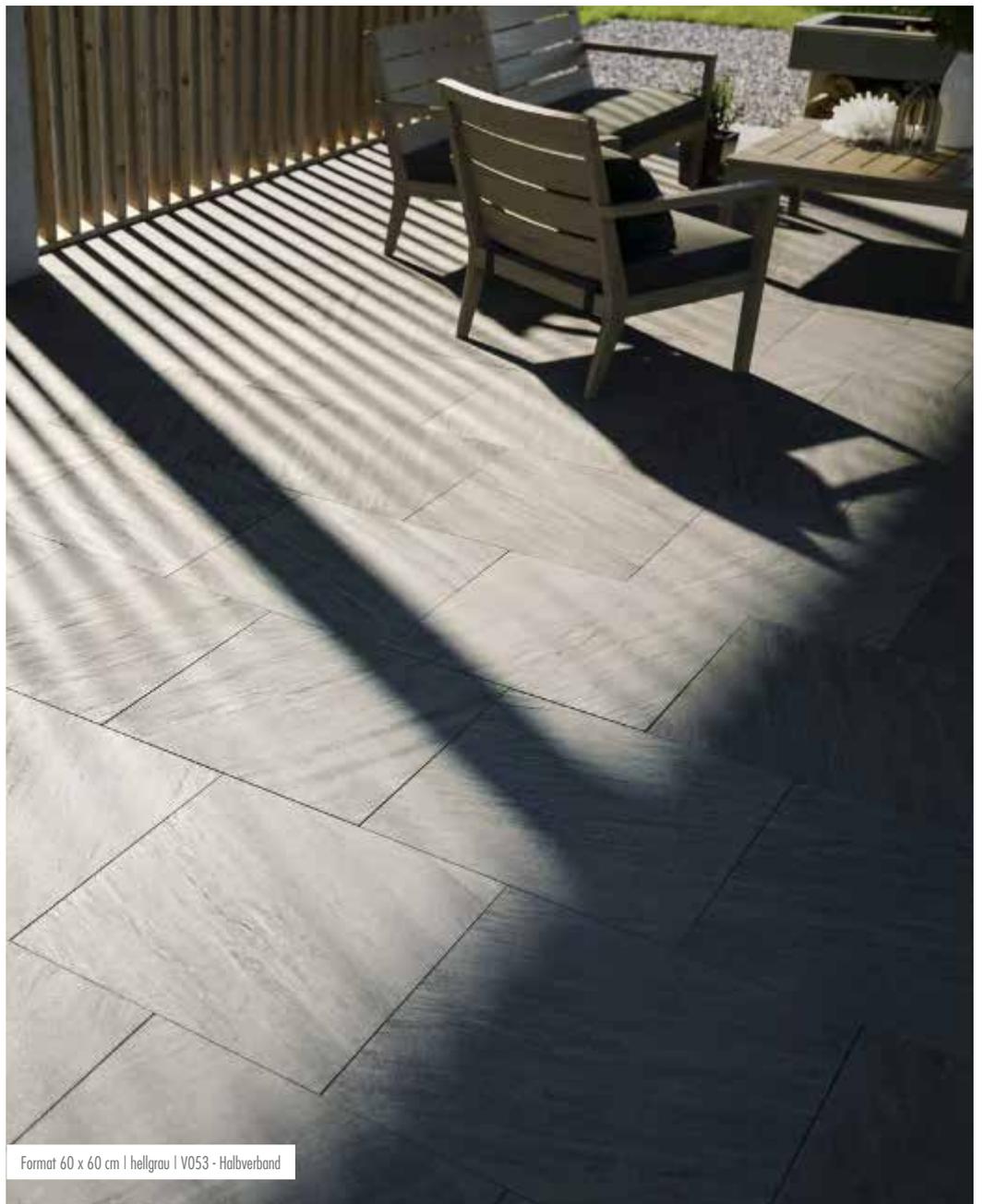


» Produktinformationen Seite 124



Format 60 x 60 cm | hellgrau | V053 - Halbverband

Nature Moments®



Format 60 x 60 cm | hellgrau | V053 - Halbverband



sandbraun | V057 - 3 Steinformate



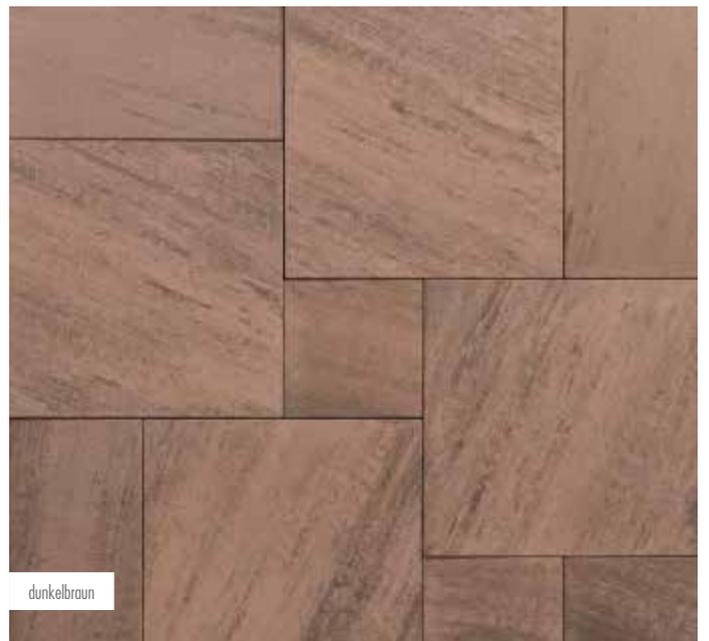
hellgrau



dunkelgrau



Living Moments®



Bei Living Moments® wurde auf eine Steinmaserung verzichtet, stattdessen wird die besondere Anmutung durch eine fein abgestimmte Betonmischung erzielt. Hierdurch entsteht eine absolut stilvolle Gestaltung Ihres Außenbereichs. Die besonders feine und glatte Oberfläche unterstreicht zusätzlich den dezenten Charakter der Terrassenplatte. Die Besonderheit: Die Oberfläche ist mit Glimmerpartikeln durchzogen. Im Sonnenlicht entstehen dadurch Glanzeffekte, die die Hochwertigkeit der Terrassenplatten hervorheben und betonen. Setzen Sie edle Akzente auf Ihrer Terrasse oder in Ihrem Eingangsbereich und lassen Sie Living Moments® für sich selbst sprechen.



sandbraun | V057 - 3 Steinformate

Living Moments®

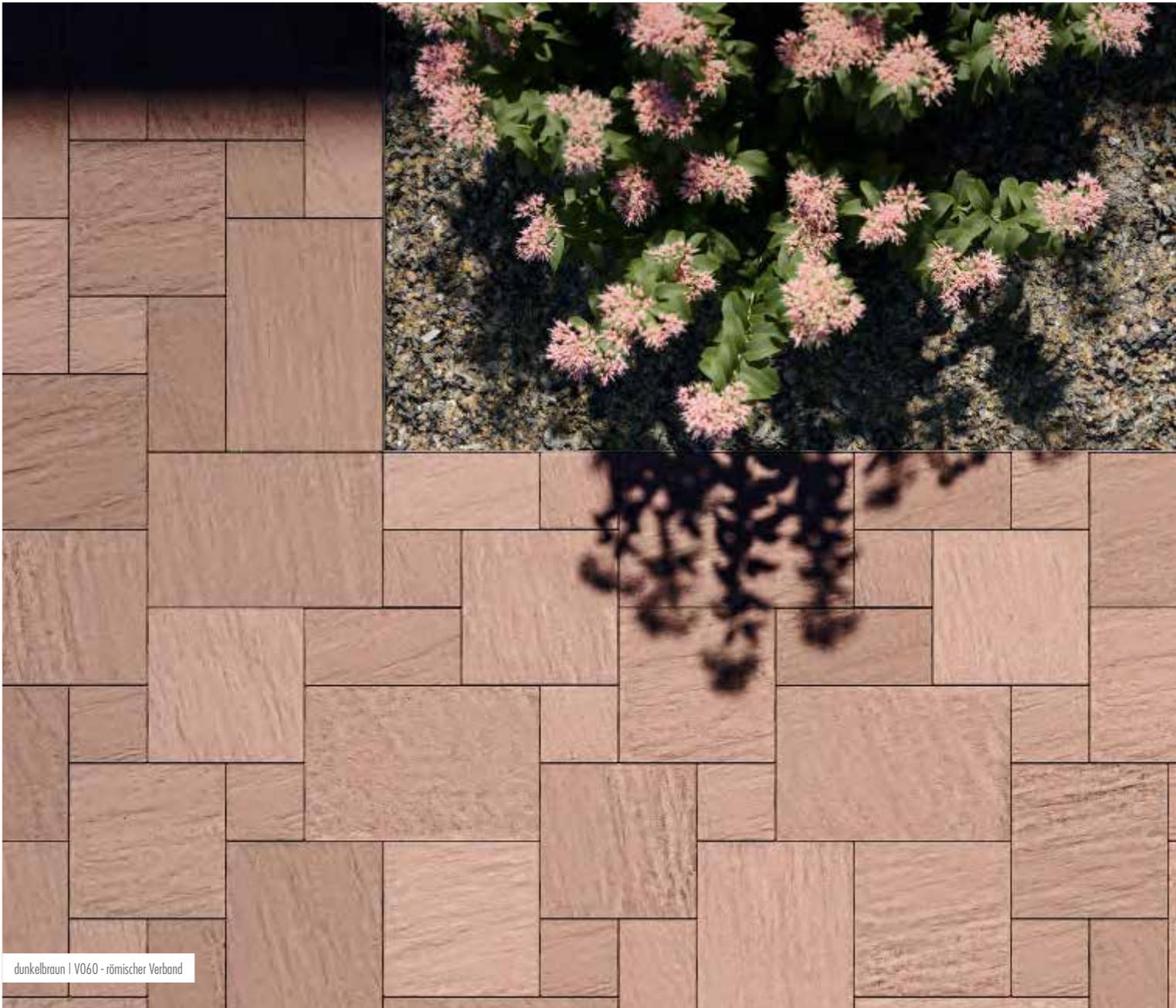




sandbraun | V057 - 3 Steinformate



sandbraun | V057 - 3 Steinformate



dunkelbraun | V060 - römischer Verband



hellgrau



dunkelgrau



Real Moments®

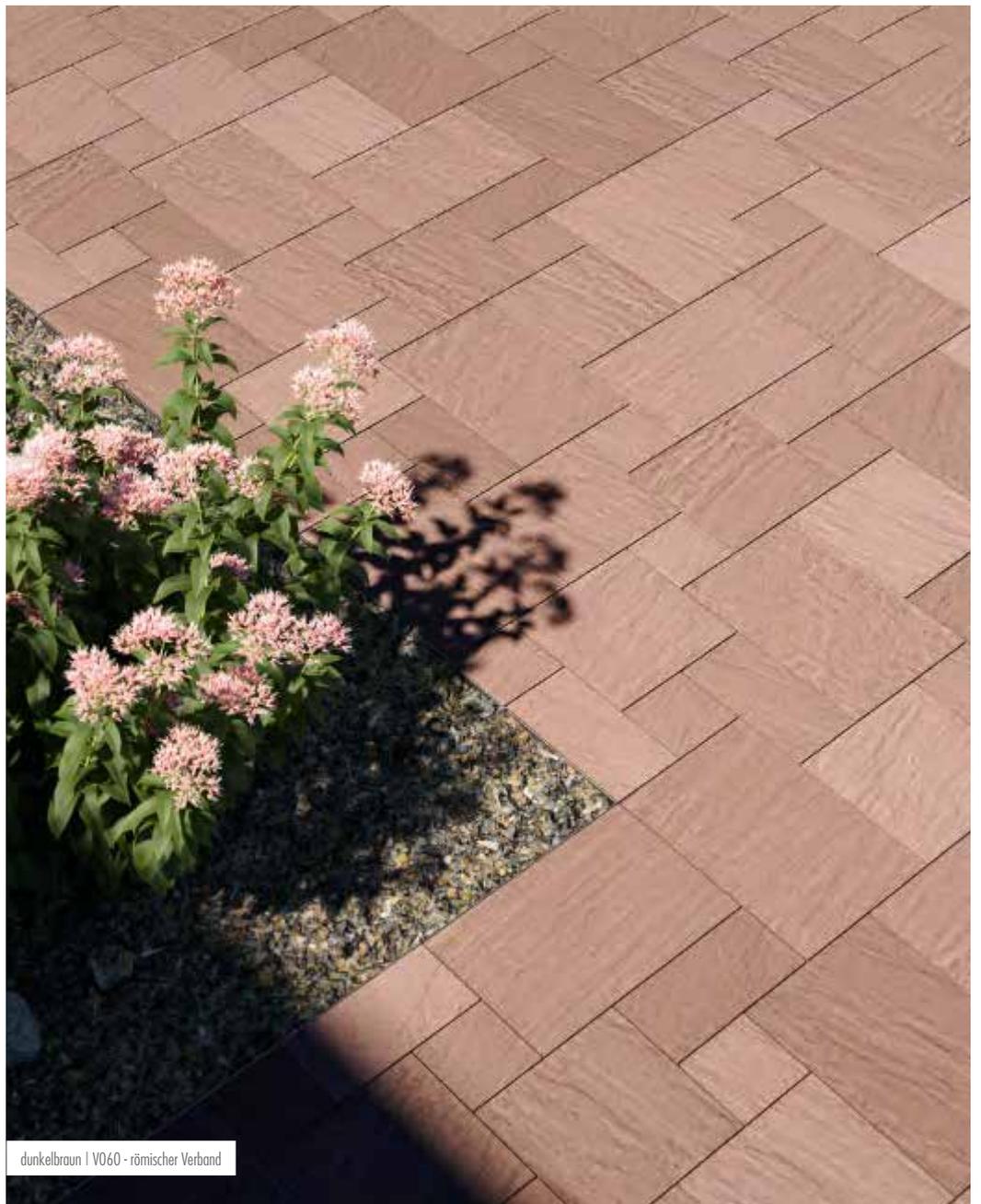
Betonsteine, die wie ein Naturstein wirken. Mit Real Moments® verwandeln Sie Terrasse, Einfahrt oder Garten in Flächen, die ein eigenes Leben entfalten. Die Nachahmung einer gespaltenen Schieferoberfläche und die große Farbvielfalt ermöglichen Ihnen die unterschiedlichsten Stile, vom mediterranen Flair bis hin zur zeitlosen Eleganz. Egal welchen Stil Sie bevorzugen: auf Real Moments® können Sie sich verlassen.



dunkelbraun | V060 - römischer Verband



dunkelbraun | V060 - römischer Verband



dunkelbraun | V060 - römischer Verband



dunkelbraun | V060 - römischer Verband

Real Moments®

» Produktinformationen Seite 125

Kennen Sie
schon

Atlantis?

ATLANTIS

Atlantis ist ein Pflastersystem aus neun aufeinander abgestimmten Einzelfarben, mit dem Sie Ihre eigenen Farbtonvariationen zusammenstellen können. Je nach Farbton- und Verlegevariation können so mit den gleichen Farben ganz unterschiedliche Wirkungen erzielt werden.



Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



grau hell



grau mittel



grau dunkel



braun hell



aubergine hell



aubergine mittel



aubergine dunkel



braun mittel



braun dunkel

Atlantis® Pur

Farben spielen im Alltag eine große Rolle, mal offensichtlich, mal eher subtil. Das gilt auch für den Garten. Garten ist Farbe: Blüten, Blätter, Stein, Holz, Möbel, Polster. Im Garten kann man so richtig in Farben schwelgen. Das kann aber auch schnell schiefgehen: Die Vielzahl an Elementen, über die sich Farbe in den Garten bringen lässt, erfordert eine sehr sorgfältige Planung, damit kein zu unruhiges Bild entsteht.



Form S | aubergine variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



Form S | aubergine variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband





» Produktinformationen Seite 126



Atlantis® Pur



Form S | aubergine variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



Form S | braun variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband

Atlantis® Pur





Form S | braun variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



Form S | braun variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband

Atlantis® Pur



Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



» Produktinformationen Seite 126



Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband



Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband

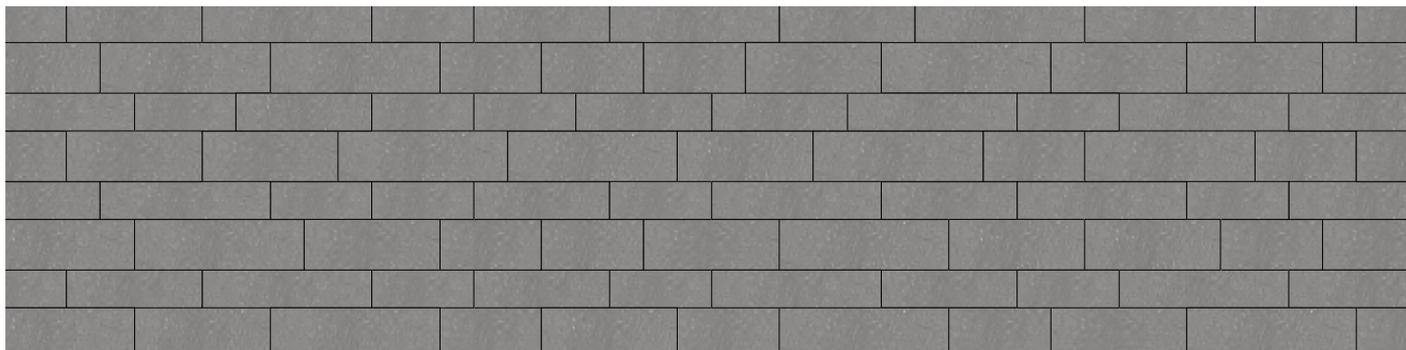


Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband

Farbmixvariation „grau“ – Form S

Freiraum in der Gestaltung – Individualität erleben

Ob klassisch einfarbig, abwechslungsreich variiert oder als Reihenverband mit streifiger oder flächiger Wirkung, können je nach Farbmixvariation ganz unterschiedliche Raumwirkungen entstehen, die individuell an das architektonische Umfeld angepasst werden können. Entscheiden Sie selbst!



Farbmix uni – Wählen Sie eine Einzelfarbe aus der Farbtonvariation grau.



Farbmix variiert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation grau im wilden Mix zu einem sehr abwechslungsreichen Flächenbild.

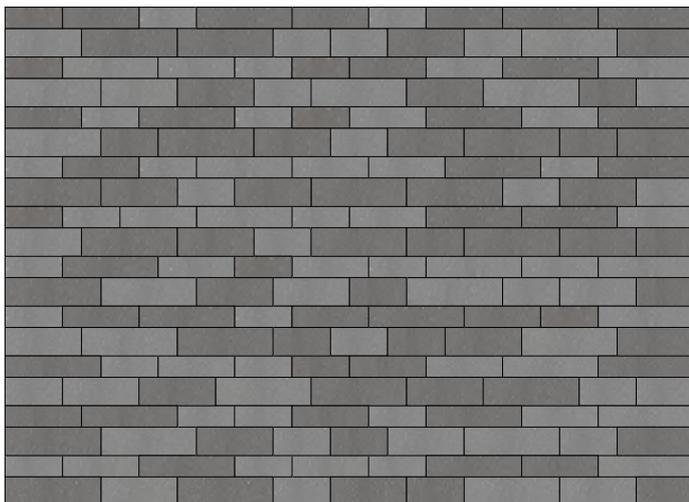


Farbmix streifig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation grau im linearen Reihenverband.

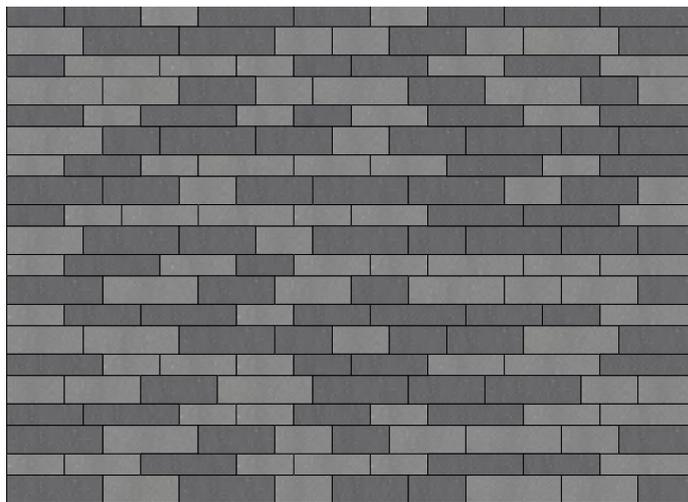


Farbmix flächig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation grau als flächigen Reihenverband wie eine Patchwork-Decke.

Gestaltungsvariation „variiert“ – Farbtonfamilie grau – Form S



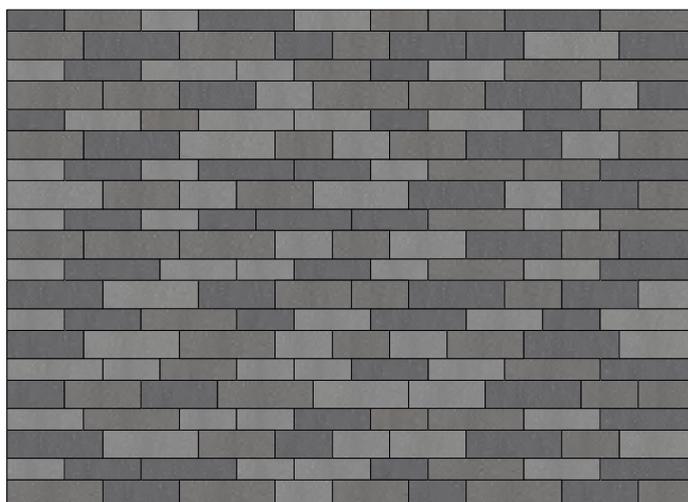
Farbmix grau variiert | 50 % hell – 50 % mittel



Farbmix grau variiert | 50 % hell – 50 % dunkel



Farbmix grau variiert | 50 % mittel – 50 % dunkel

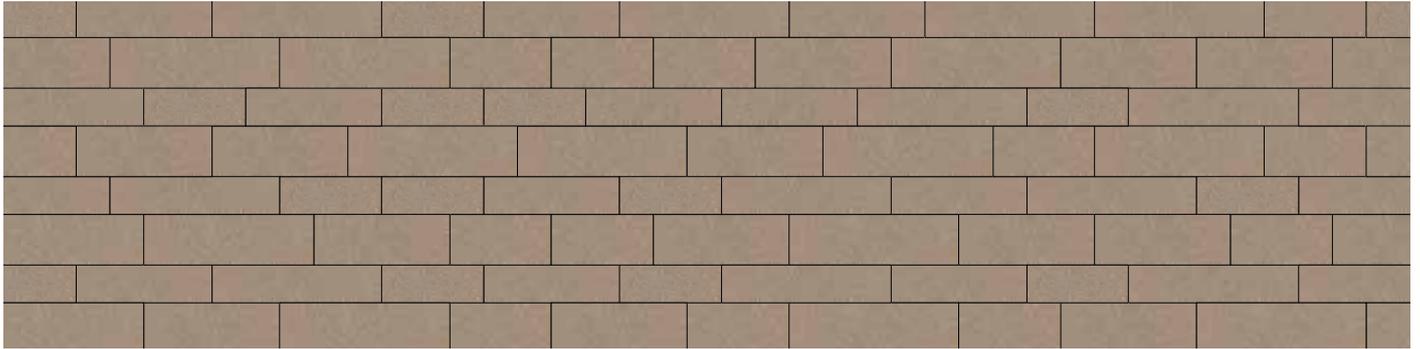


Farbmix grau variiert | 33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel

Farbmixvariation „braun“ – Form S

Freiraum in der Gestaltung – Individualität erleben

Ob klassisch einfarbig, abwechslungsreich variiert oder als Reihenverband mit streifiger oder flächiger Wirkung, können je nach Farbmixvariation ganz unterschiedliche Raumwirkungen entstehen, die individuell an das architektonische Umfeld angepasst werden können. Entscheiden Sie selbst!



Farbmix uni – Wählen Sie eine Einzelfarbe aus der Farbtonvariation braun.



Farbmix variiert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation braun im wilden Mix zu einem sehr abwechslungsreichen Flächenbild.

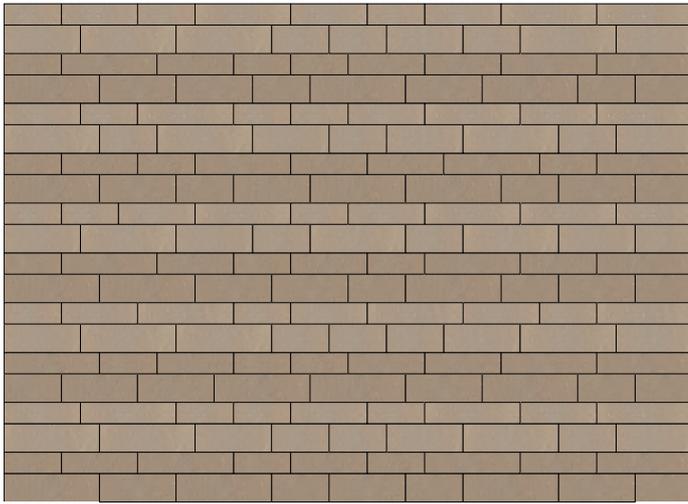


Farbmix streifig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation braun im linearen Reihenverband.

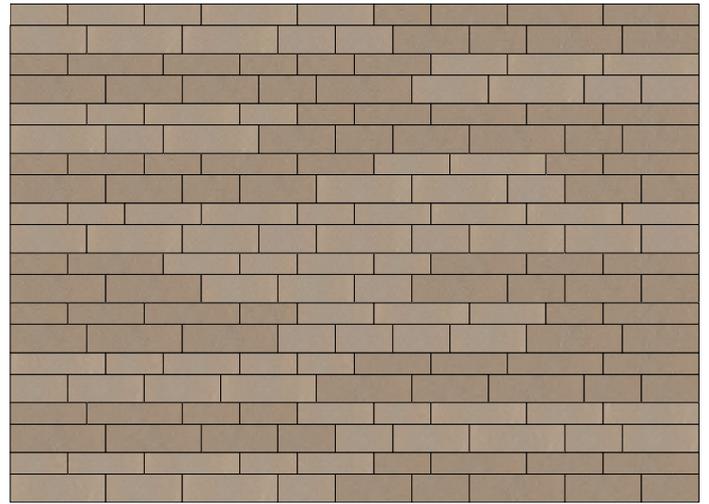


Farbmix flächig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation braun als flächigen Reihenverband wie eine Patchwork-Decke.

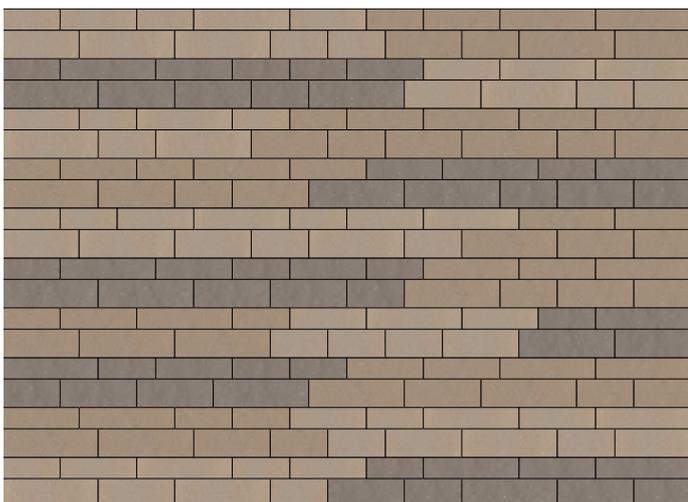
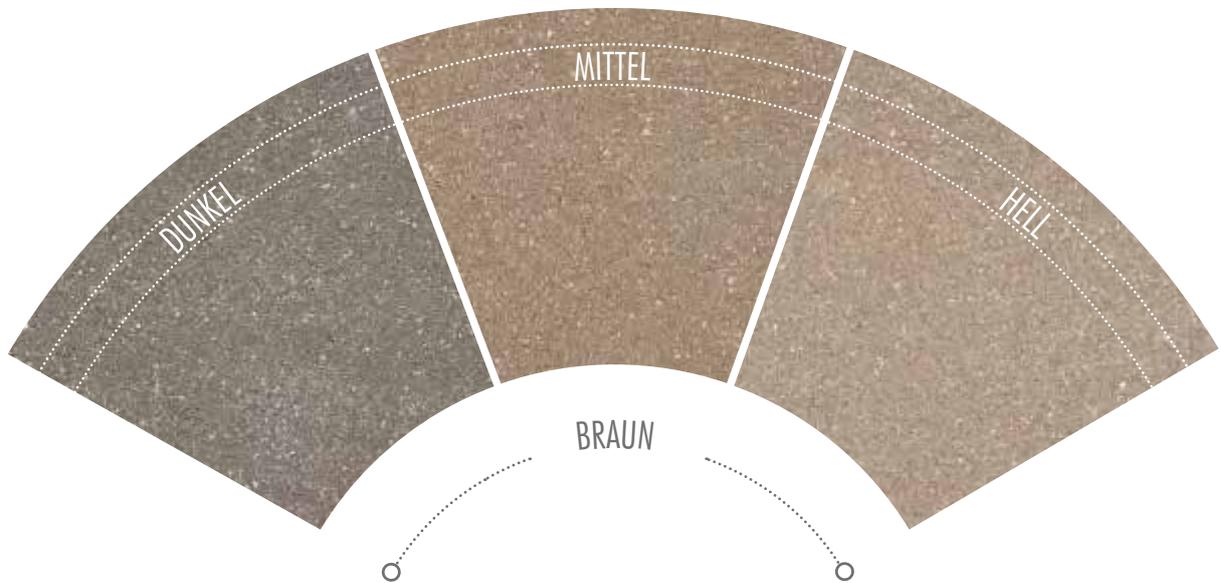
Gestaltungsvarianten „streifig liniert/flächig liniert“ – Farbtonfamilie braun – Form S



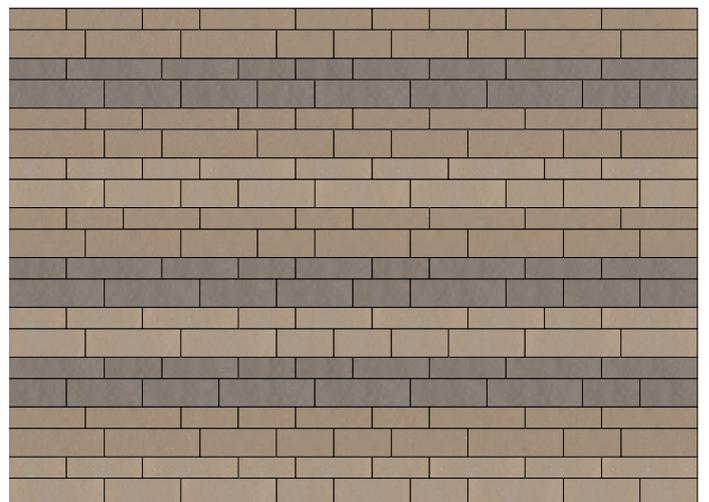
Farbmix braun streifig liniert | 50% hell – 50% mittel



Farbmix braun flächig liniert | 50% hell – 50% mittel



Farbmix braun flächig liniert | 33% hell – 33% mittel – 33% dunkel

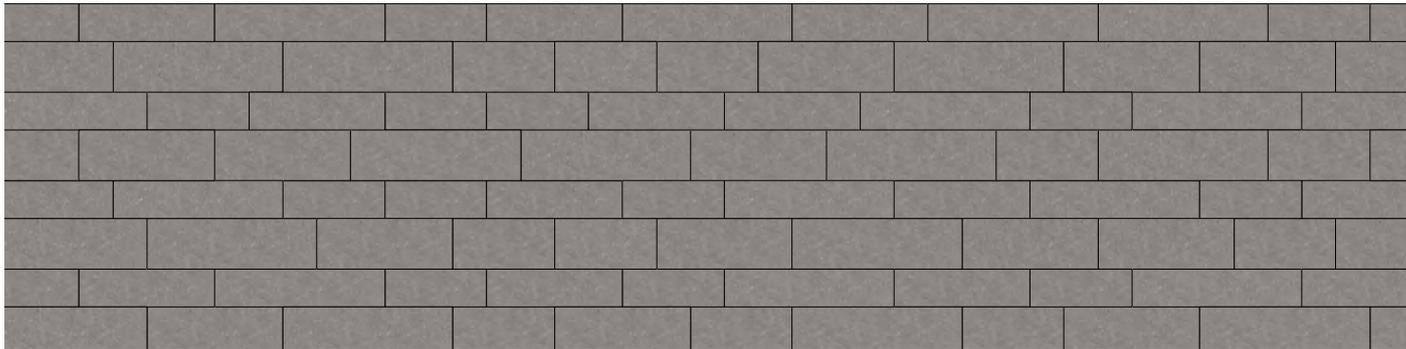


Farbmix braun streifig liniert | 33% hell – 33% mittel – 33% dunkel

Farbmixvariante „aubergine“ – Form S

Freiraum in der Gestaltung – Individualität erleben

Ob klassisch einfarbig, abwechslungsreich variiert oder als Reihenverband mit streifiger oder flächiger Wirkung, können je nach Farbmixvariation ganz unterschiedliche Raumwirkungen entstehen, die individuell an das architektonische Umfeld angepasst werden können. Entscheiden Sie selbst!



Farbmix uni – Wählen Sie eine Einzelfarbe aus der Farbtonvariation aubergine.



Farbmix variiert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation aubergine im wilden Mix zu einem sehr abwechslungsreichen Flächenbild.

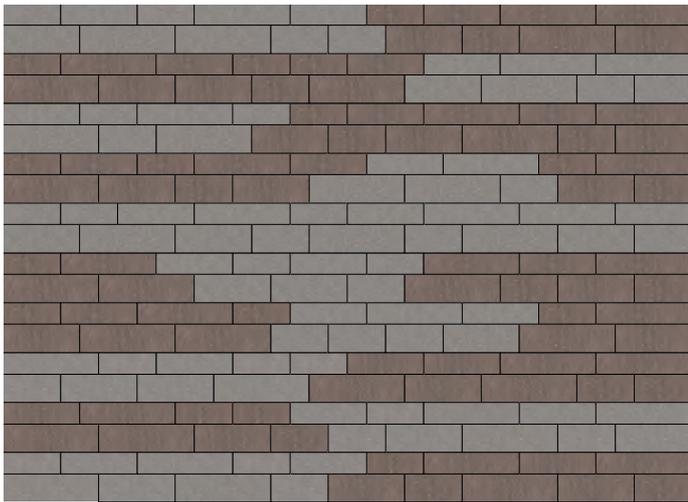


Farbmix streifig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation aubergine im linearen Reihenverband.

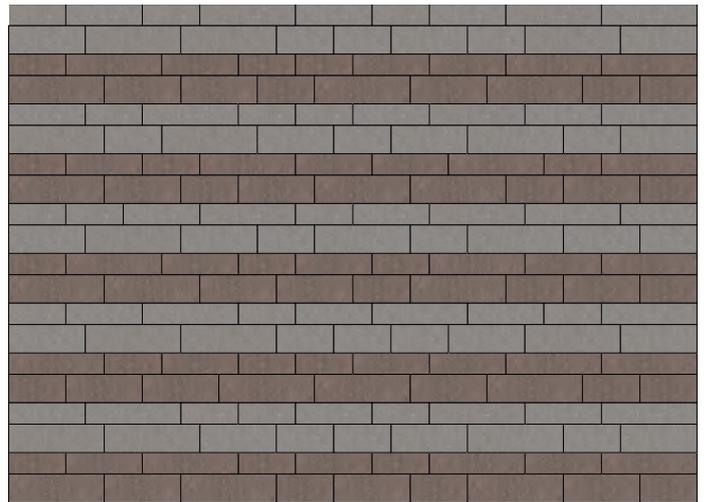


Farbmix flächig liniert – Kombinieren Sie zwei oder drei Einzelfarben aus der Farbtonvariation aubergine als flächigen Reihenverband wie eine Patchwork-Decke.

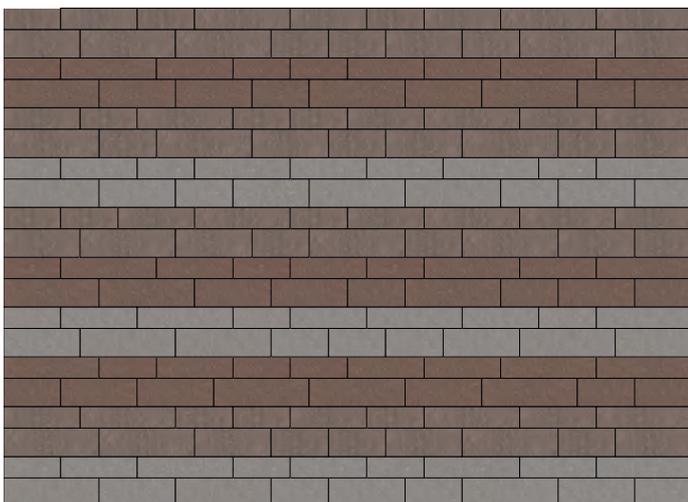
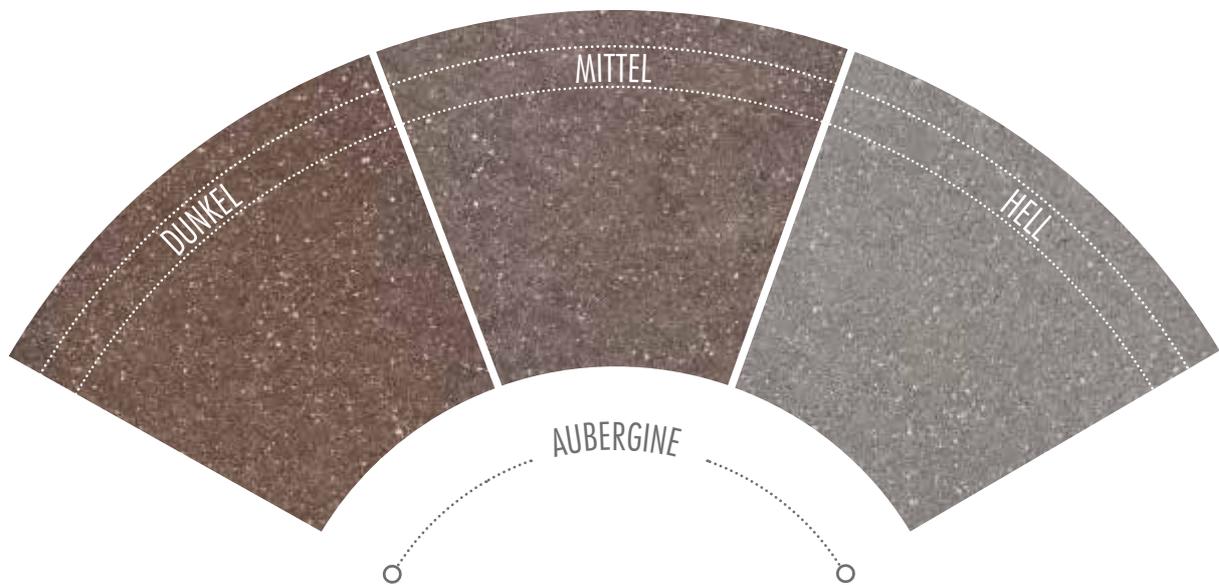
Gestaltungsvarianten „streifig liniert/flächig liniert“ – Farbtonfamilie aubergine – Form S



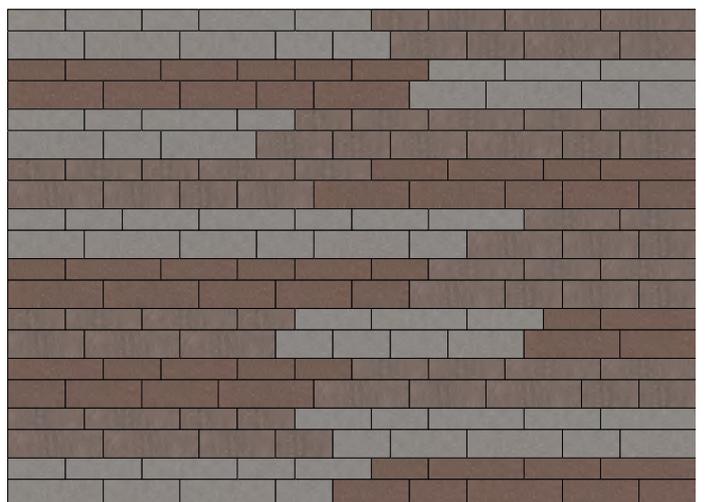
Farbmix aubergine flächig liniert | 50 % hell – 50 % mittel



Farbmix aubergine streifig liniert | 50 % hell – 50 % mittel

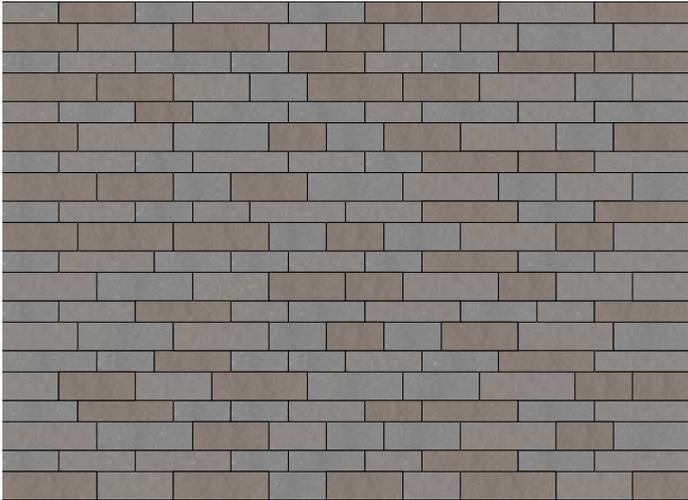


Farbmix aubergine streifig liniert | 33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



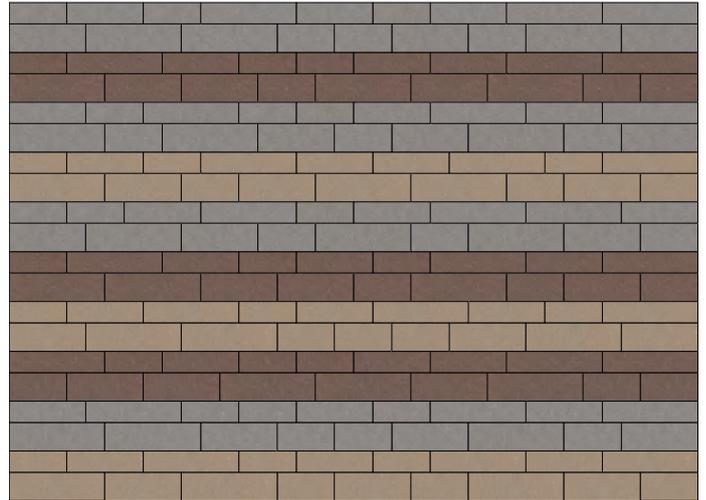
Farbmix aubergine flächig liniert | 33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel

Gestaltungsvarianten „variiert/streifig liniert/flächig liniert“ – Freie Farbwahl – Form S



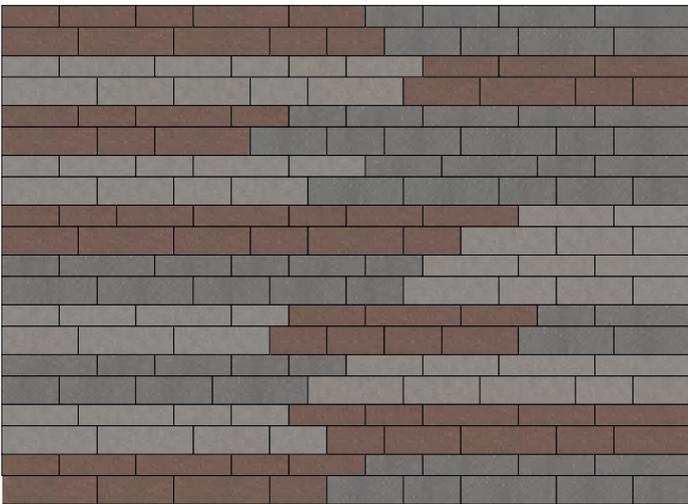
Farbmix frei variiert

33% aubergine hell – 33% aubergine mittel – 33% grau hell



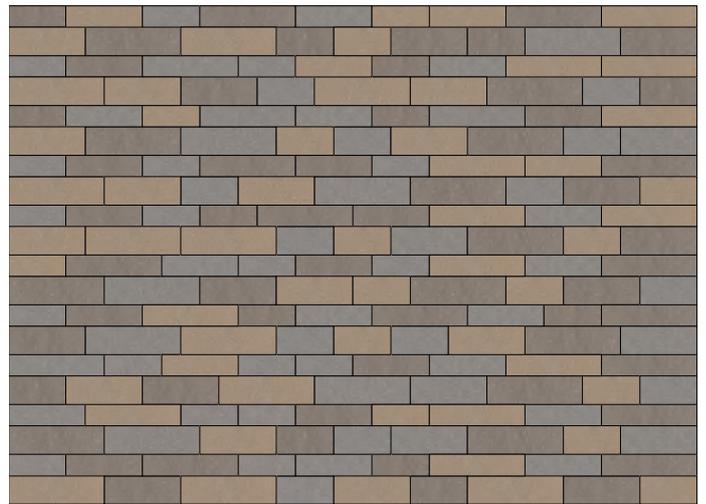
Farbmix frei streifig liniert

33% aubergine hell – 33% aubergine dunkel – 33% braun hell



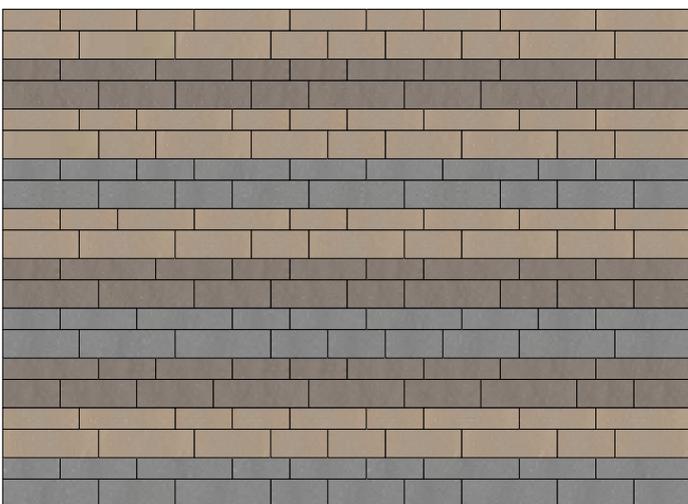
Farbmix frei flächig liniert

33% aubergine hell – 33% aubergine dunkel – 33% grau mittel



Farbmix frei variiert

33% braun mittel – 33% braun dunkel – 33% aubergine hell



Farbmix frei streifig liniert

33% braun hell – 33% braun dunkel – 33% grau hell



Farbmix frei flächig liniert

33% braun hell – 33% braun dunkel – 33% aubergine mittel



Form S | grau variiert | hell - mittel - dunkel | V240 - wilder Reihenverband

Atlantis® Pur



Form S | braun variiert | hell - mittel - dunkel | V241 - wilder Reihenverband

Gestaltungsvarianten „variirt“ – Form M



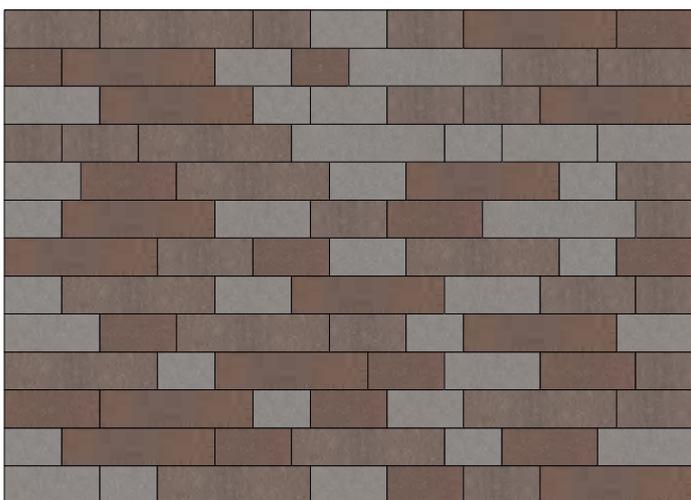
Farbmix grau variirt

33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix braun variirt

33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix aubergine variirt

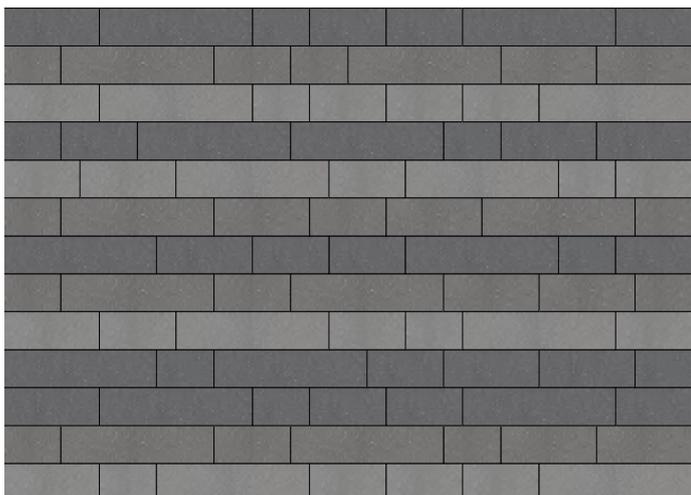
33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix frei variirt

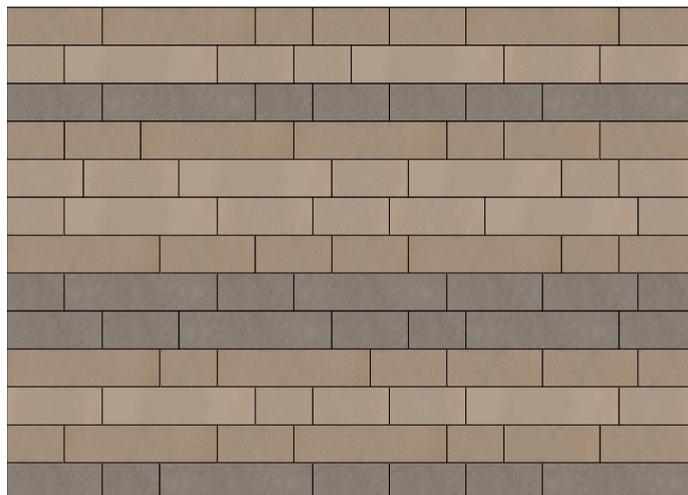
33 % aubergine hell – 33 % aubergine mittel – 33 % grau dunkel

Atlantis Gestaltungsvarianten „streifig liniert“ – Form M



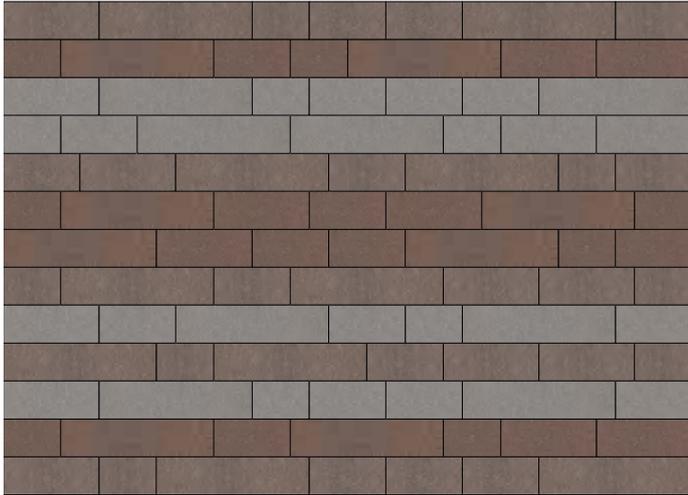
Farbmix grau streifig liniert

33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel

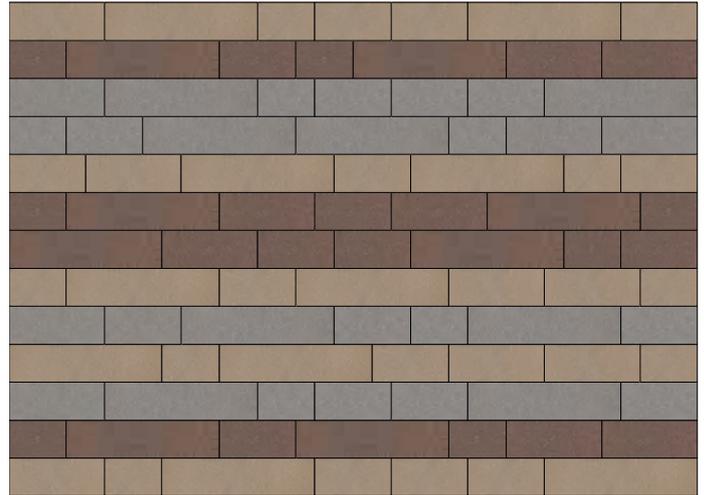


Farbmix braun streifig liniert

33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix Aubergine streifig liniert
33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix frei streifig liniert
33 % Aubergine hell – 33 % Aubergine dunkel – 33 % Braun hell

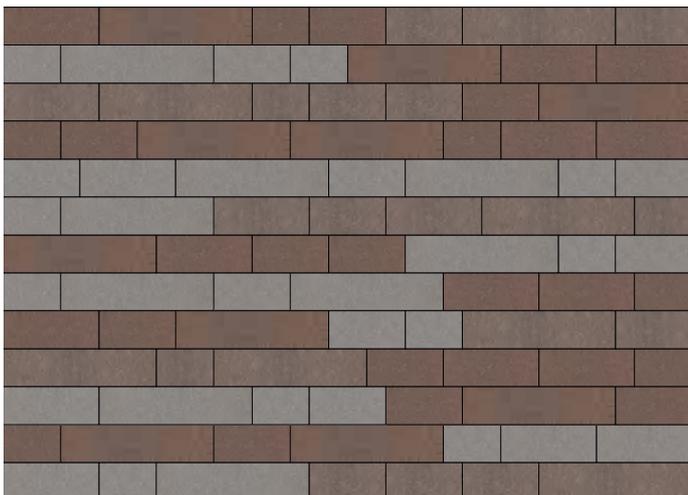
Gestaltungsvarianten „flächig liniert“ – Form M



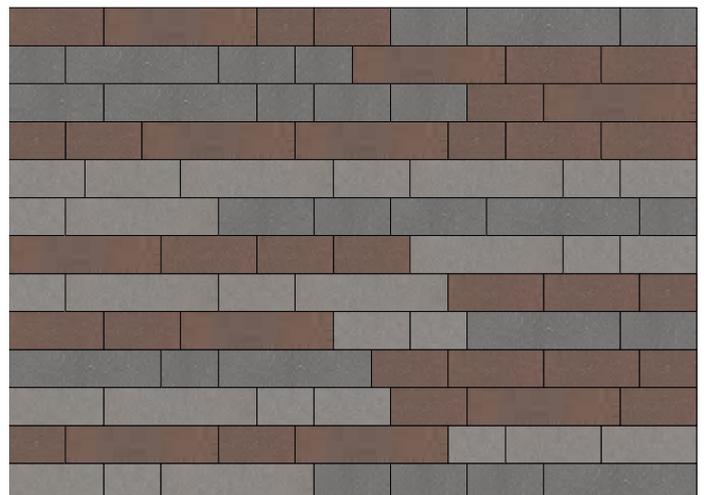
Farbmix grau flächig liniert
33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix Braun flächig liniert
33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix Aubergine flächig liniert
33 % hell – 33 % mittel – 33 % dunkel



Farbmix frei flächig liniert
33 % Aubergine hell – 33 % Aubergine dunkel – 33 % grau mittel



Form S | braun mittel | V245 - wilder Reihenverband



grau mittel



braun mittel



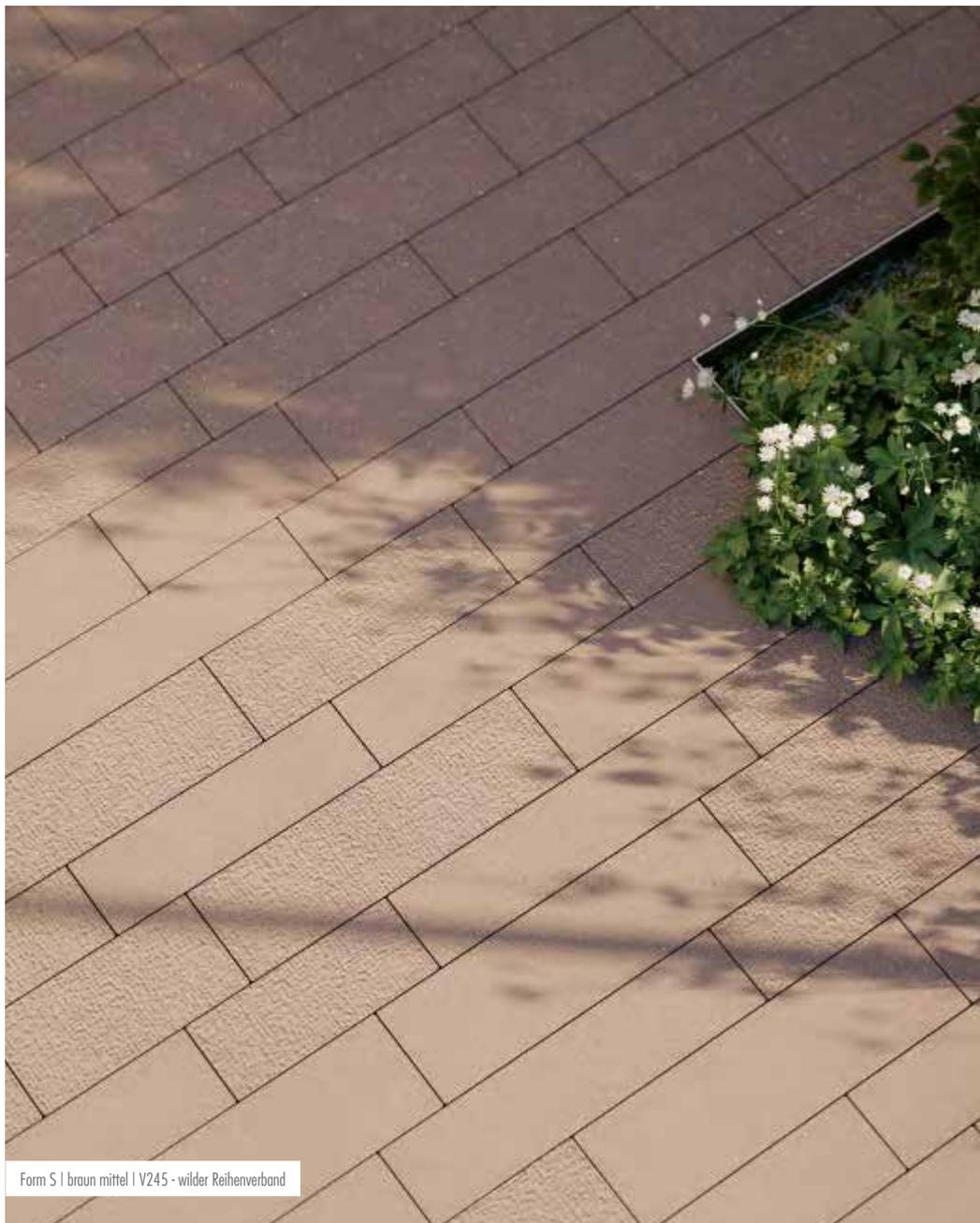
Atlantis® Style

Wenn Sie etwas Ausgefallenes für Ihren Außenbereich suchen, ist Atlantis® Style genau das Richtige. Das erste und einzige Pflastersystem aus Steinen, die zugleich eine optische und haptische Variation aufzeigen. Dieser außergewöhnliche Effekt entsteht durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen – glatt und Jute. Die glimmernden Farbanteile setzen zusätzliche besondere Akzente und bringen zeitlose Harmonie in die Garten-, Hof- und Terrassengestaltung.

Atlantis® Style



Form S | braun mittel | V245 - wilder Reihenverband



Form S | braun mittel | V245 - wilder Reihenverband



» Produktinformationen Seite 127



Form S | braun mittel | V245 - wilder Reihenverband



Form S | braun mittel | V245 - wilder Reihenverband

und lässig -
nörkellos.

BROOKLYN

Industrie-Stil mit klaren Formen und Farben. Alles, was bunt oder rustikal wirkt, passt nicht zu diesem Designtrend. Dieser Stil ist quasi das Gegenteil vom Landhausstil. Er ist clean, minimalistisch, rau und maskulin.



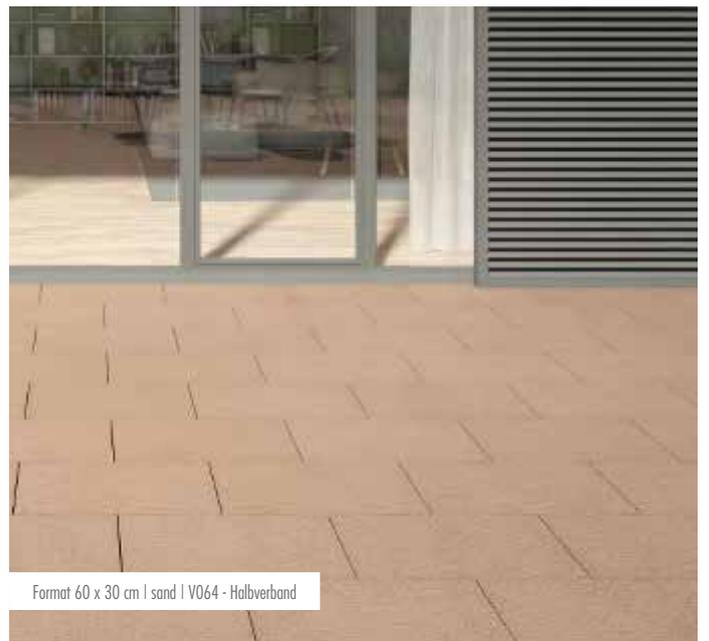
Format 60 x 30 cm | sand | V064 - Halbverband



silver



sand



Brooklyn cotton

Dank raffinierter Oberflächentexturen faszinieren Terrassenplatten heute im authentischen Tapeten- und Textillook und sorgen mit einer „weichen“ Anmutung für sinnliche und wohnliche Akzente. In der Innenarchitektur beliebt, in trendbewussten Cafés und Restaurants schon länger zu bewundern: das Retrodesign. Brooklyn cotton erinnert mit seinen weichen Strukturen an Gewebes oder Leinen.



Brooklyn cotton



Format 60 x 30 cm | sand | V064 - Halbverband



Format 60 x 30 cm | sand | V064 - Halbverband



» Produktinformationen Seite 127



Format 60 x 30 cm | sand | V064 - Halbverband



Format 60 x 30 cm | sand | V064 - Halbverband





Format 60 x 30 cm | silver | V064 - Halbverband

» Produktinformationen Seite 128

Brooklyn scratches

Brooklyn scratches ist die ultimative Maßeinheit für Used-Concrete und so stylish, dass man am liebsten nichts daraufstellen möchte. Aber ist die Terrasse erst einmal eingerichtet, so stellt sich die Fläche in den Dienst der Sache und tritt bescheiden in den Hintergrund.



silver



graphit



Format 60 x 30 cm | silver | V064 - Halbverband

» Produktinformationen Seite 128



silver



graphit

Brooklyn stripes

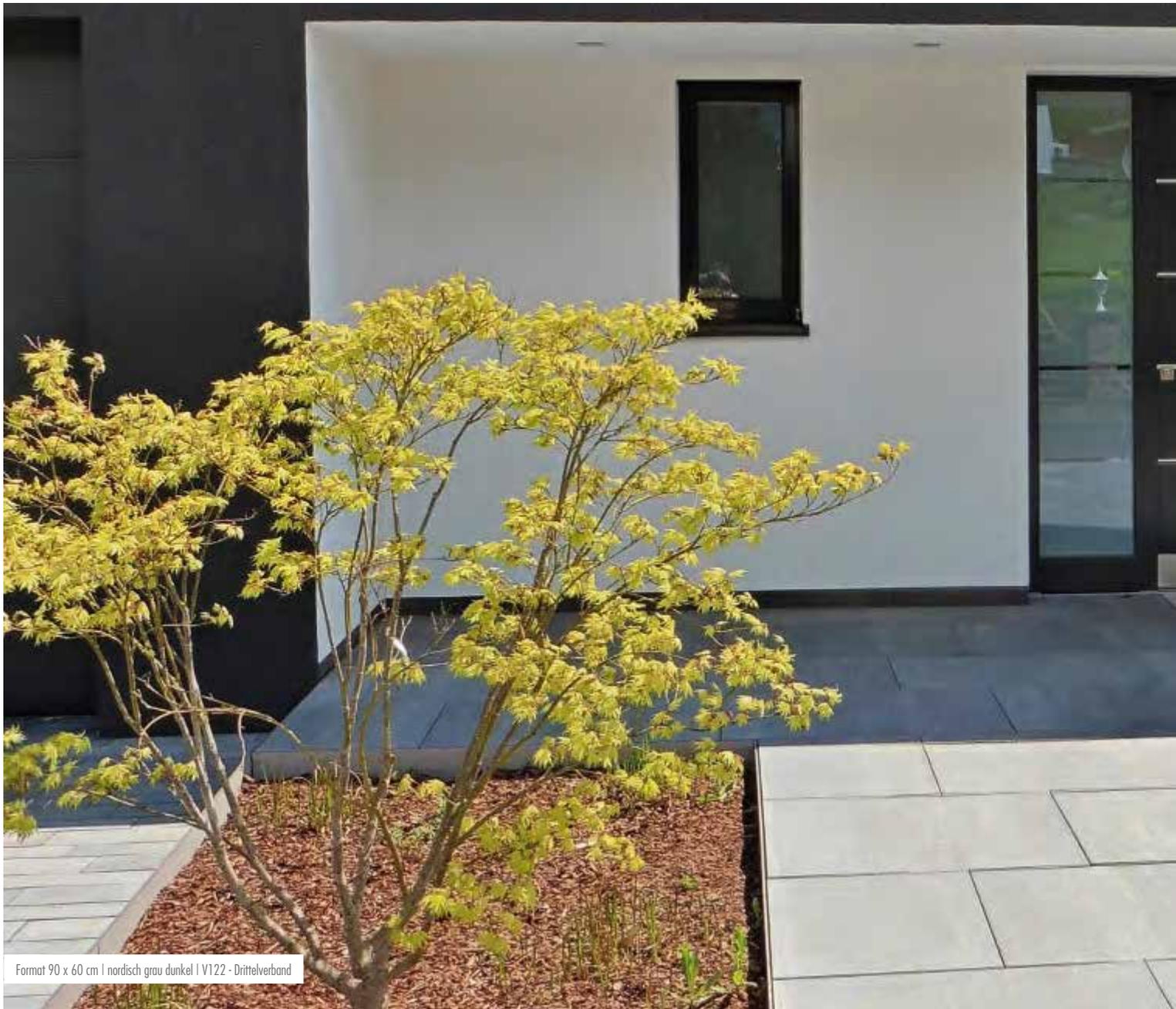
Wie in einer Rooftop-Bar im trendigen Meatpacking District von Manhattan – so wird sich Ihr Outdoor-Bereich anfühlen, wenn Sie ihn mit Brooklyn stripes gestalten. Dazu Pflanzgefäße und Deko im lässigen Beton-Look sowie rostige Feuerkörbe – und schon wird's im Sommer draußen so richtig cool!

Souveräne
zeitlose

und Eleganz.

MYLINE

Kennzeichen der MyLine-Serie sind geradlinige Eleganz und hochwertige Oberflächenausführungen. Die Produktlinie überzeugt durch ihr individuelles Design, mit dem sich Terrassen, Gartenanlagen und Hauseingänge, aber auch öffentliche Objekte auf persönliche Weise in Szene setzen lassen. Die klare Linienführung sowie die Vielzahl von Abmessungen, zu denen auch die zurzeit beliebten Langformate zählen, verleihen jeder Fläche einen besonderen Look. Unterstützt wird die Einzigartigkeit der Gestaltung durch die passende Farbgebung mit natürlich wirkenden Farbverläufen.



Format 90 x 60 cm | nordisch grau dunkel | V122 - Drittelverband



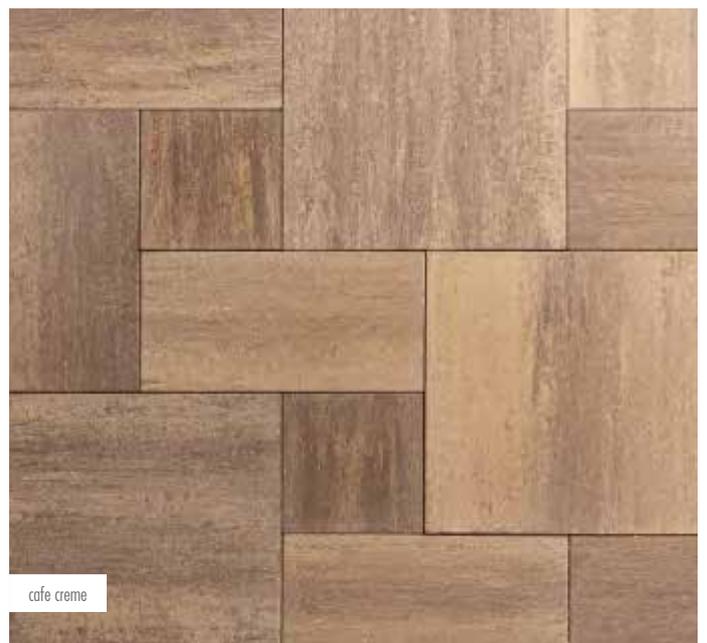
nordisch grau dunkel



vanille creme



lichtgrau



cafe creme

» Produktinformationen Seite 129



mokka creme

MyLine Miami

MyLine Miami — das sind sechs verschiedene Formate, die mit ihrer ebenen Oberfläche und dem schmalen Fugenbild eine souveräne und zeitlose Eleganz vermitteln, die fern von kurzlebigen Trends ist. Mit diesem stilvollen Belag wird aus Ihrer Terrasse ein Raum zum Leben.



mokka creme | V110 - 3 Steingrößen



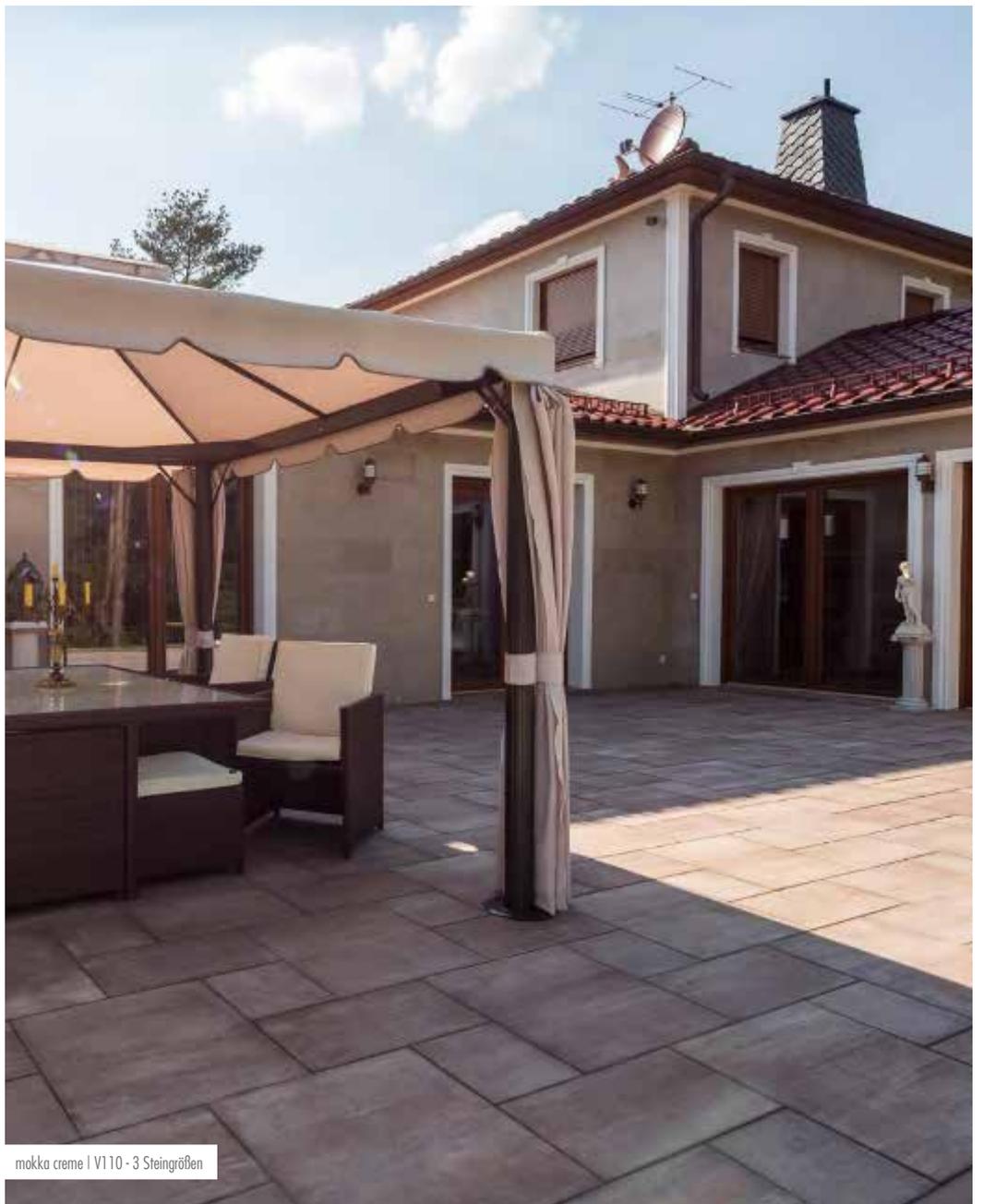
mokka creme | V110 - 3 Steingrößen



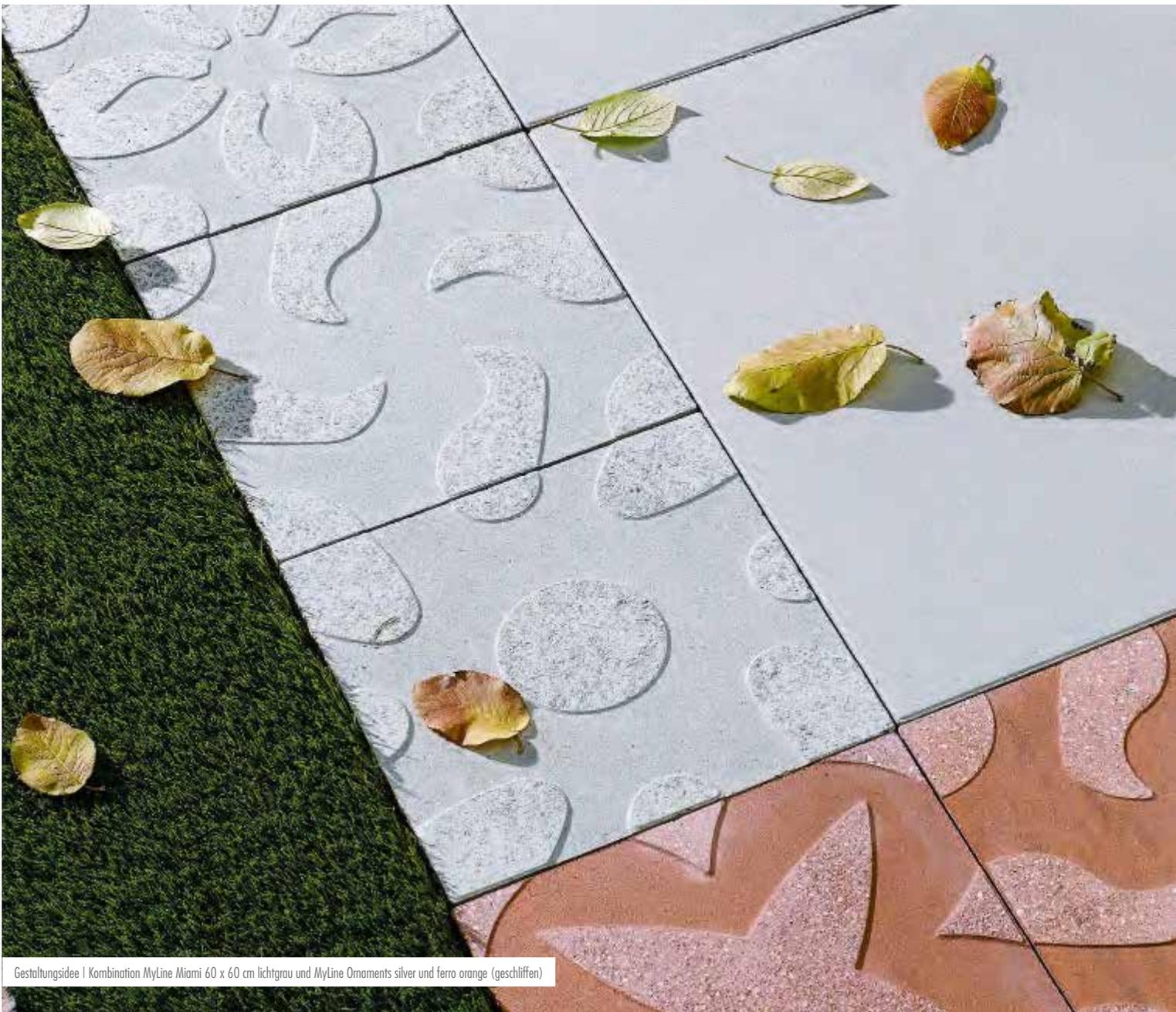
mokka creme | V110 - 3 Steingrößen

MyLine Miami

» Produktinformationen Seite 129



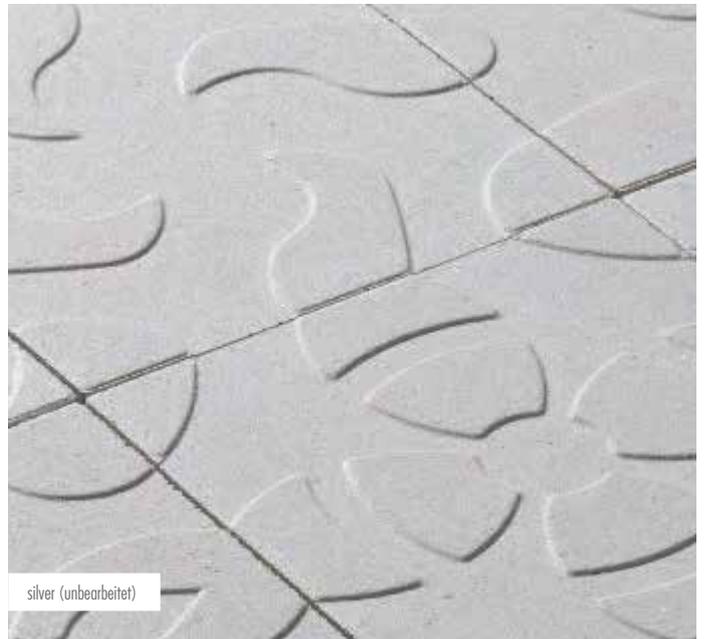
mokka creme | V110 - 3 Steingrößen



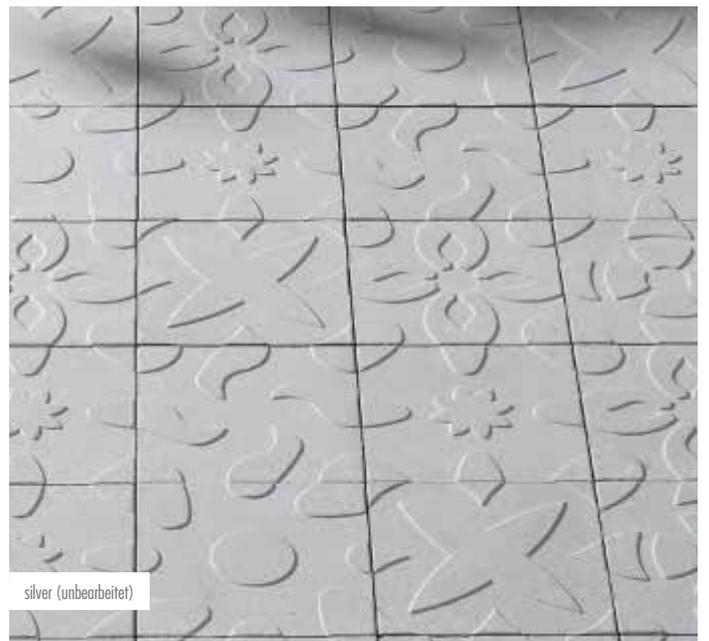
Gestaltungsidee | Kombination MyLine Miami 60 x 60 cm lichtgrau und MyLine Ornaments silver und ferro orange (geschliffen)



ferro orange (unbearbeitet)



silver (unbearbeitet)



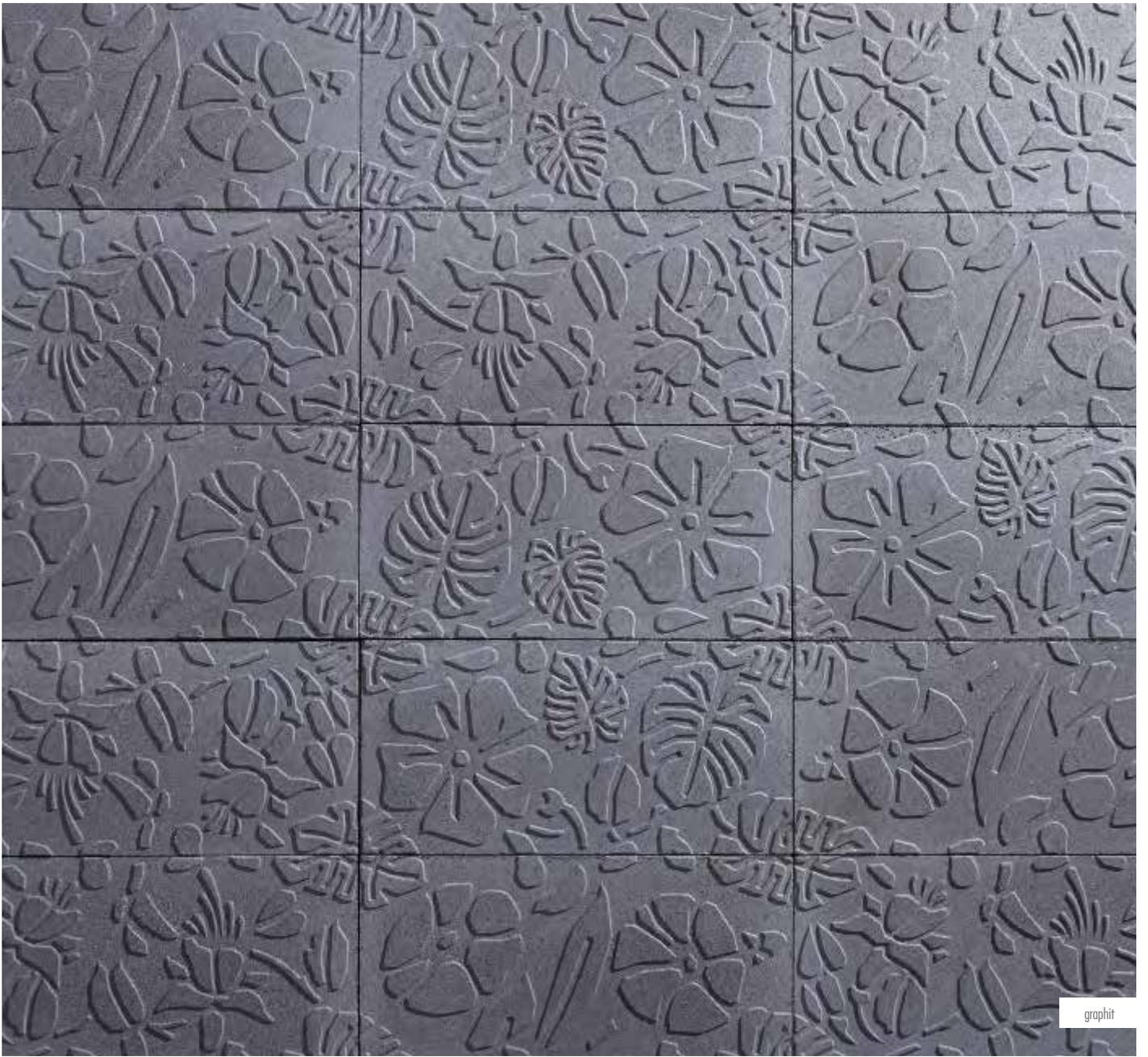
silver (unbearbeitet)



graphit (unbearbeitet)

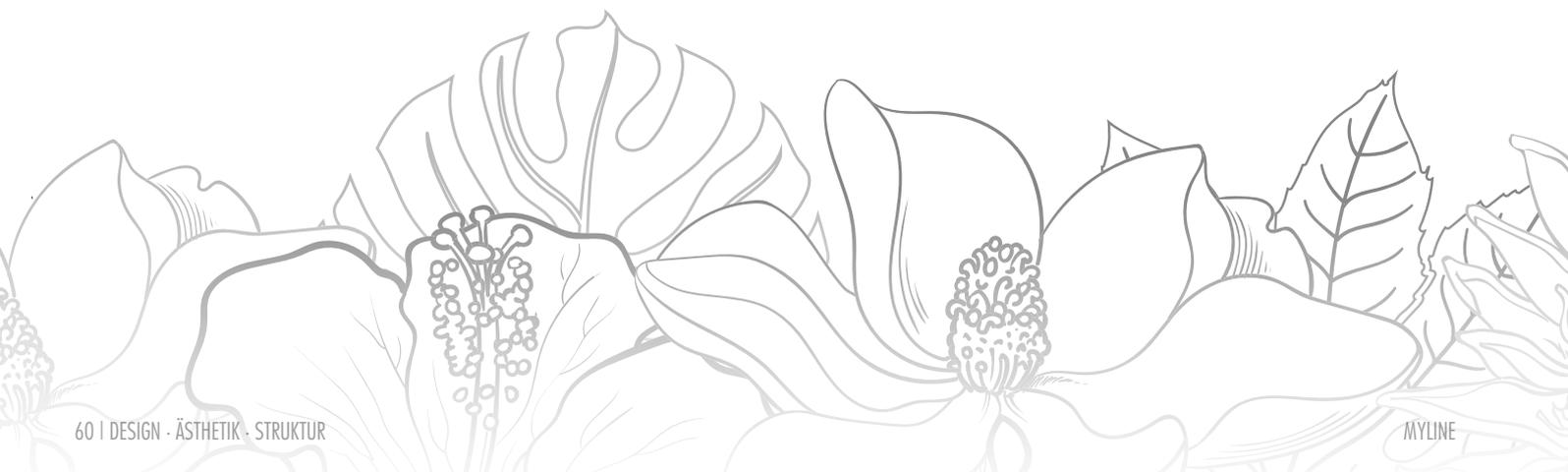
MyLine Ornaments

Vintage ist heute in aller Munde. Eine gestalterisch hochwertige Besonderheit unserer MyLine-Serie sind die Ornament-Terrassenplatten. Sie erinnern an ehemalige Dekore des beginnenden 20. Jahrhunderts und zeigen – jeweils in drei Farben – sechs unterschiedliche Ornamente aus der Gründerzeit und dem Jugendstil.



graphit

» Produktinformationen Seite 130



Ansichtsfläche 1



MyLine Jungle | graphit (unbearbeitet)



MyLine Jungle | graphit (geschliffen)

Ansichtsfläche 2



MyLine Jungle | graphit (unbearbeitet)



MyLine Jungle | graphit (geschliffen)

Ansichtsfläche 3



MyLine Jungle | graphit (unbearbeitet)



MyLine Jungle | graphit (geschliffen)

MyLine Jungle

Sie sind ungewöhnlich, originell und schaffen einen Ort der Entspannung inmitten des urbanen Großstadtdschungels. MyLine Jungle fällt sofort ins Auge: Florale Motive und tropische Monstera-Blätter sind gerade ein großer Trend, bringen Dynamik auf die Terrasse und verwandeln den Raum in eine Oase der Entspannung.





nordisch grau dunkel | V225 - wilder Reihenverband



nordisch grau dunkel



mokka creme



brombeer creme

MyLine Melbourne

Unser Pflastersystem MyLine Melbourne ergänzt die Produktfamilie MyLine mit Design und Understatement. Gerade Linien und schlichte Klarheit in Kombination mit vier Formaten und der vollkantigen Ausführung erzeugen ein markantes und präzises Fugenbild. Dabei sind richtungsbetonte Gestaltungen möglich, die je nach Art der Verlegevariation eine optische und räumliche Weite erzeugen oder verkürzend wirken. Die Pflasterneuheit für den Minimalisten, der Freude an Gestaltung und Liebe zum Detail hat.



nordisch grau dunkel | V225 - wilder Reihenverband



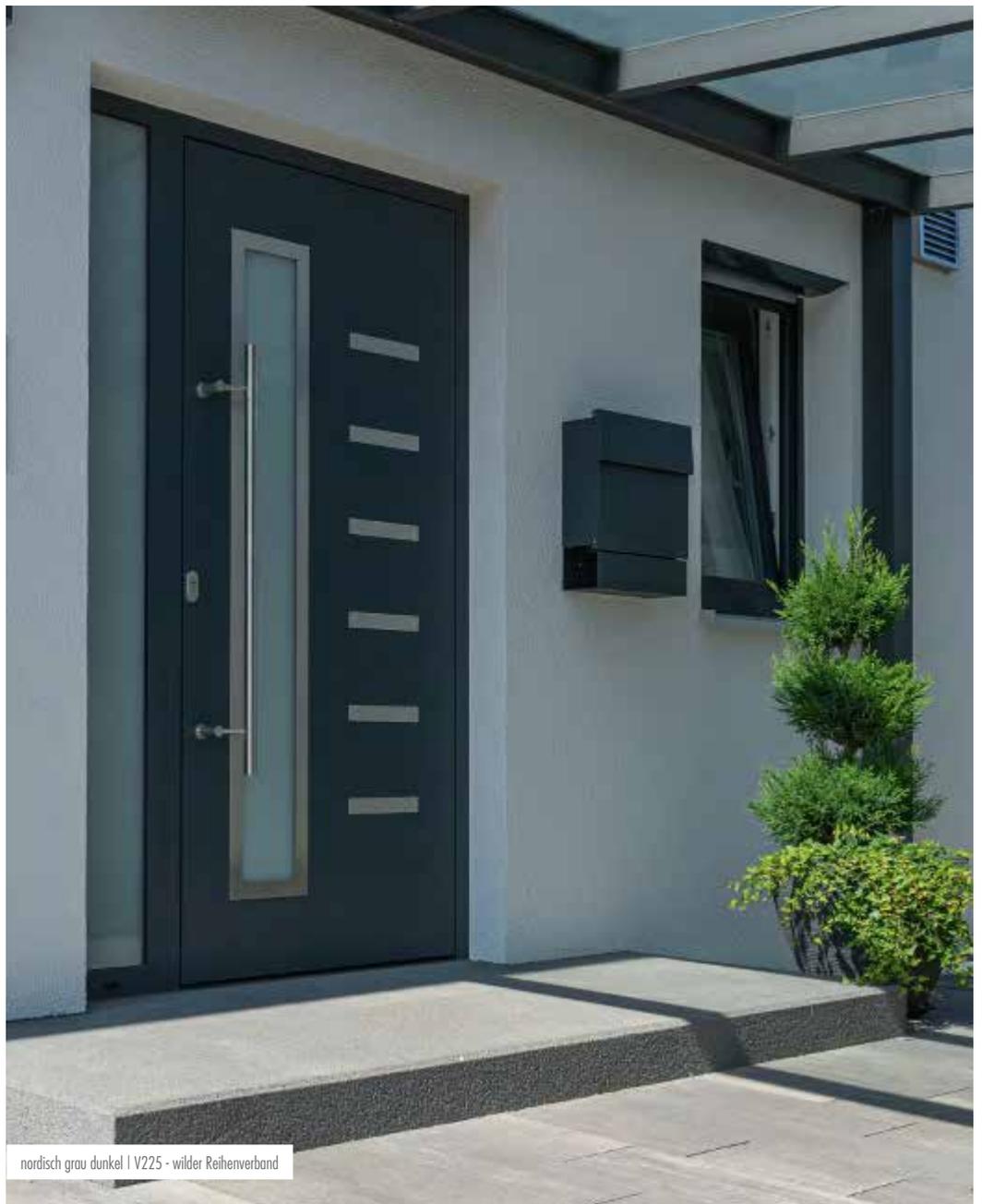
nordisch grau dunkel | V225 - wilder Reihenverband



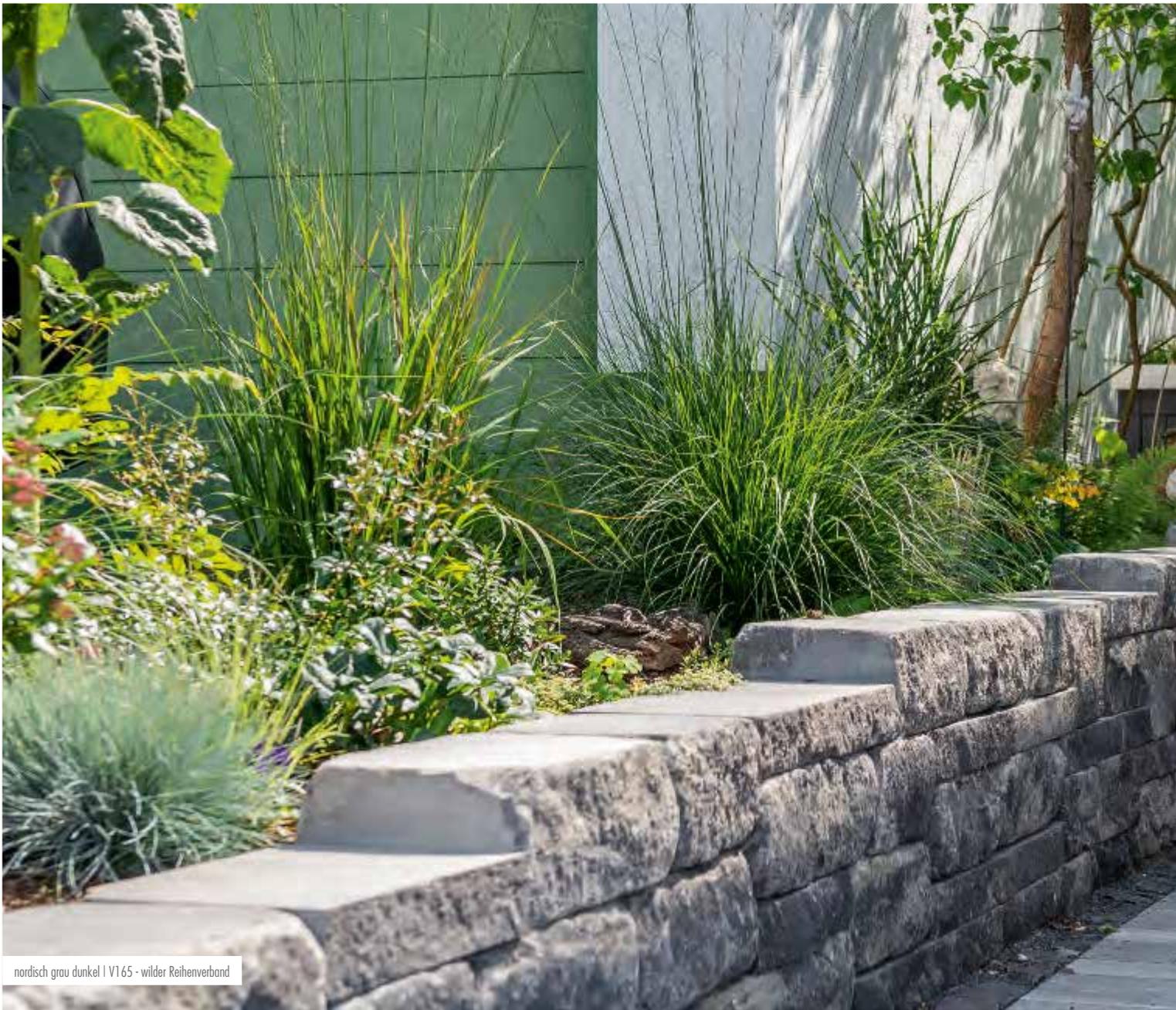
» Produktinformationen Seite 130



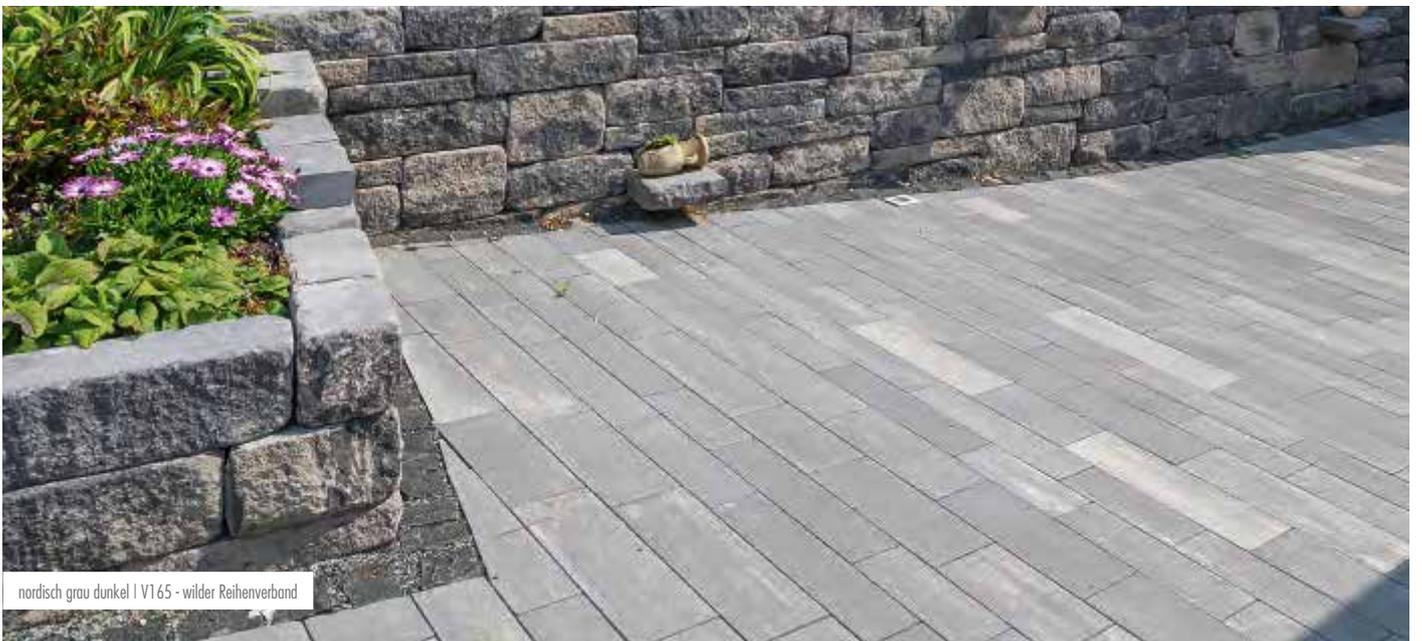
MyLine Melbourne



nordisch grau dunkel | V225 - wilder Reihenverband



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



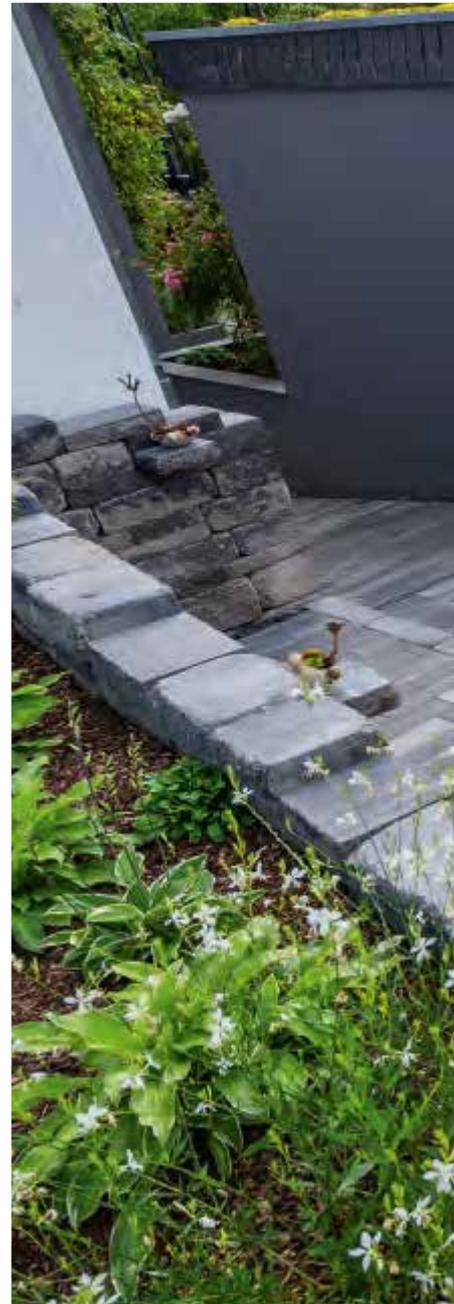
MyLine Sydney

MyLine Sydney passt sich mit seinen grazilen Linien und seiner dezenten Farbnuancierung gut in eine moderne Architektur ein. Das Außergewöhnliche sind die langen Steinformate, die in der Flächenwirkung wie Dielenparkett anmuten und sich besonders gut für eine Bahnenverlegung eignen.



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband

MyLine Sydney





nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband

MyLine Sydney



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



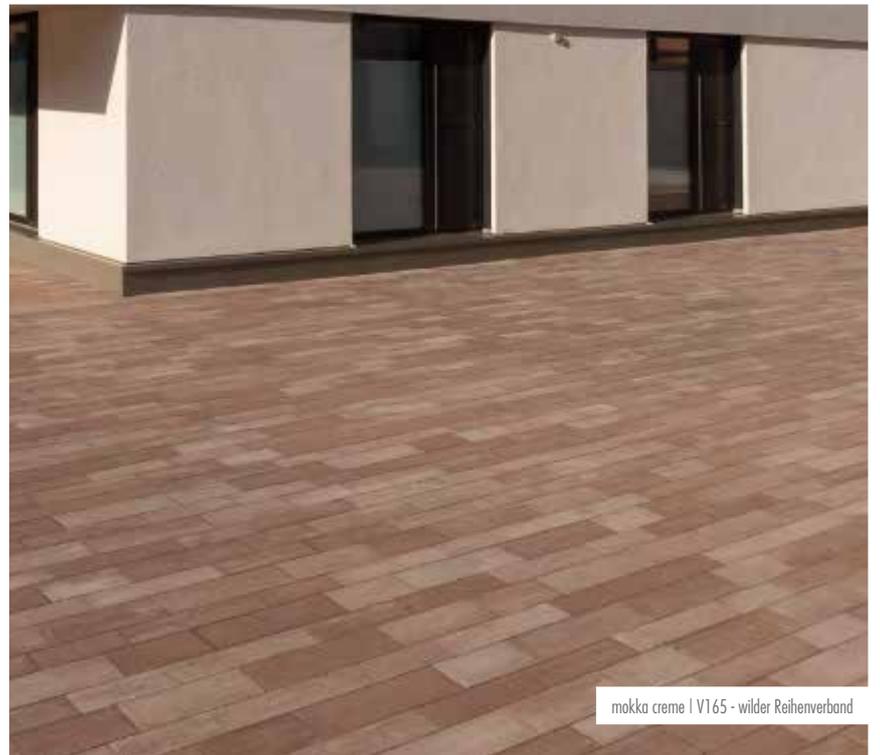
» Produktinformationen Seite 131



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



nordisch grau dunkel | V165 - wilder Reihenverband



makka creme | V165 - wilder Reihenverband



graphitgrau fein | V165 - wilder Reihenverband



graphitgrau fein | V165 - wilder Reihenverband



graphitgrau fein | V165 - wilder Reihenverband



graphitgrau fein | V165 - wilder Reihenverband



silbergrau fein



graphitgrau fein

» Produktinformationen Seite 131

MyLine Sydney gestrahlt

Mit MyLine Sydney gestrahlt eröffnen sich dem Bauherren neue Perspektiven. Nicht nur Hauseingänge, Terrassen und Wege können kreativ gestaltet werden. Auch Stellplätze, Carports und Flächen mit geringer Verkehrsbeanspruchung lassen sich elegant erstellen. Es passt sich mit seinen graziolen Linien und seinen Farben gut in eine moderne Architektur ein. Außergewöhnlich sind die langen Steinformate, die in der Flächenwirkung wie Dielenparkett anmuten und sich besonders gut für eine Bahnenverlegung eignen.

Die Natur
das

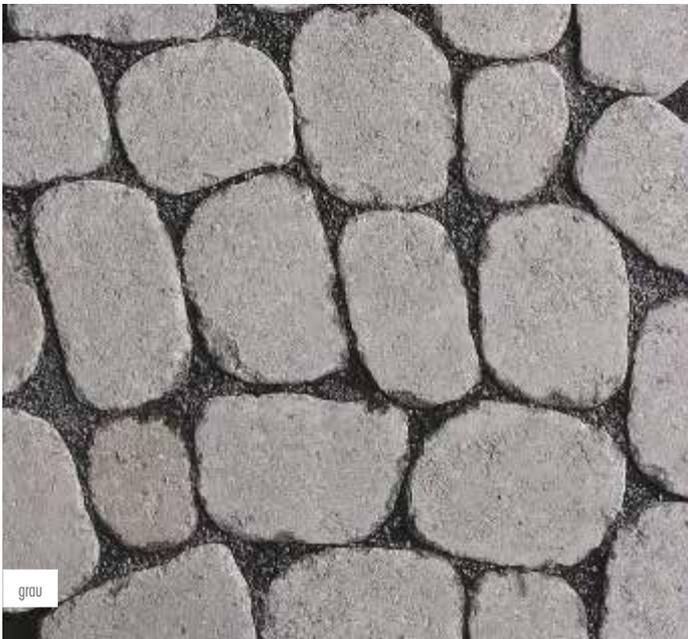
schenkt Design.

ARENA®

Das ARENA®-Pflastersystem verleiht mit seinen organischen Formen Geh- und Gartenwegen, Höfen, Plätzen und Garageneinfahrten einen ganz eigenen, natürlichen Charme. Dabei harmonisieren die ungewöhnlichen Pflasterbeläge mit einem historisch geprägten Umfeld, überzeugen aber auch als Gegenpart zu sachlicher Architektur.



Arena | grau | V400 - wilder Verband



grau



dunkelgrau



Arena I grau | V400 - wilder Verband



ocker schattiert



braun schattiert

Arena[®]/Arena[®] XXL

Arena[®], das ist ein Zusammenspiel von Natur, Lebensfreude und Schönheit, ohne dabei auf den hohen Qualitätsanspruch eines Betonsteins zu verzichten. Er sieht nach Handarbeit aus und erinnert an alte Natursteinpflasterbeläge. Der Pflasterstein wirkt äußerst dekorativ, was ihn für vielerlei Einsatzbereiche interessant macht.



vulcanograu | V400 - wilder Verband



kalk



braun mix



nordisch grau dunkel



vulcanograu



vulkanograu | V400 - wilder Verband



dunkelgrau

» Produktinformationen Seite 133

Arena® Exakt

Arena® Exakt, das ist rund und scharfkantig. Aber nach wie vor behält der Stein seine weiche Form. Mit einer scharfen Kante zeigt er jedoch Profil. Ohne Fase gefertigt setzt er reizvolle Kontraste. Ein Betonstein mit Ecken und Kanten, der mit seiner natürlichen Form eine besondere Bindung zwischen Architektur und Freiraum, zwischen Garten und Landschaft schafft.



nordisch grau dunkel | V400 - Wildverband



kalk



braun mix



nordisch grau dunkel



vulcanograu



» Produktinformationen Seite 133



Arena® ugK

Bei dem seit vielen Jahren erfolgreich eingeführten Arena®-Pflastersystem werden nun in einem besonderen Bearbeitungsverfahren die Kanten unregelmäßig geschlagen. Die Konturen zeichnen sich durch die Bearbeitung deutlicher ab und lassen die Steinkanten klarer hervortreten.

Alles

zu

passt
zusammen.

CAMPOVARIO®

Campovario® ist ein Allrounder für objektbezogene Flächengestaltungen. Soll ein Reihenverband die Fläche in Szene setzen? Sollen bestimmte Bereiche durch unterschiedliche Reihenbreiten hervorgehoben werden? Oder erzeugt eher ein gemischter, römischer Verband ein stimmiges Konzept? Mit Campovario® ist alles möglich. Dank der drei Formatvariationen G (Großformat), L (Langformat) und K (Kleinformat) mit je drei Steinabmessungen findet sich für jeden Einsatzzweck das passende Pflaster. Falls gewünscht, können die Formatvariationen auch miteinander kombiniert werden.



Form G und L | dunkelgrau | V235 - römischer Verband



Form G und L | dunkelgrau | V235 - römischer Verband





» Produktinformationen Seite 134



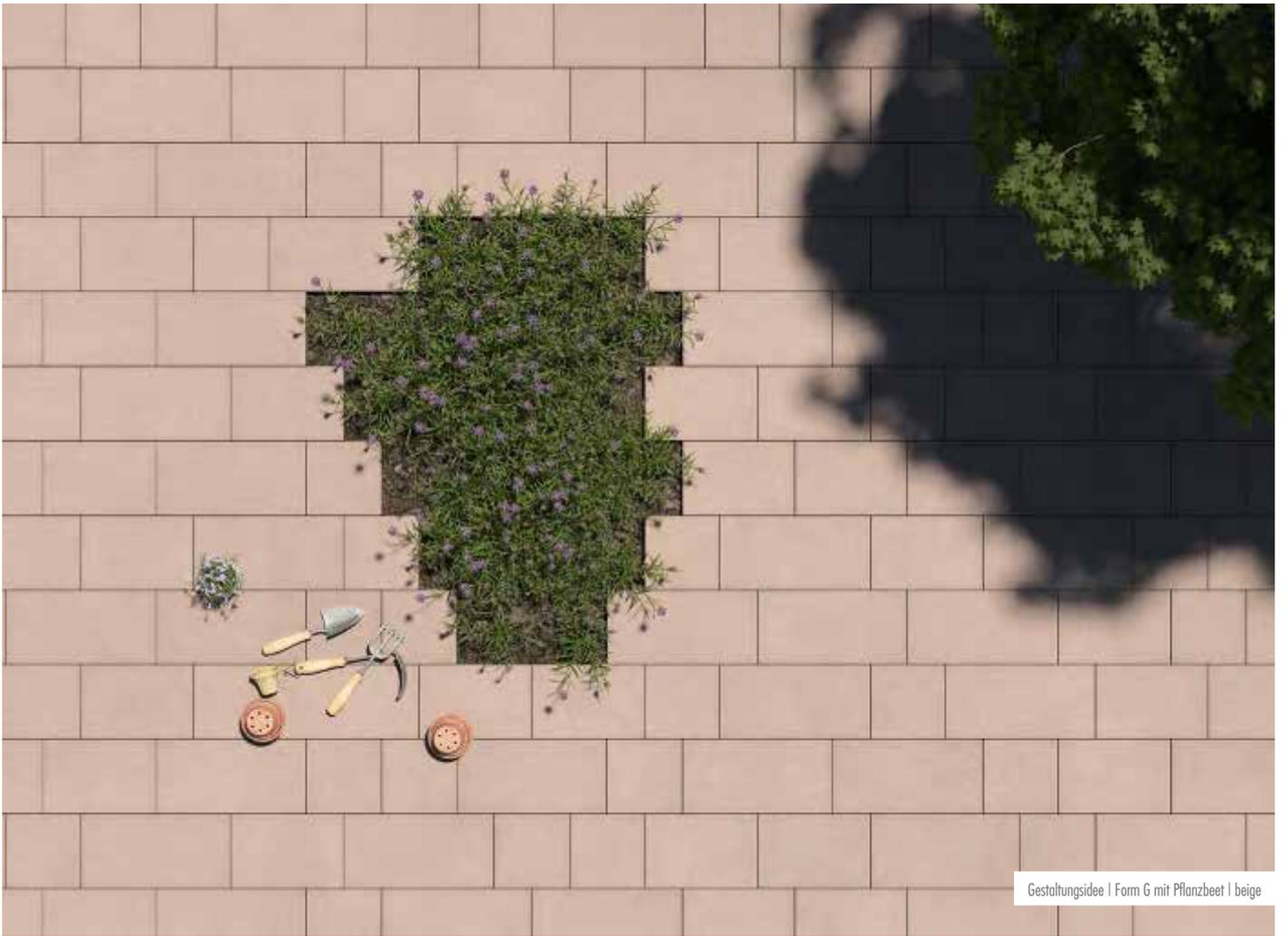
Form G und L | dunkelgrau | V235 - römischer Verband

Campovario®

Eine große Vielfalt in ganzheitlichem Erscheinungsbild kennzeichnet die Produktfamilie Campovario®. Die drei Formatvariationen G (Großformat), L (Langformat) und K (Kleinformat) sind miteinander kombinierbar und ermöglichen eine bis ins Detail gehende stilsichere Gestaltung.



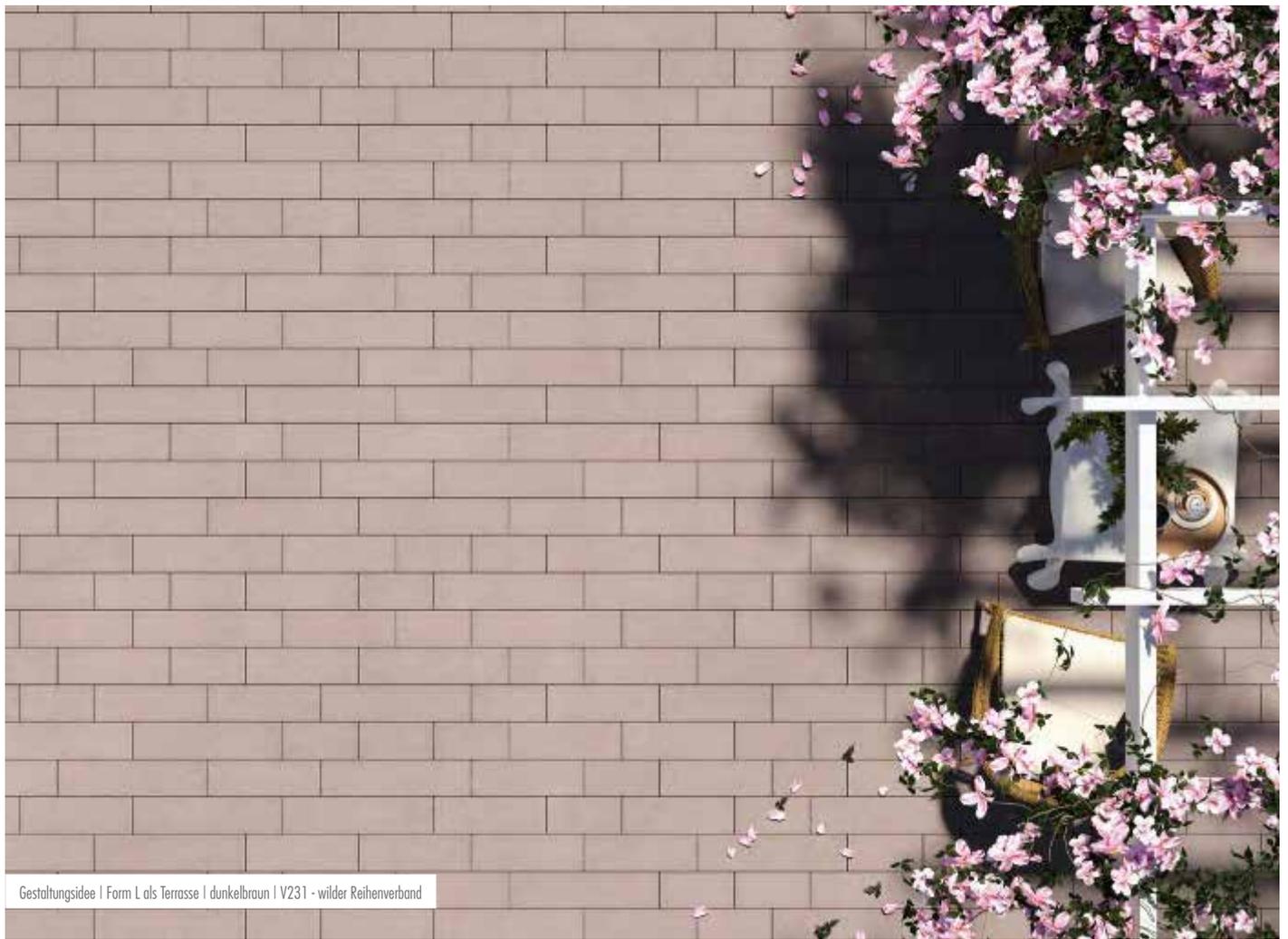
Form G und L | dunkelgrau | V235 - römischer Verband



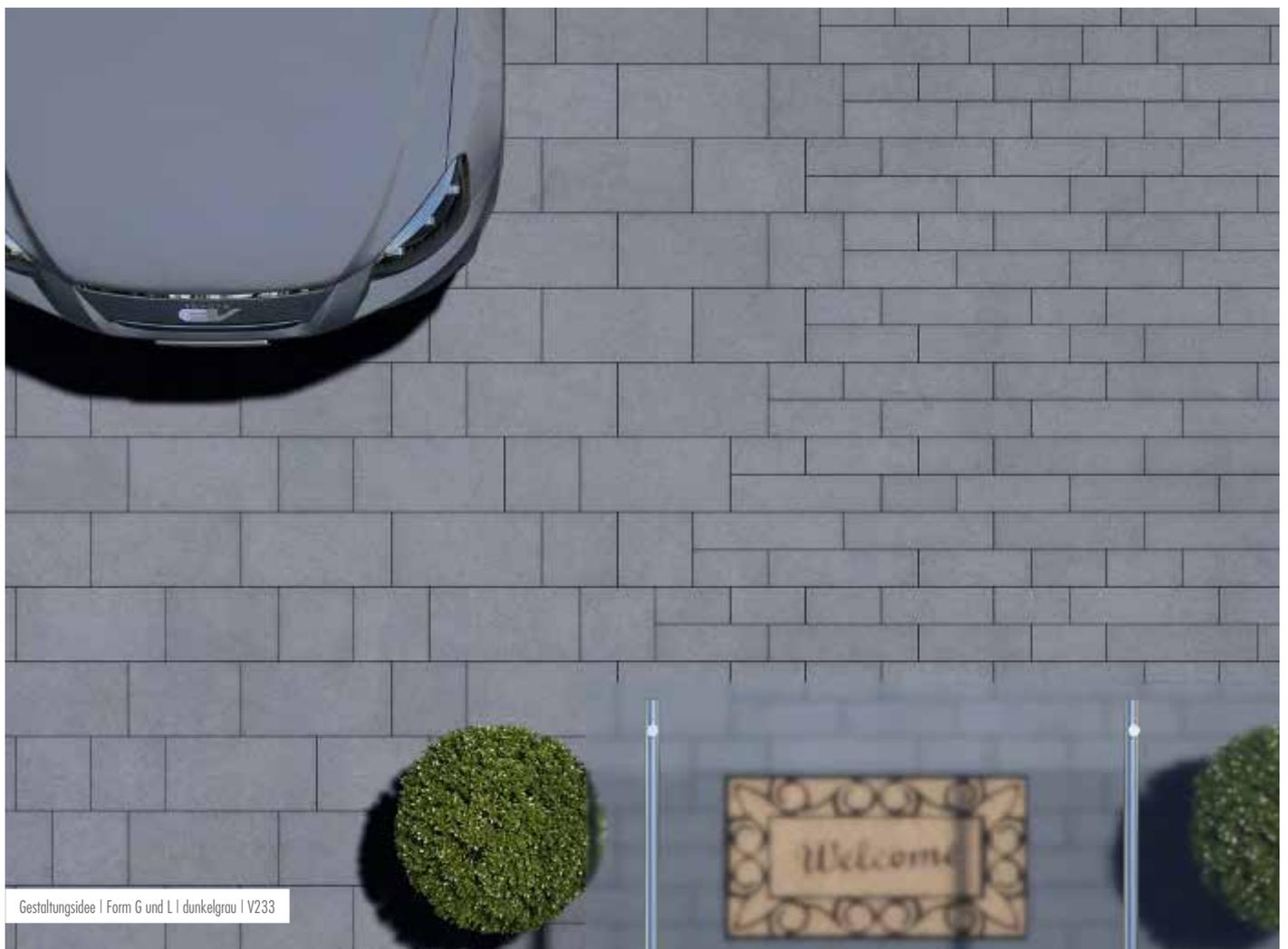
Gestaltungsidee | Form G mit Pflanzbeet | beige



Gestaltungsidee | Form G und K als Hauseingang | hellgrau | V234



Gestaltungsidee | Form L als Terrasse | dunkelbraun | V231 - wilder Reihenverband



Gestaltungsidee | Form G und L | dunkelgrau | V233

Puristisch,
und

stilsicher zeitlos

BRISSAND

Ein Trend, der bleibt – stilsicher und schnörkellos. Durch die seidenmatten Oberflächen mit wenig Fugenanteil und einer klassischen Farbgebung entsteht eine klare architektonische Optik, die puristische Eleganz ausstrahlt. Besonders für weitläufige Anlagen ergeben die großformatigen und modernen Platten eine homogene Flächenwirkung. Durch dezente Reihenverbände entsteht Harmonie, und dies wirkt beruhigend.



Format 80 x 40 cm | anthrazit feinkorn | V011 - Halbverband



mittelgrau feinkorn



anthrazit feinkorn



Format 60 x 40 cm | anthrazit feinkorn | V009 - Halbverband

» Produktinformationen Seite 136



beige feinkorn

Brissand

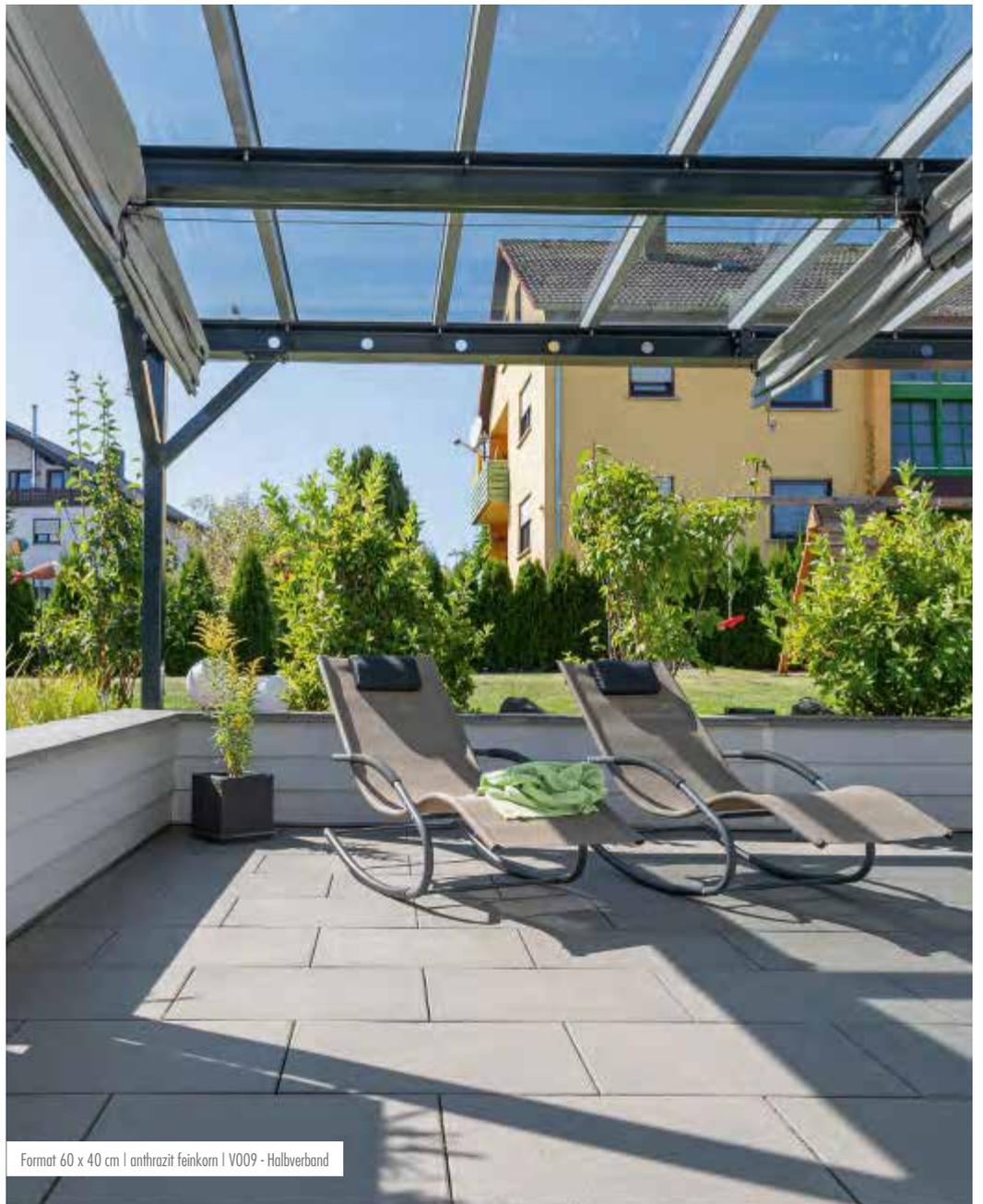
Durch den Einsatz abgestimmter Natursteinkörnungen und nachträgliches Feinstrahlen ist eine Platte mit besonders weicher und samtartiger Oberflächenstruktur entstanden. Brissand verleiht Ihrer Terrasse eine samtige Optik und strahlt pure Eleganz aus.



Format 60 x 40 cm | anthrazit feinkorn | V009 - Halbverband



Format 60 x 40 cm | anthrazit feinkorn | V009 - Halbverband



Format 60 x 40 cm | anthrazit feinkorn | V009 - Halbverband



Brissand

Holzbeton?

Charakter.

MAHORA® & CANWOOD®

Hightech-Beton trifft auf edles Holz. Der Holzbeton überrascht mit seiner naturgetreuen Holzbohlenoptik. Die schlanken Dielenformate sind nicht nur elegant und stilvoll, sondern auch unübertroffen robust. Holzbeton – das perfekte Zusammenspiel hochwertiger Materialien mit bester Handwerkskunst.



Mooreiche | wilder Verband



Mooreiche | wilder Verband





Mooreiche | wilder Verband

» Produktinformationen Seite 136



Mooreiche



Meranti



Esche

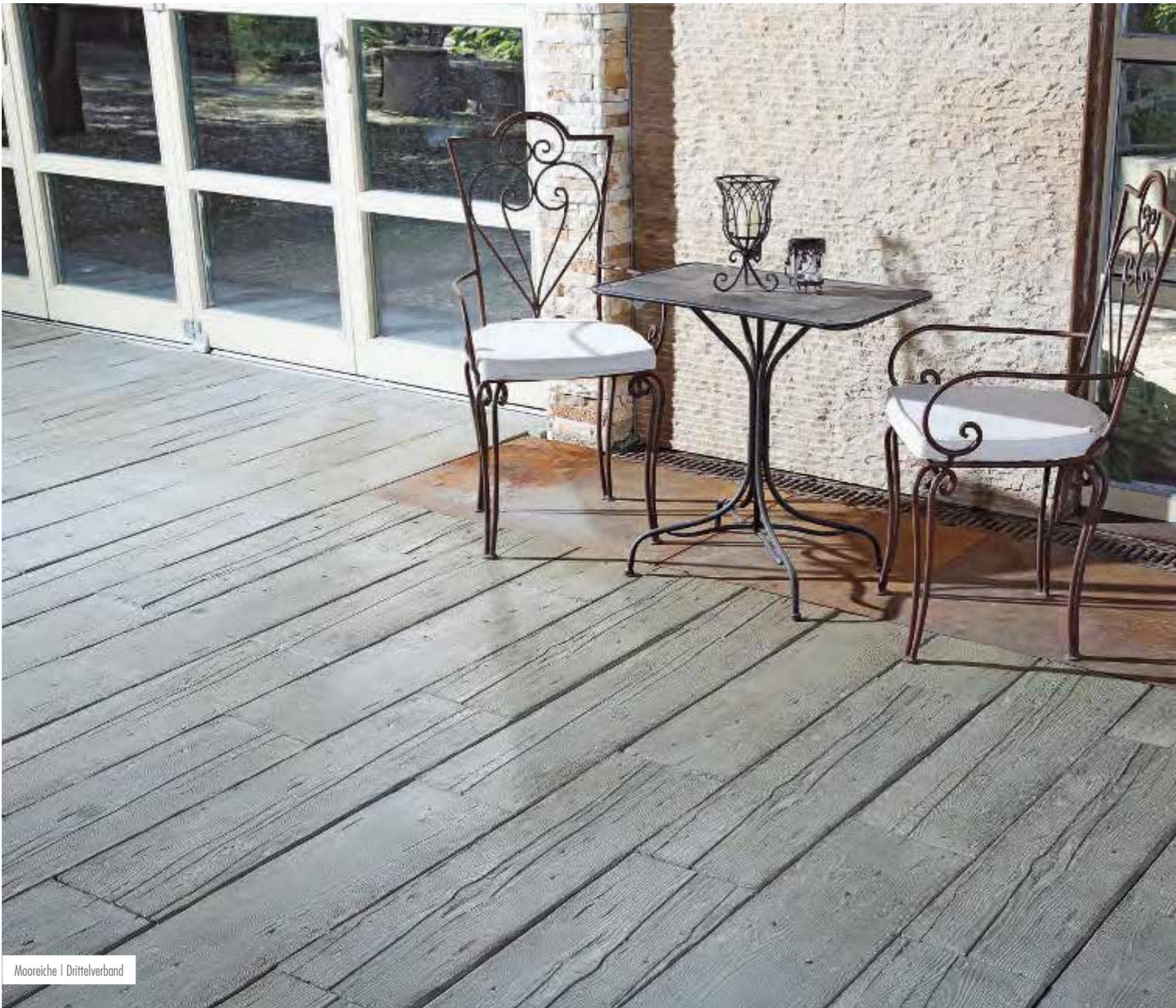
MAHORA® Dielenstein

Rissige Strukturen und typische Maserungen machen diese Betonelemente groben Holzplanken zum Verwechseln ähnlich. Doch sie sind haltbar und leichter zu pflegen. Sie können zu einer größeren Freifläche zusammengesetzt werden, wie ein Steg durch den Garten führen oder ein überraschendes Detail darstellen.

Vorteile: Formstabilität, Splitterfreiheit, Witterungsbeständigkeit



Mooreiche | wilder Verband



Mooreiche | Drittelverband



Mooreiche | V045 - Halbverband

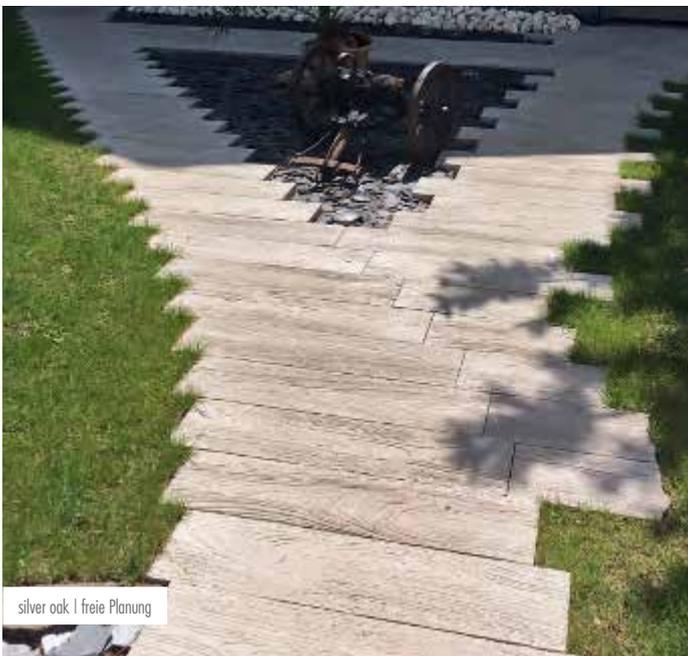


Mooreiche | wilder Verband

MAHORA®
Dielenstein



silver oak | V132 - Drittelverband



silver oak | freie Planung



silver oak



golden oak



silver oak | freie Planung

» Produktinformationen Seite 137



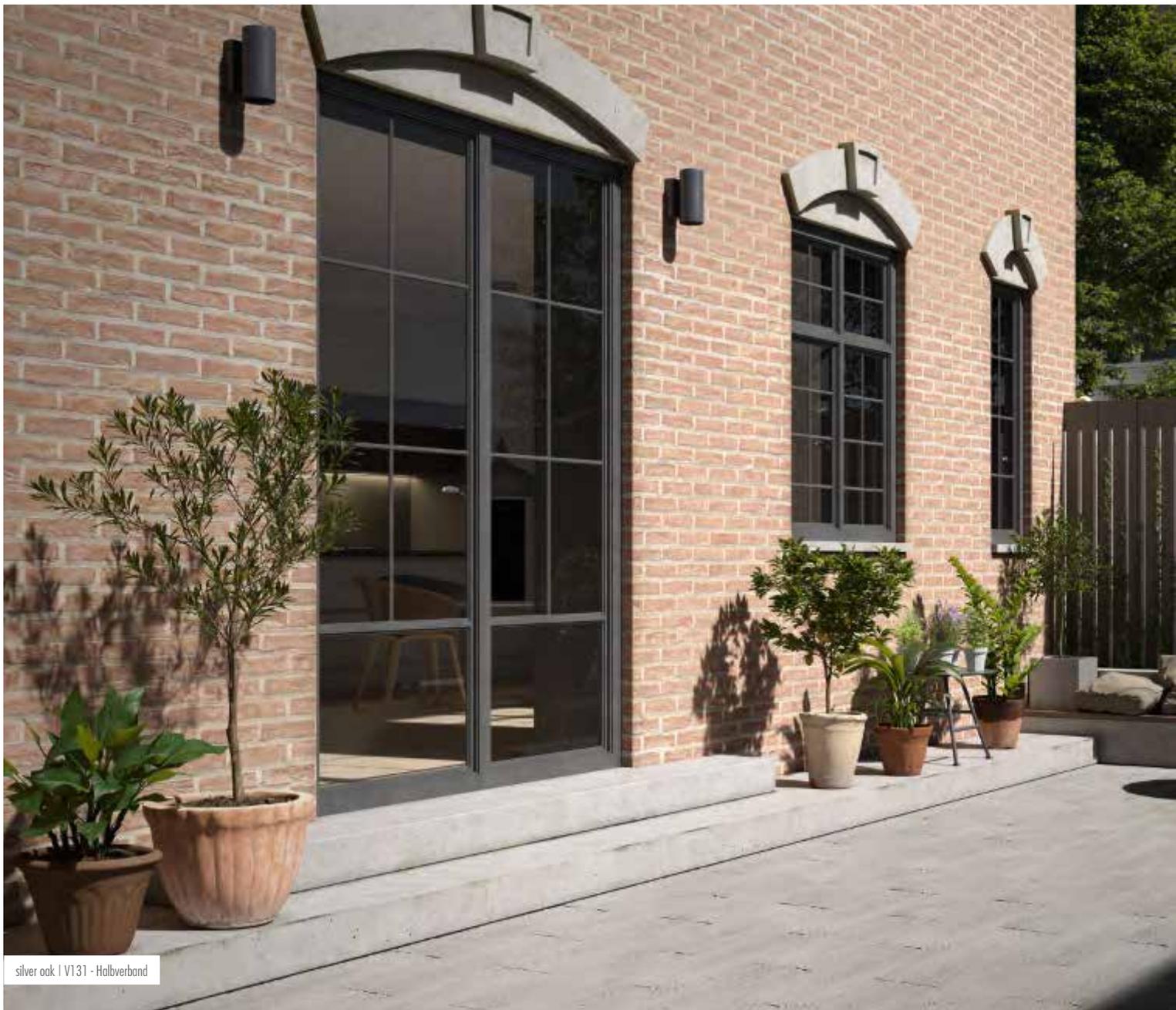
dark oak



green oak

canWood®

Alte Eichenbalken und Bretter sind ein wunderbarer Werkstoff, den wir für diese Produktlinie als Vorlage verwendet haben. canWood® ist ein Terrassenbelag mit Holzstruktueroptik – Beton und Holz verschmelzen zu einer schlanken, langen Diele und sehen groben Holzplanken zum Verwechselln ähnlich. Doch sie sind haltbarer und leichter zu pflegen. canWood®-Dielen sind der Traum eines jeden Betonliebhabers, der sich dennoch Holzoptik auf seiner Terrasse wünscht. Der Effekt ist verblüffend echt.





» Produktinformationen Seite 137



canWood®



silver oak | V131 - Halbverband

Puristen.

MASSIMO LIGHT®

Cool, edel, chic – unsere Sichtbeton-Pflasterplatten im XXL-Format begeistern Freunde von Architektur und Design. Die meisterhaften Oberflächen mit den typischen Sichtbeton-Wolkenzeichnungen sind handgemacht mit Hightech-Beton. Geeignet sind die 6 cm dicken Manufakturarbeiten für private und urbane Freiräume mit moderaten Belastungen.

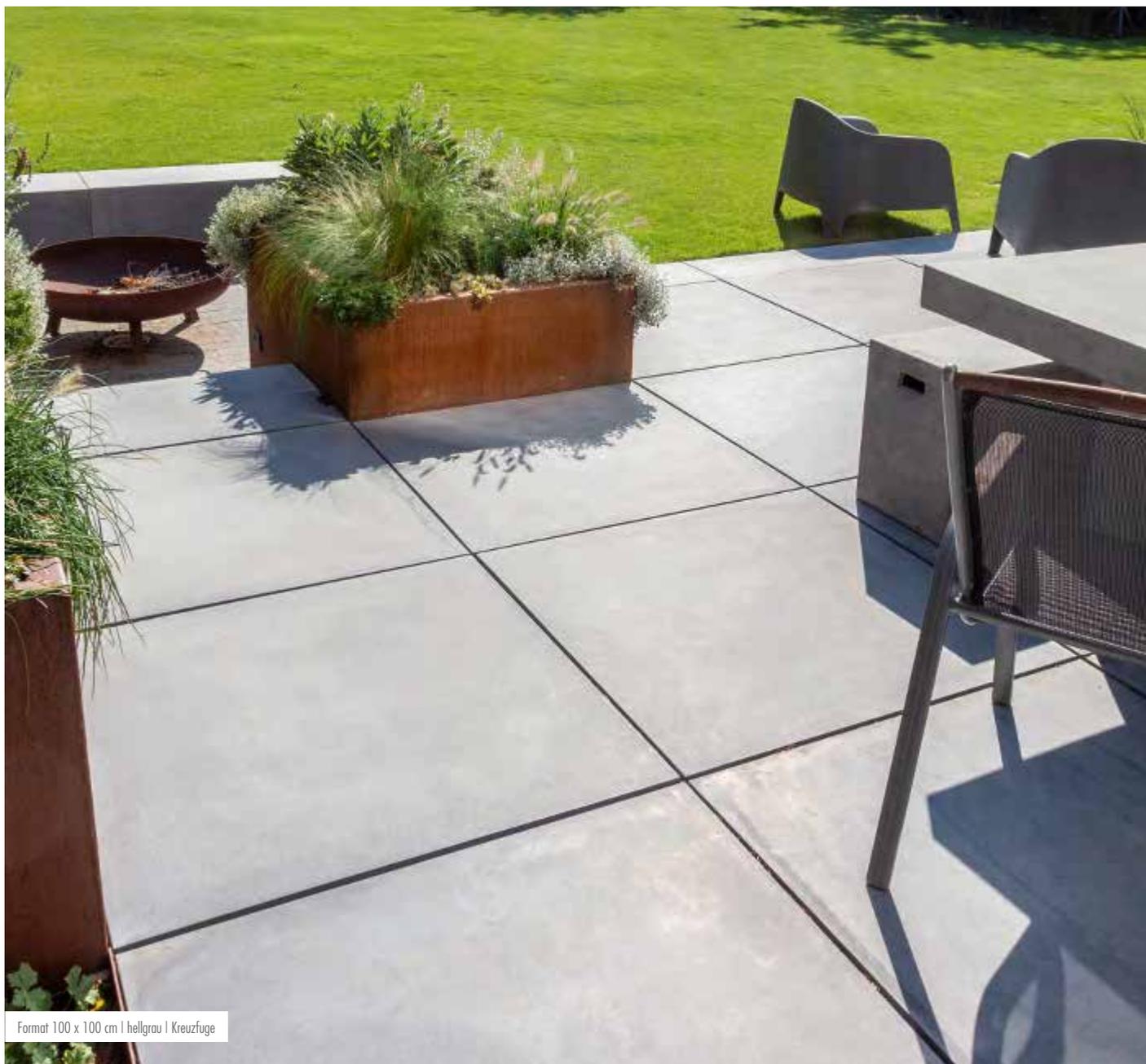


Format 100 x 100 cm | hellgrau | Kreuzfuge



Format 100 x 50 cm | hellgrau





Format 100 x 100 cm | hellgrau | Kreuzfuge

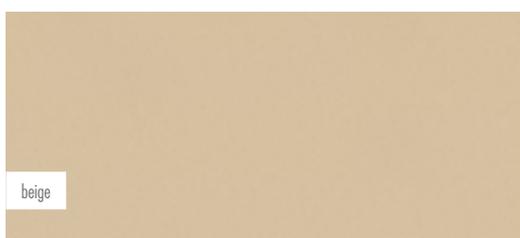
» Produktinformationen Seite 137



hellgrau



dunkelgrau



beige

MASSIMO LIGHT®

Die großformatigen Sichtbeton-Platten erweitern das Gestaltungsspektrum für stilvolle Architektur rund ums Haus. Schlichte Sachlichkeit und klare Konturen vermitteln Raum und Offenheit. Wer puristisches Design liebt und dieses auch im Außenbereich umsetzen möchte, liegt mit MASSIMO light® genau richtig.

Das Beste

zwei

aus
Welten.

GEOCERAMICA®

Die Kombination aus einer keramischen Fliese und einem starken Stabikorn-Träger ist einzigartig und revolutionär. Genießen Sie stilvolle italienische Keramik mit ihren hochwertigen Eigenschaften. Die keramische Fliese ist unlösbar mit der wasserdurchlässigen Stabikorn-Schicht und AquaFerm®-Paste verbunden. Die seitlichen Abstandhalter geben Sicherheit bei der Verlegung und Platz für eine schöne Verfugung.



Format 60 x 60 cm | impasto grigio | V143 - Kreuzverband

» Produktinformationen Seite 138



impasto grigio (Keramik)



impasto negro (Keramik)



Format 80 x 40 cm | timber noce | freie Planung



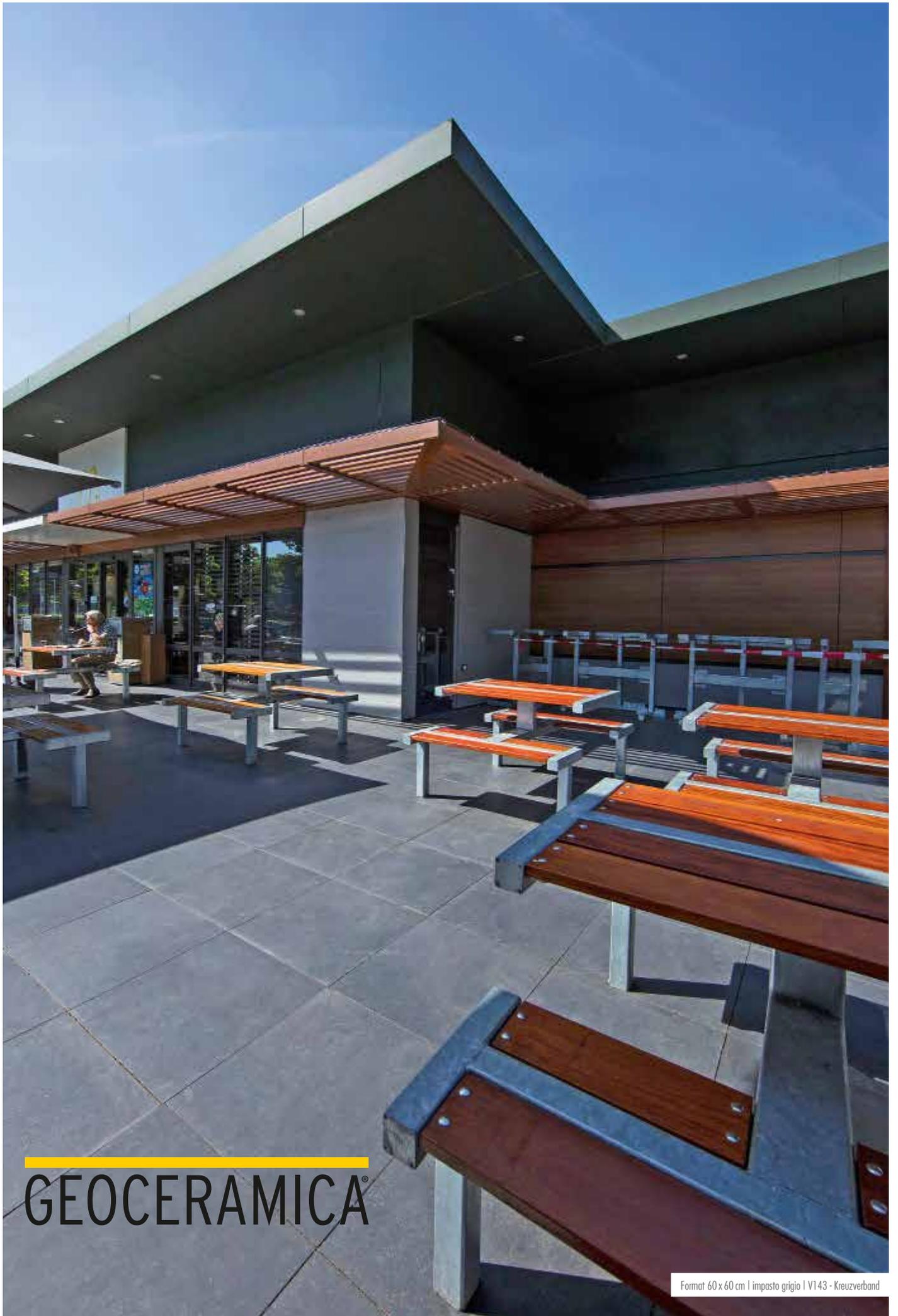
timber grigio (Keramik)



timber noce (Keramik)

GEOCERAMICA®

Mit der neuen Generation von Terrassenplatten gestaltet sich die Verlegung besonders einfach und damit wesentlich preiswerter als die aufwendige Verlegung von üblicher Keramik: Die hohen Anforderungen an die gebundene Plattenunterlage, welche zur Verlegung von „normalen“ Keramikplatten notwendig ist, bringt GeoCeramica® bereits mit. Dank des drainagefähigen Stabikorn®-Trägers mit integrierten Abstandhaltern lassen sich diese Platten einfach wie Betonplatten verlegen.



GEOCERAMICA®

Format 60 x 60 cm | Impasto grigio | V143 - Kreuzverband

Beton trifft Keramik – das Beste aus zwei Welten

Dauerhaft schön

- Ästhetik und Funktionalität auf höchstem Niveau
- farbecht, frei von Ausblühungen
- strapazierfähige Oberfläche
- naturgetreue Optiken

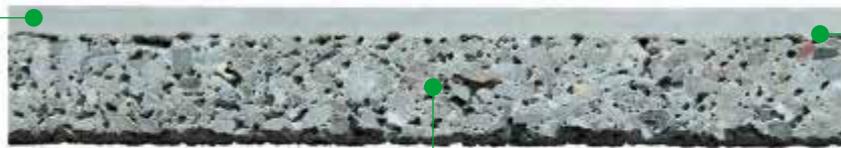
Kostengünstige Verlegung

- hohe Maßhaltigkeit durch vierseitige Rektifizierung
- fachgerechte Verlegung wie konventionelle Gestaltungsplatten
- integrierte Abstandhalter als Kantenschutz
- gute Lagestabilität durch hohes Eigengewicht
- hohe Kosteneinsparung bei der Verlegung gegenüber einer klassischen Keramikplatte in gebundener Bauweise

Pflegeleicht & Benutzerfreundlich

- hohe Resistenz gegen Eindringen von Flüssigkeiten
- einfache Oberflächenreinigung
- Moos-, Algenbelag und Flechten sind leicht zu entfernen
- rutschhemmend ($\geq R10$)

Keramik-Deckschicht



Verbindungskomponente Aqua Ferm®

Stabikorn®-Drainageträger

Die neue Generation der Terrassenplatten

Splittbettung als Untergrund

Das Einzigartige an GEOCERAMICA® ist, dass Sie diese Platten direkt auf das erstellte Splittbett legen können. GEOCERAMICA® benötigt im Vergleich zur etwa 2 cm dicken Keramikplatte kein spezielles Fundament. Zudem ergibt sich durch das hohe Eigengewicht eine entsprechend gute Lagestabilität.



Format 80 x 40 cm | timber grigio | freie Planung

Für ausge
Gesamt

reifste lösungen.

PRIMAVERA®

Bei Primavera® trifft klare Formsprache auf ein ansprechend gestreift nuanciertes Farbspiel und verleiht jeder Fläche einen urbanen Charakter. Je nach Verlegeart können Sie in der Fläche ein harmonisches Streifenbild oder ein abwechslungsreiches Muster erzeugen und das garantiert ohne einen Hauch von Tristesse. Die hochwertigen unbearbeiteten oder kugelgestrahlten Oberflächen überzeugen mit feiner Natursteinkörnung und sind nicht nur was fürs Auge. Die Produktfamilie Primavera® punktet mit eleganter Schlichtheit und einem angenehmen Barfußgefühl.



hellgrau meliert | V268 - Reihenverband



hellgrau meliert



dunkelgrau meliert



» Produktinformationen Seite 138



Primavera® Classic.8 Mix unbearbeitet

Klare Formen, pure Eleganz und dezent im Design: Dank dieser Eigenschaften ist der Primavera® Classic.8 Mix ein Trendsetter. Das geradlinige Design lässt sich wunderbar mit praktisch allen Fassaden- und Farbtypen kombinieren und wertet das häusliche Umfeld auf. Und nicht zuletzt stimmt auch der praktische Nutzen – der Pflastermix ist dank seiner kleinen Fuge und der ebenen Oberfläche lauffreundlich und geräuscharm beim Überfahren.



hellgrau meliert | V268 - Reihenverband



hellgrau meliert | V268 - Reihenverband



» Produktinformationen Seite 138



hellgrau meliert | V268 - Reihenverband

Primavera[®] Classic.8 Mix unbearbeitet



hellgrau meliert | V268 - Reihenverband



Format 60 x 30 cm | fuldabunt | V351 - Halbverband



Format 60 x 30 cm | fuldabunt | V351 - Halbverband



Format 60 x 30 cm | fulldabunt | V351 - Halbverband



Format 60 x 30 cm | fulldabunt | V351 - Halbverband

Primavera®
Classic.12
Sonderanfertigung

Planning
Realisi

und
erung.

PRODUKTINFORMATIONEN

Die Gestaltung einer Freianlage ist immer wieder eine spannende Herausforderung. Viele Menschen nutzen diesen Platz im Grünen als erweitertes Wohnzimmer oder für die kleine Auszeit zu Hause. Entsprechend liebevoll und optisch ansprechend sollte das Ganze geplant und umgesetzt werden. Dabei ist neben der Auswahl der richtigen Produkte auch die richtige Verarbeitung wichtig. Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen Produktinformationen und Tipps zu Einbau und Aufbau unserer Produkte.

Nature Moments®

» Produktabbildungen ab Seite 6



DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Blockabstandhalter
 Oberfläche mit Schieferstruktur, farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung 1	30,0	30,0	5,5	11,11 St.	ca. 10,5 kg
Abmessung 2:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg
Abmessung 3:	60,0	60,0	5,5	2,78 St.	ca. 41,5 kg

Gewicht: ca. 115 kg/m²



Living Moments®

» Produktabbildungen ab Seite 12



DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F2 – 1,0 x 1,0 mm (T x B) | Mit Blockabstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung 1	30,0	30,0	5,5	11,11 St.	ca. 10,5 kg
Abmessung 2:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg
Abmessung 3:	60,0	60,0	5,5	2,78 St.	ca. 41,5 kg

Gewicht: ca. 115 kg/m²



Real Moments®

» Produktabbildungen ab Seite 16



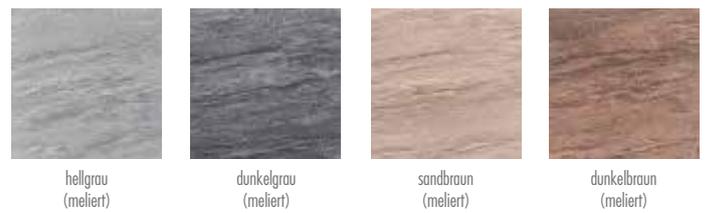
DIN EN 1338 | Qualität KDI | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Zweischichtig | Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Blockabstandhalter | Oberfläche mit
 Schieferstruktur farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2



4-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar.

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	15,0	15,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	30,0	15,0	8,0	1 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	30,0	30,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	45,0	30,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 7 St./Lage = 0,54 m²



Atlantis® Pur

» Produktabbildungen ab Seite 22



DIN EN 13339 | Qualität PLDTI4 – Form S/M (8 cm) | Qualität PLDUI7 – Form S (12 cm) | Zweischichtig
 Protect Level 1 | Resist Level 2 | Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2 (Form S und M – 8 cm)
 Belastungsklasse B3 (Form S – 12 cm)



Form S – 8 cm



6-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	11,25	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	30,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 5:	40,0	15,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 6:	50,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,84 m²

Form M – 8 cm



4-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	20,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	20,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	20,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	80,0	20,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 8 St./Lage = 0,80 m²

Form S – 12 cm



6-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	11,25	12,0	2 St.	ca. 270 kg
Abmessung 2:	40,0	11,25	12,0	4 St.	ca. 270 kg
Abmessung 3:	50,0	11,25	12,0	2 St.	ca. 270 kg
Abmessung 4:	30,0	15,00	12,0	2 St.	ca. 270 kg
Abmessung 5:	40,0	15,00	12,0	4 St.	ca. 270 kg
Abmessung 6:	50,0	15,00	12,0	2 St.	ca. 270 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,84 m²



Hinweis:

Aufgrund der weitgehend natürlichen Zuschlagstoffe können trotz sorgfältiger Kontrolle gelegentlich Farbschwankungen bei uni Farben auftreten. Leichte Helligkeitsunterschiede zwischen einzelnen Formaten und Produktionschargen sind möglich.

Die Hinweise zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

Atlantis® Style

DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig
 Protect Level 1 | Resist Level 2 | Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2

» Produktabbildungen ab Seite 40

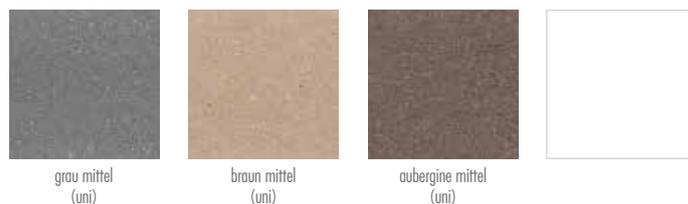


6-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	11,25	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	30,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 5:	40,0	15,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 6:	50,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,84 m²

Eine Lage besteht werksseitig aus einer Mischung der Oberflächen „Betonglatt“ und „Jute“ im Verhältnis 1:1.
 Alle Farben können miteinander kombiniert werden. Die Farbmischungen erfolgen jeweils bauseits.



Hinweis:

Die Empfehlungen zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

Brooklyn cotton

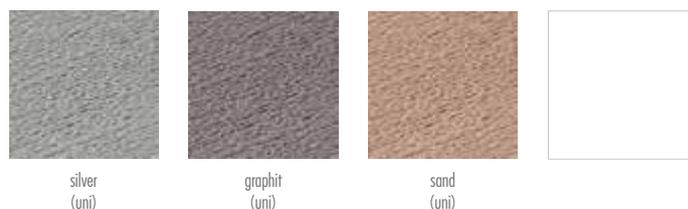
DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 46



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg

Gewicht: ca. 115 kg/m²



Brooklyn scratches

» Produktabbildungen ab Seite 50



DIN EN 1339 | Qualität PLDTI4 | Zweischichtig
 Protect Level 1 | Resist Level 2 | Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg

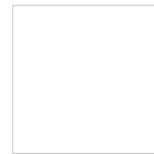
Gewicht: ca. 115 kg/m²



silver
(uni)



graphit
(uni)



Brooklyn stripes

» Produktabbildungen ab Seite 51



DIN EN 1339 | Qualität PLDTI4 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 - 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg

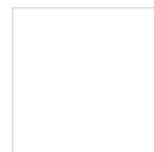
Gewicht: ca. 115 kg/m²



silver
(uni)



graphit
(uni)



MyLine Miami

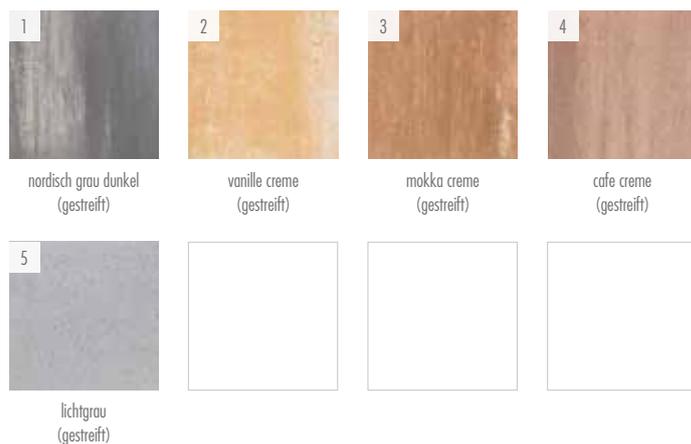
DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig
 Protect Level 1 | Resist Level 2 | Fase F2 – 1 x 1 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 54



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte	Farbe
Abmessung 1:	30,0	30,0	5,5	11,11 St.	ca. 10,5 kg	1–4
Abmessung 2:	45,0	45,0	5,5	5,00 St.	ca. 23,0 kg	1
Abmessung 3:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg	1–4
Abmessung 4:	60,0	45,0	5,5	3,70 St.	ca. 31,0 kg	1
Abmessung 5:	60,0	60,0	5,5	2,78 St.	ca. 41,5 kg	1–5
Abmessung 6:	90,0	60,0	5,5	1,85 St.	ca. 62,0 kg	1, 5

Gewicht: ca. 115 kg/m²



MyLine Ornaments

DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase FO – ohne | Mit Abstandhalter | Oberfläche farbig und unbearbeitet/geschliffen | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 58



6-Stein-System – Ornamentsteine nicht einzeln lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Unbearbeitet:	30,0	30,0	5,5	11,11 St.	ca. 10,5 kg
Geschliffen:	30,0	30,0	5,2	11,11 St.	ca. 10,5 kg

Gewicht: ca. 115 kg/m²

Kleinste VE: 6 St./Lage = 0,54 m²



Hinweis:

MyLine Ornaments hat sechs unterschiedliche Ansichtsflächen. Eine Auswahl von einzelnen Steinen ist nicht möglich.

MyLine Jungle

DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase FO – ohne | Mit Abstandhalter | Oberfläche farbig und
 unbearbeitet/geschliffen | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 60



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
unbearbeitet:	60,0	30,0	5,5	5,56 St.	ca. 21,0 kg
geschliffen:	60,0	30,0	5,2	5,56 St.	ca. 21,0 kg

Gewicht: ca. 115 kg/m²



silver
(uni)

graphit
(uni)

Hinweis:

MyLine Jungle hat drei unterschiedliche Ansichtsflächen. Eine Auswahl von einzelnen Steinen ist nicht möglich.

MyLine Melbourne

DIN EN 1339 | Qualität PLDUI7 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2

» Produktabbildungen ab Seite 62



4-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	20,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	20,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	20,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	80,0	20,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 8 St./Lage = 0,80 m²



nordisch grau dunkel
(gestreift)

mokka creme
(gestreift)

brombeer creme
(gestreift)

Hinweis:

Die Empfehlungen zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

MyLine Sydney

DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2

» Produktabbildungen ab Seite 66



6-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	11,25	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	30,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 5:	40,0	15,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 6:	50,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,84 m²



Hinweis:

Die Empfehlungen zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

MyLine Sydney gestrahlt

DIN EN 1339 | Qualität PLDT14 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig und gestrahlt | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2

» Produktabbildungen ab Seite 72



6-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	30,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	11,25	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	11,25	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 4:	30,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 5:	40,0	15,00	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 6:	50,0	15,00	8,0	3 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,84 m²



Hinweis:

Die Empfehlungen zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

Arena®/Arena® XXL

» Produktabbildungen ab Seite 76



DIN EN 1338 | Qualität DI | Einschichtig | Resist Level 2 | Gebrochene Kanten
 Ohne Abstandhalter | Oberfläche farbig und getrommelt | Gleit-/Rutschwiderstand R13
 Belastungsklasse B3 | Ökopflaster, Versickerungsleistung: ca. 10.710 l/(s x ha)
 XXL ca. 12.630 l/(s x ha)

Arena®

11-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar.

	Länge	Breite	Dicke	Gewicht/m ²	Farbe
Normalstein (7 St.):	ca. 120–161	ca. 85–105	80	ca. 168 kg	1–4
Kleinsteine (4 St.):	ca. 66–77	ca. 82–102	80	ca. 168 kg	1–4

Kleinste Versandeinheit: 58 St./Lage = 0,78 m²

Liefermengen bis 50 m² erhalten Sie nur im Big Bag.

Liefermengen größer 50 m² können nur nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

Arena® XXL

4-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar.

	Länge	Breite	Dicke	Gewicht/m ²	Farbe
Normalstein (4 St.):	ca. 186–213	ca. 112–158	80	ca. 170 kg	1, 2

Kleinste Versandeinheit: 36 St./Lage = 1,00 m²

Liefermengen bis 50 m² erhalten Sie nur im Big Bag.

Liefermengen größer 50 m² können nur nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

Die Farben braun und ocker schattiert sind nur auf Anfrage lieferbar.



Arena® | grau



Arena® XXL | grau



1
grau
(uni)



2
dunkelgrau
(uni)



3
braun schattiert
(schattiert)



4
ocker schattiert
(schattiert)

Arena[®] Exakt

» Produktabbildungen ab Seite 78



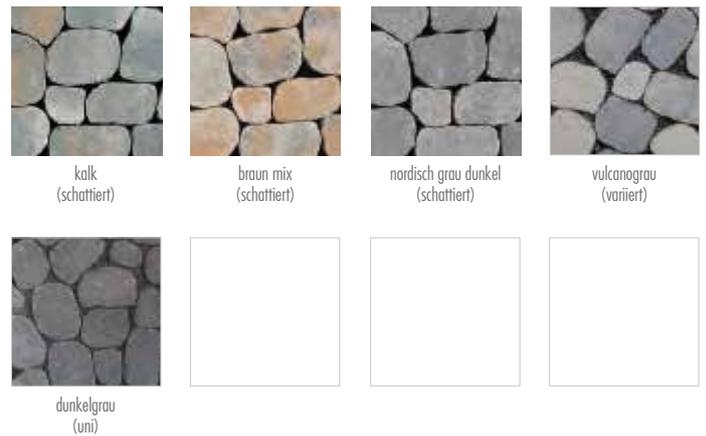
DIN EN 1338 | Qualität DI | Zweischichtig | Resist Level 2 | Fase 0 – ohne | Ohne Abstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B3
 Ökopflaster, Versickerungsleistung: ca. 10.710 l/(s x ha)



11-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar.

	Länge	Breite	Dicke	Gewicht/m ²
Normalstein (7 St.):	ca. 120–161	ca. 85–105	80	ca. 168 kg
Kleinstein (4 St.):	ca. 66–77	ca. 82–102	80	ca. 168 kg

Kleinste Versandeinheit: 58 St./Lage = 0,78 m²



Arena[®] ugK

» Produktabbildungen ab Seite 80



DIN EN 1338 | Qualität DI | Zweischichtig | Resist Level 2 | Unregelmäßig geschlagene Kanten (ugK)
 Ohne Abstandhalter | Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13
 Belastungsklasse B3 | Ökopflaster, Versickerungsleistung: ca. 10.710 l/(s x ha)



11-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar.

	Länge	Breite	Dicke	Gewicht/m ²
Normalstein (7 St.):	ca. 12,0–16,1	ca. 8,5–10,5	8,0	ca. 168 kg
Kleinstein (4 St.):	ca. 6,6–7,7	ca. 8,2–10,2	8,0	ca. 168 kg

Kleinste Versandeinheit: 58 St./Lage = 0,78 m²

Lieferung: auf Europalette



Campovario®

» Produktabbildungen ab Seite 84



DIN EN 1339 – Qualität PLDT14 – Form G und L | DIN EN 1338 – Qualität DI – Form K
 Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2 | Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Blockabstandhalter
 Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B2 (Form G und L)
 Belastungsklasse B3 (Form K)



Form G



3-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	25,0	25,0	8,0	3 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	37,5	25,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	25,0	8,0	3 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 8 St./Lage = 0,75 m²

Form L



3-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	25,0	12,5	8,0	6 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	37,5	12,5	8,0	4 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	50,0	12,5	8,0	6 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 16 St./Lage = 0,75 m²

Farben und Formate können miteinander kombiniert werden. Die Mischung erfolgt bauseits.

Form K



3-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	15,0	12,5	8,0	9 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	20,0	12,5	8,0	15 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	25,0	12,5	8,0	9 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 33 St./Lage = 0,825 m²

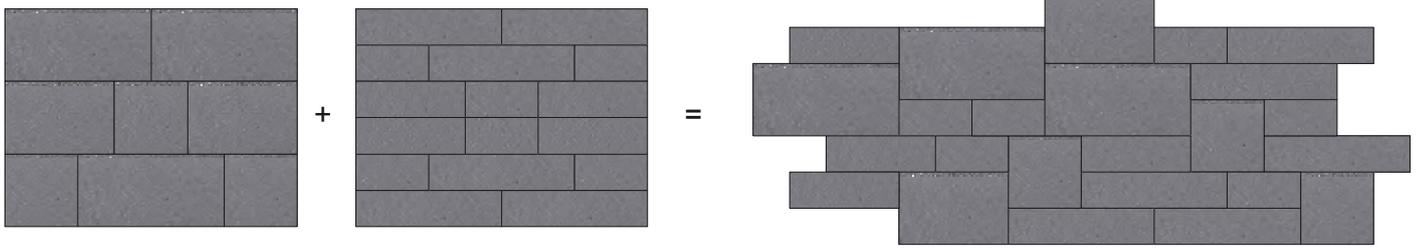
Hinweis:

Die Empfehlungen zum Abrütteln von Riegelformaten und zur Verlegung eines wilden Reihenverbandes sind zu beachten, siehe Seite 142.

Aufgrund der weitgehend natürlichen Zuschlagstoffe können trotz sorgfältiger Kontrolle gelegentlich Farbschwankungen bei uni Farben auftreten. Leichte Helligkeitsunterschiede zwischen einzelnen Formaten und Produktionschargen können auftreten.



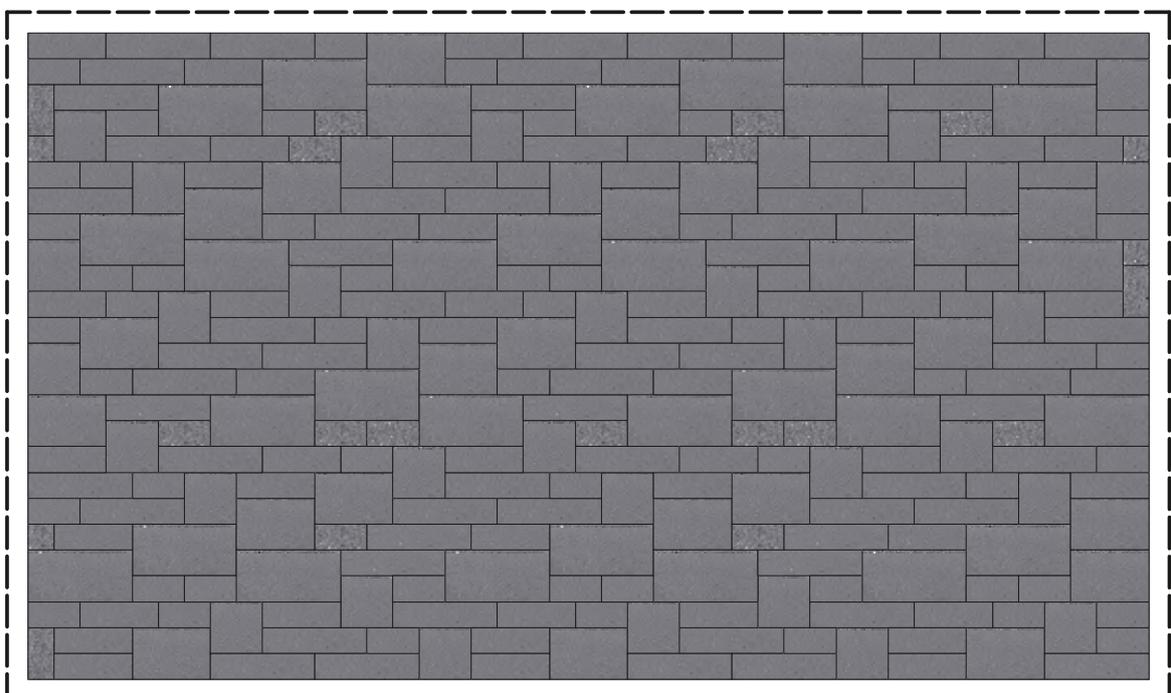
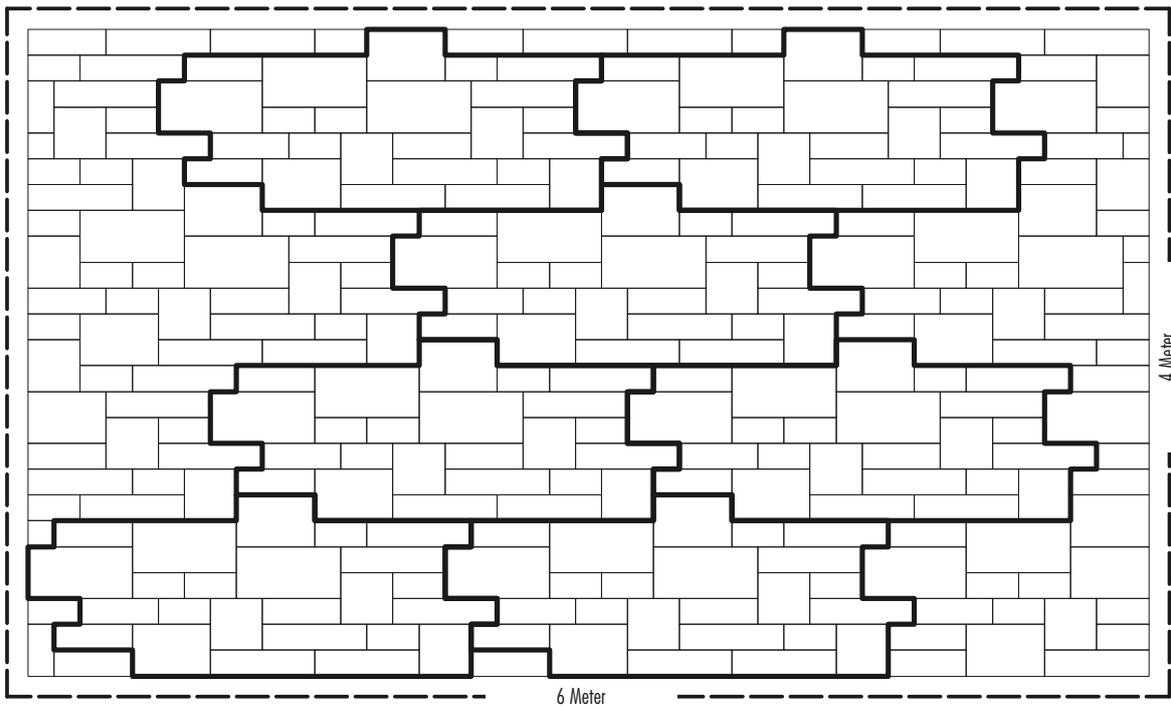
Gestaltungsidee Römischer Verband Form G und L – V235 – Farbe dunkelgrau



Campovario Form G
1 Lage = 0,75 m²

Campovario Form L
1 Lage = 0,75 m²

Verlegemodul – Form G + L
1 Modul = 1,50 m²



Brissand

» Produktabbildungen ab Seite 90



DIN EN 1339 | Qualität PLDT14/PLDUI7 | Zweischichtig | Protect Level 2 | Resist Level 2
 Fase F3 – 2 x 4 mm (T x B) | Ohne Abstandhalter
 Oberfläche farbig, gestrahlt und gebürstet | Gleit-/Rutschwiderstand R10 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung 1:	40,0	40,0	4,0	6,25 St.	ca. 15,0 kg
Abmessung 2:	60,0	40,0	4,0	4,17 St.	ca. 23,0 kg
Abmessung 3:	80,0	40,0	4,0	3,13 St.	ca. 31,5 kg

Gewicht: ca. 95 kg/m²



Hinweis:

Aufgrund der weitgehend natürlichen Zuschlagstoffe können trotz sorgfältiger Kontrolle gelegentlich Farbschwankungen bei uni Farben auftreten. Leichte Helligkeitsunterschiede zwischen einzelnen Formaten und Produktionschargen können auftreten.

MAHORA[®] Dielenstein

» Produktabbildungen ab Seite 96



DIN EN 13198 | Einschichtig | Resist Level 2 | Fase F0 – ohne | Ohne Abstandhalter
 Oberfläche farbig mit Holzstruktur | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung 1:	89,0	25,0	4,5	4,50 St.	ca. 25,0 kg
Abmessung 2:	44,5	25,0	4,5	9,00 St.	ca. 12,5 kg

Gewicht: ca. 111 kg/m²

Abmessung 2 ist gesägt, eine Stirnseite ist scharfkantig.



canWood®

DIN EN 1339 | Qualität PLDUI4 | Zweischichtig | Protect Level 1 | Resist Level 2
 Fase F1 – 0,5 x 20 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
 Oberfläche farbig mit Holzstruktur | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 100



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung:	80,0	20,0	7,0	6,25 St.	ca. 27,0 kg

Gewicht: ca. 155 kg/m²



silver oak
(meliert)

golden oak
(meliert)

green oak
(meliert)

dark oak
(meliert)

MASSIMO LIGHT®

DIN EN 1339 | Qualität PKDUI4/PKDUI7 | Einschichtig | Fase F0 – ohne | Ohne Abstandhalter
 Oberfläche farbig und feinstrukturiert | Gleit-/Rutschwiderstand R10 | Belastungsklasse B1

» Produktabbildungen ab Seite 106



	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/Platte
Abmessung 1:	100	100	6	1 St.	ca. 144 kg
Abmessung 2:	100	50	6	2 St.	ca. 72 kg

Gewicht: ca. 144 kg/m²



hellgrau
(uni)

dunkelgrau
(uni)

beige
(uni)

Hinweis:

Bei fachgerechter Verlegung ist das Format 100 x 100 x 6 cm Pkw-befahrbar – Belastungsklasse B2. Das Format 100 x 50 x 6 cm ist aus statischen Gründen ausschließlich begehbar.

Jede handgefertigte MASSIMO-LIGHT®-Platte ist aufgrund des natürlichen Werkstoffs Beton ein Unikat. Geringfügige Unterschiede in Farbe, Struktur und Textur sind charakteristisch. Ausblühungen oder sichtbare Porenanhäufungen sind kein Mangel.

Die Lichtbeständigkeit variiert je nach Farbe. Unterschiede in der Oberflächenerscheinung, die die Gebrauchstauglichkeit der Produkte nicht beeinträchtigen, sind zulässig. Merkblatt Sichtbeton und FDB-Merkblatt Nr. 1: Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton.

GEOCERAMICA®

» Produktabbildungen ab Seite 110

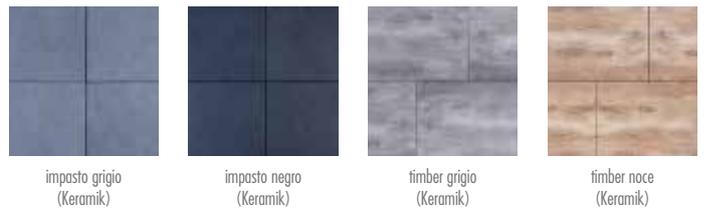


Keramik-Beton-Verbundsystem: Keramik-Deckschicht auf drainfähigem Unterbeton
In Anlehnung an DIN EN 1339 | Keramik | Fase FO – ohne | Mit Abstandhalter
Belastungsklasse B1



	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/Platte
Abmessung 1:	60,0	60,0	4,0	2,78 St.	ca. 31,5 kg
Abmessung 2:	80,0	40,0	4,0	3,13 St.	ca. 28,0 kg

Gewicht: ca. 87 kg/m²



impasto grigio
(Keramik)

impasto negro
(Keramik)

timber grigio
(Keramik)

timber noce
(Keramik)

Primavera® Classic.8 Mix unbearbeitet

» Produktabbildungen ab Seite 116



DIN EN 1339 | Qualität PLDUI14 | Zweischichtig | Resist Level 2
Fase F2 - 1 x 1 mm (T x B) | Mit Abstandhalter
Oberfläche farbig und unbearbeitet | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B3



3-Stein-System – Formate einzeln nicht lieferbar

	Länge	Breite	Dicke	Anzahl/Lage	Gewicht/m ²
Abmessung 1:	40,0	20,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 2:	40,0	40,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg
Abmessung 3:	60,0	40,0	8,0	2 St.	ca. 180 kg

Kleinste Versandeinheit: 6 St./Lage = 0,96 m²



hellgrau meliert
(meliert)

dunkelgrau meliert
(meliert)

Primavera® Classic.12 Sonderanfertigung

» Produktabbildungen ab Seite 2



DIN EN 1338/DIN EN 1339 | Qualität KDI/PLDU125

Zweischichtig | Resist Level 2 | Fase FO – ohne | Mit Abstandhalter

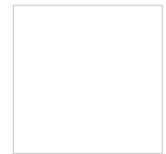
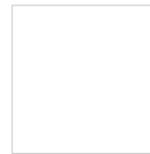
Oberfläche geschliffen und feingestrahlt | Gleit-/Rutschwiderstand R13 | Belastungsklasse B4

	Länge	Breite	Dicke	Bedarf/m ²	Gewicht/m ²
Abmessung:	60,0	30,0	12,0	5,56 St.	ca. 270 kg

Kleinste Versandeinheit: 6 St./Lage = 1,08 m²



fuldabunt
(geschliffen und gestrahlt)



ERKLÄRUNG PIKTOGRAMME



Frost- und Tausalz-Widerstandsfähigkeit „4-fach – Besser als die Norm“

Produkte mit RESIST LEVEL 2 sind ein- und zweischichtige Produkte aus dem Bereich Pflaster, Terrassenbeläge und Verkehrswegebau und werden in modernen Produktionsverfahren gefertigt. Sie überzeugen durch besondere Robustheit und Langlebigkeit. Die so gefertigten Produkte haben ein Betongefüge, das gegenüber klimatischen Beanspruchungen und der Verwendung von Taumitteln besonders widerstandsfähig ist.

Durch regelmäßige Prüfungen der werkseigenen Qualitätssicherung und des unabhängigen Güteschutzes Hessenbeton e. V. versprechen wir unseren Kunden bei Produkten mit RL2 eine erhöhte Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit, die die Anforderungen nach den europäischen Normen (DIN EN 1338, DIN EN 1339 und DIN EN 1340 Anhang D), auf die nachfolgenden Produkteigenschaften deutlich übertrifft:

„SLAB-TEST“-Prüfung gemäß DIN EN 1338, DIN EN 1339 und DIN EN 1340 Anhang D

- DIN-Anforderung: Masseverlust nach Frost-Tausalz-Prüfung:
Im Mittel je Prüfsérie $\leq 1.000 \text{ g/m}^2$ (kein Einzelwert $> 1.500 \text{ g/m}^2$)
- F. C. Nüdling-Qualitätsversprechen: Masseverlust nach Frost-Tausalz-Prüfung:
Im Mittel je Prüfsérie $\leq 250 \text{ g/m}^2$ (kein Einzelwert $> 300 \text{ g/m}^2$)

Die Abwitterung liegt bei einem Viertel des zulässigen Masseverlustes.

„CDF-TEST“-Prüfung gemäß CEN/TS 12390-9:2006-08

- CEN/TS-Anforderung: Masseverlust nach Frost-Tausalz-Prüfung:
Im Mittel je Prüfsérie $\leq 1.500 \text{ g/m}^2$
- F. C. Nüdling-Qualitätsversprechen: Masseverlust nach Frost-Tausalz-Prüfung:
Im Mittel je Prüfsérie $\leq 1.500 \text{ g/m}^2$

Die Abwitterung erfüllt den zulässigen Masseverlust.



Hydrophobierung

Pflaster- und Plattenbeläge mit PROTECT LEVEL 1 werden werkseitig mit einer Hydrophobierung versehen, um die kapillare Saugfähigkeit des Betons zu reduzieren. Die Oberfläche bleibt bei diesem Verfahren diffusionsoffen. Es entsteht kein Glanzeffekt, das natürliche Aussehen der Oberfläche bleibt erhalten.

Die verlegte Fläche benötigt einen verringerten Reinigungsaufwand bei normaler Verschmutzung durch feste und flüssige Stoffe (Beispiele: Wein, Kaffee, verschmutztes Oberflächenwasser). Die zeitnahe Entfernung von flüssigen Verschmutzungen verhindert ein langfristiges Eindringen dieser Stoffe und erhält somit die ursprüngliche Oberfläche. Die Moos- und Flechtenbildung wird bei regelmäßiger Reinigung verhindert.

Zusätzlich sollten Blumenkübel und andere Gestaltungselemente mit einer gut hinterlüfteten Aufstandsfläche ausgestattet sein, um alkalisches Schwitzwasser zu vermeiden. Folien, Planen und Planschbecken dürfen nicht ohne Hinterlüftung mit der Pflaster- oder Plattenoberfläche in Berührung kommen.

Reinigung und Pflege

- Regelmäßige Reinigung mit Wasser und einem Besen oder Bürste
- Grundreinigung mit handelsüblichem Reiniger bei Bedarf
- Da Pflaster- und Plattenbeläge im Freien den ständigen Einflüssen aus Umwelt und Flächennutzung ausgesetzt sind, empfehlen wir, die Fläche – je nach Beanspruchung – alle zwei bis drei Jahre mit Produkten aus einem Pflegeprogramm aufzufrischen.

Hinweis: Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung der Produkte aus einem Pflegeprogramm ist auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Wenn keine Erfahrungen vorliegen und in allen Zweifelsfällen, ist das Produkt an unauffälliger Stelle vorher auszuprobieren.



Imprägnierung

Bei Plattenbelägen mit PROTECT LEVEL 2 wird werksseitig eine Imprägnierung auf die Steinoberfläche aufgetragen. Dabei werden die Betonporen durch einen sich bildenden wasserabweisenden Schutzfilm imprägniert. Die Plattenoberfläche wird dabei schmutzabweisender und unempfindlicher gegenüber Witterungseinflüssen und bleibt farbstabil. Die verlegte Fläche benötigt einen deutlich verringerten Reinigungsaufwand bei normaler Verschmutzung durch feste und flüssige Stoffe (Beispiele: Wein, Kaffee, verschmutztes Oberflächenwasser). Die zeitnahe Entfernung von flüssigen Verschmutzungen verhindert ein langfristiges Eindringen dieser Stoffe und erhält somit die ursprüngliche Oberfläche. Die Moos- und Flechtenbildung wird bei regelmäßiger Reinigung verhindert.

Die Verfugung mit polymergebundenem Fugenmaterial (feste Fuge) kann den Schutzfilm beschädigen und wird daher nicht empfohlen.

Die Dauerhaftigkeit ist abhängig von der mechanischen Beanspruchung. Spitze und scharfe Gegenstände können zu Kratzern führen. Ebenfalls können Streumittel aus Splitt oder Sand den Schutzfilm beschädigen. Einen Schutz bieten im Handel angebotene Filzscheiben unter den Terrassenmöbeln.

Zusätzlich sollten Blumenkübel und andere Gestaltungselemente mit einer gut hinterlüfteten Aufstandsfläche ausgestattet sein, um alkalisches Schwitzwasser zu vermeiden. Folien, Planen und Planschbecken dürfen nicht ohne Hinterlüftung mit der Plattenoberfläche in Berührung kommen, da es sonst ebenfalls zu Beeinträchtigungen der Imprägnierung kommen kann.

Reinigung und Pflege

- Regelmäßige Reinigung mit Wasser und einem Besen oder Bürste
- Grundreinigung mit handelsüblichem Reiniger bei Bedarf
- Da die Wirksamkeit der Imprägnierung aufgrund von Witterungseinflüssen abnimmt, empfehlen wir, die Fläche – je nach Beanspruchung – alle zwei bis drei Jahre mit Produkten aus einem Pflegeprogramm aufzufrischen.

Hinweis: Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung der Produkte aus einem Pflegeprogramm ist auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Wenn keine Erfahrungen vorliegen und in allen Zweifelsfällen, ist das Produkt an unauffälliger Stelle vorher auszuprobieren.



Wasserdurchlässige Pflasterflächen

Pflaster mit diesem Piktogramm erfüllen bei richtiger Wahl des Bettungs- und Fugenmaterials die Anforderungen an wasserdurchlässige Pflasterflächen.

Einsatzbereiche



B1: Flächen für Fußgänger ohne Verkehrsbelastung: Diese Pflaster- und Plattenflächen werden von Kraftfahrzeugen nicht befahren, z. B. Terrassen, Wege im Park und Radwege, die durch Versorgungsfahrzeuge nicht belastet werden.



B2: Flächen mit geringer Verkehrsbelastung: Diese Pflaster- und Plattenflächen können mit Fahrzeugen bis 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht befahren werden, z. B. Grundstückszufahrten, Park- und Gartenanlagen, Geh- und Radwege, Bereiche von Plätzen und Fußgängerzonen ohne Lade- und Busverkehr, Pkw-Parkplätze.



B3: Flächen mit mittlerer Verkehrsbelastung: Diese Pflaster- und Plattenflächen eignen sich, Belastungen von Fahrzeugen bis 20 t zulässigem Gesamtgewicht aufzunehmen, z. B. Wohn- und Anliegerstraßen, Parkplätze und Parkstreifen, Feuerwehrwege, Bereiche von Plätzen und Fußgängerzonen mit Ladeverkehr. Der Oberbau ist in der Belastungsklasse Bk1,0 einzuplanen.



B4: Flächen mit hoher Verkehrsbelastung: Diese Pflasterflächen sind geeignet für Verkehrsbelastungen mit hohen Achslasten, hohen Horizontalbeanspruchungen für die Aufnahme von Kräften aus Rangiervorgängen, z. B. Hauptverkehrs- und Sammelstraßen, Lkw-Parkplätze, Busverkehrsflächen, Kreisverkehre, Plätze und Fußgängerzonen mit Ladeverkehr. Der Oberbau ist in der Belastungsklasse Bk3,2 auszuführen.

WILDER REIHENVERBAND – VERLEGUNG OHNE SYSTEM

Die Verlegevariation bestimmt neben der Farbe ganz entscheidend die optische Wirkung der Fläche. Die Wahl ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Muster, die für das Verlegen von Steinen infrage kommen. Zu den am häufigsten angewandten Verlegevariationen gehören der Reihenverband (linear und wild) und der Römische Verband mit mehreren Steinformaten.

In den nächsten sechs Schritten sind die wichtigsten Verarbeitungsregeln zum Erreichen eines wilden/unregelmäßigen Reihenverbandes beschrieben:

1. Wie der Name schon sagt, sieht der „wilde Verband“ so aus, als wären die Steine willkürlich verlegt, es ist KEIN Muster oder Wiederholung erwünscht.
2. Die Steine sind ohne System so zu verlegen, dass sie gleichmäßig von mehreren Paletten und Steinlagen abgetragen werden.
3. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Verbrauch der verschiedenen Steinformate, die lagenweise gemischt auf Palette geliefert werden.
4. Die Anordnung der einzelnen Steine ist frei vom Verleger zu bestimmen, wobei Kreuzfugen zu vermeiden sind.
5. Um Materialverluste zu reduzieren, können die nach der Randanpassung übrigen Passsteine (Breite größer als 10 cm) einfach als Beginn der jeweils nächsten Steinreihe verwendet werden.

Hinweis:

Diese technischen Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Angaben und Hinweise in diesen technischen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Im Einzelfall kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Durch technische Weiterentwicklung bedingte Änderungen sind vorbehalten. Die Entscheidung über die Verwendung unserer Produkte liegt in der Verantwortung des Bauherren und der Bauleitung. Die Ausführung sollte grundsätzlich durch Fachunternehmen erfolgen.
Stand: 01.01.2020



GRUNDSÄTZLICHES ZU BETONELEMENTEN

1. Beton und Farbe

Beton unterliegt aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen (z. B. Gesteinskörnungen, Zement, Wasser) natürlichen Schwankungen der Farbe. Zur Einfärbung des Betons verwenden wir hochwertige, UV-beständige und dauerhafte Eisenoxid-Farben. Leichte Farbunterschiede zwischen den einzelnen Formaten einer Produktreihe sind produktionsbedingt und unterstreichen den natürlichen Charakter unserer Steine. Deshalb müssen beim Verlegen immer Steine aus mehreren Paketen gleichzeitig verarbeitet werden. Das gilt für alle Farben, insbesondere aber für unsere changierenden Farbtöne.

2. Kalkausblühungen

Ausblühungen sind Grauschleier und weißliche Flecken an der Steinoberfläche. Sie entstehen durch physikalische und chemische Vorgänge. Bei der Erhärtung des Betons bildet sich Kalziumhydroxid, das über die im Beton enthaltenen Poren an die Steinoberfläche transportiert wird. Hier verbindet es sich mit dem Kohlendioxid der Luft zu Kalziumkarbonat. Die Güteeigenschaften von Straßenbauerzeugnissen werden von Ausblühungen und Farbschwankungen nicht nachteilig beeinflusst. Witterung, normale Verschmutzung und mechanische Beanspruchung des Pflasters führen zu optischen Veränderungen bzw. Angleichungen auf der Oberfläche, sodass beide Erscheinungen mit fortschreitender Nutzungsdauer mehr und mehr in den Hintergrund treten.

3. Haarrisse

Haarrisse sind in der Regel mit bloßem Auge am trockenen Erzeugnis nicht erkennbar und nur zu sehen, wenn eine zunächst nasse Oberfläche fast abgetrocknet ist. Solche Haarrisse sind Erscheinungen an der Oberfläche und beeinträchtigen den Gebrauchswert nicht, sofern ansonsten die normgemäßen Eigenschaften der Erzeugnisse erfüllt sind.

4. Gewährleistung

Unsere Produkte werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt und unterliegen daher bestimmten Schwankungen. Muster oder Proben gelten daher als unverbindliche Ansichtsstücke. Geringfügige Abweichungen davon berechtigen nicht zu Beanstandungen. Abweichungen, Veränderungen oder Toleranzen im Rahmen der DIN-Normen stellen ebensowenig einen Mangel dar, wie produkt- und materialbedingte Abweichungen sowie witterungs- und nutzungsbedingte Veränderungen, wie z. B. Ausblühungen, Farbschwankungen und -veränderungen, Grate und Poren.

5. Gebrauchsspuren

Der vorrangige Zweck einer Flächenbefestigung aus Betonprodukten ist ihre bestimmungsgemäße Nutzung. Insofern sind auf der betreffenden Flächenbefestigung sich einstellende Nutzungs- und Gebrauchsspuren unvermeidbar. Dies können z. B. Schleifspuren, Kratzer oder Schmutzeintrag sein. Bei Flächenbefestigungen, die der Nutzung durch Fahrzeuge

dienen, sind zudem Reifenspuren durch Reifenabrieb nicht zu vermeiden. Sie sind auf hellen Flächenbelägen deutlicher zu erkennen als auf dunklen. Nutzungs- und Gebrauchsspuren stellen keinen Mangel der verwendeten Flächenbelagsprodukte dar.

6. Prüfung der Ware vor dem Einbau

Die von uns hergestellten Produkte sind bei der Warenannahme auf Übereinstimmung mit der Bestellung nach Art, Menge, Chargengleichheit und Qualität zu prüfen. Unsere Produkte werden durch Schutzfolien und Verpackungsschnüre geschützt. Sollten dennoch Transportschäden, Mängel, Verschmutzungen oder andere von außen nicht erkennbare Beschädigungen entstanden sein, so sind diese vor dem Einbau bzw. Verlegen zu melden.

Produkte mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden.

7. Keine Reklamationsgründe

Kalkausblühungen, Farb- und Strukturabweichungen sowie Maßtoleranzen innerhalb der normgemäßen Grenzen sind bei Betonwaren material- bzw. fertigungsbedingt. Sie mindern weder den Gebrauchswert noch die Güteeigenschaft. Muster oder Proben gelten als unverbindliche Ansichtsstücke. Geringfügige Abweichungen davon berechtigen nicht zu Beanstandungen. Nach der Verlegung können dunkle, feuchte Ränder an den Belägen auftreten. Hier handelt es sich um Feuchtigkeit aus dem Verlegematerial. Nach der Trocknung sind Wasserränder in der Regel nicht mehr sichtbar.

8. Staunässe vermeiden

Sorgen Sie immer für eine ausreichende Belüftung der Pflaster- oder Plattenoberfläche. Gewährleisten Sie zusätzlich, dass Gestaltungsgegenstände wie zum Beispiel Blumenkübel, Sonnenschirme, Planschbecken oder Ähnliches keinen direkten Kontakt mit der Oberfläche aufweisen, sondern sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung bzw. unterbrechen Sie den direkten Kontakt. Vermeiden Sie deshalb auch dauerhaft feuchte Fußmatten auf den Oberflächen. Im Dauerzustand neigt das entstandene Schweißwasser zu alkalischen Reaktionen, was einen oftmals irreparablen optischen Mangel nach sich zieht.

9. Farbabweichungen

Farbunterschiede von Betonprodukten, auch in der Katalogdarstellung, sind nicht auszuschließen und haben keine Bedeutung für den Gebrauchswert. Alle Grundstoffe des Beton sind natürliche Rohstoffe und unterliegen von Natur aus Farbschwankungen. Das Zusammenspiel der Grundrohstoffe in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen beim Herstellen – also Außentemperaturen, Trockenheit bzw. Regen usw. – ergeben die endgültige Farberscheinung. Aufgrund dieser Randbedingungen können Schwankungen innerhalb des Endproduktes selbst innerhalb eines Produktionszyklus auftreten. Bei getrennten Produktionszyklen unterschiedlicher Formate, bei Abruf zeitlich versetzten Materials oder auch bei Nachbestellungen muss grundsätzlich mit Farbabweichungen gerechnet werden.

PFLASTERBELÄGE RICHTIG HERSTELLEN

Normung

Grundsätzlich sind für die verschiedenen Einsatzorte der Pflasterbeläge auch unterschiedliche Richtlinien gültig. Für einen einwandfreien Flächenbelag sind die jeweiligen Anforderungen, die Tragfähigkeit, Frostsicherheit und Wasserdurchlässigkeit des Bettungsmaterials und der Tragschicht, sehr wichtig. Maßgeblich sind die folgenden Herstellerangaben und Normen:

Für die Herstellung von Pflasterbelägen beachten Sie bitte die RStO, die ZTV Pflaster-StB 06, die ZTV Wegebau, das Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen Teil 1 MFP 1 und die ATV DIN 18318.

Für die Herstellung wasserdurchlässiger Pflastersysteme ist außerdem das Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen MVV (FGSV 947) einzuhalten.

Produktvariationen

Steinauswahl

Um beim späteren Verlegen die Schneidearbeiten auf ein Minimum zu reduzieren, ist es bereits in der Planungsphase wichtig, sich über die Formgebung der zu verlegenden Fläche sowie das Rastermaß des Steines Gedanken zu machen.

Bei geometrischen Formen eignen sich bevorzugt unsere rechtwinkligen Steinsysteme, während bei organischen Formen Steinsysteme mit unregelmäßigen Formen (bspw. Arena etc.) ausgewählt werden sollten. Sind Passsteine erforderlich, dürfen diese nicht kleiner als der halbe Normalstein sein.

Steindicke

Die dauerhafte Stabilität eines Pflasterbelags wird von der einwandfreien Bauausführung, dem fachgerecht erstellten Unter-/Oberbau, aber auch von der richtigen Steindicke bestimmt. Auswahlkriterium hierfür ist die zu erwartende Belastung. Im Allgemeinen werden im privaten Bereich Pflastersteine mit Dicken von 6 bis 8 cm eingebaut.

6 cm etwa bei Hauseingang, Gartenweg oder Garagenzufahrt. 8 cm bei Flächen, die stärker mit Pkws befahren werden. Bei steigender Verkehrsbelastung sind Steindicken von 10 bis 14 cm notwendig.

Auswahl Verlegevariation

Die Verlegevariation bestimmt neben der Farbe ganz entscheidend die optische Wirkung der Fläche. Die Wahl ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Kreativität kennt keine Grenzen, aber folgende Kriterien sollten berücksichtigt werden:

- Größe und Funktion der Fläche
- Belastungsgrad der Fläche
- Format

Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Muster, die für das Verlegen von Steinen infrage kommen. Zu den am häufigsten angewandten Verlegevariationen gehören der Lineare Verband (Läufer und Reihe) und der Römische Verband mit mehreren Steinformaten.

Beim Läufer- oder Reihenverband werden die Steine in gleichmäßigen Reihen und mit parallelen oder mit versetzten Fugen verlegt.

Verlegung mit ungebundener/loser Tragschicht

Untergrund

Zunächst werden die nicht tragfähigen Bodenschichten (wie z. B. Lehm und Mutterboden) so weit abgegraben, bis standfester Boden erreicht wird. Als Planum wird die Oberfläche des zuvor verdichteten Untergrundes oder Unterbaues bezeichnet.

Das Erdplanum ist eben und profilgerecht (Mindestgefälle 2 %) herzurichten und ausreichend zu verdichten ($EV_2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$). Die Anforderungen der ZTV Wegebau, Tabelle 9, sind einzuhalten. Für eine dauerhaft tragfähige Flächenbefestigung ist eine der Nutzung entsprechende Gründung die wichtigste Voraussetzung.

Oberbau/Tragschicht

Im privaten Bereich sollte die Tragschicht je nach Belastung mind. 25 bis 30 cm betragen. Als Material eignet sich ein Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein der Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm mit entsprechender Kornabstufung, das durch Rütteln oder Walzen vollständig zu verdichten ist.

Einsickerndes Niederschlagswasser muss aus der Konstruktion herausgeleitet werden, da es sonst zu Frostschäden und/oder optischen Beeinträchtigungen kommen kann. Staunisse in den Tragschichten ist auf jeden Fall zu vermeiden. Das erforderliche Gefälle ist bereits beim Aufbau der Schichten einzuplanen.

Randeinfassung und Entwässerung

Eine befestigte Fläche bedarf stets einer allseitigen Randeinfassung. Diese hat die Aufgabe, Verschiebungen im Randbereich während der Herstellung und der Nutzung der Fläche zu verhindern.

Die exakte Lage der Randeinfassung ist immer vor Beginn der Verlegearbeiten zu ermitteln. Zweckmäßigerweise wird hierbei über die jeweilige Verlegebreite eine Pflasterzeile ausgelegt und so das exakte Rastermaß festgestellt.

Bettung

Die Bettungsschicht ist in einer gleichmäßigen Dicke von 4 cm (+/- 1 cm) im verdichteten Zustand höhen- und profilgerecht auszuführen. Das Bettungsmaterial muss filterstabil zum Tragschichtmaterial sein. Gebrochene, kornabgestufte und kornstabile Mineralgemische der



Körnung 0/5 mm sind zu bevorzugen. Entscheidend ist, dass die Fläche gleichmäßig abgezogen wird. Dazu eignet sich eine Richtlatte, die über zwei Kanthölzer oder Stangen als Schienen geführt wird. Nach dem Abziehen der Fläche darf die Bettung nicht mehr befahren oder betreten werden.

Verlegung

Das Entscheidende beim Verlegen der Pflastersteine ist der Einbau der richtigen Fuge. Diese muss mit einer Breite von 3 bis 5 mm beim Verlegen eingebaut werden. An den seitlichen Flanken der Pflastersteine befinden sich die sogenannten Abstandhalter mit einer Größe



von 1 bis 2 mm. Ihre Aufgabe ist es zu verhindern, dass sich die Steine beim Transport zur Baustelle nicht gegenseitig die Kanten beschädigen. Sie definieren jedoch nicht das Maß für die Fuge. Die Fuge ist nicht materialbedingt, sondern wird vom Verleger eingebaut!

Eine weitere wichtige Aufgabe der Fuge ist es, die erlaubten Maßtoleranzen der Steine aufzunehmen und auszugleichen. Diese Aufgabe kann nicht erfüllt werden, wenn die Steine Beton an Beton „knirsch“ verlegt werden, und sollte unbedingt vermieden werden, um Beschädigungen durch Kantenpressungen zu vermeiden.

Die Mindestfugenbreite von 3 mm ist einzuhalten, um sicherzustellen, dass die Fugen in der ganzen Steinhöhe beim Ausfugen gefüllt werden können. Die maximale Fugenbreite von 5 mm garantiert den sicheren Abtrag der auftretenden Kräfte auf die umliegenden Steine über eine gefüllte Fuge.

Unerwünschte Farbkonzentrationen sollten durch Mischen der Steine aus mehreren Paketen vermieden werden. Eine homogene Farbverteilung erzielt man, indem die Steine beim Verlegen aus mehreren Paketen gleichzeitig entnommen werden. Dies gilt insbesondere bei changierenden Farbtönen, ist aber auch bei einfarbigen oder grauen Pflastersteinen hilfreich, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzielen.

Beim Verlegen ist es notwendig, die Steine auszurichten und fluchtgerecht zu vermitteln. Hierzu ist es unabdingbar, alle 5 bis 10 Steinreihen eine Richtlatte oder Schnur über die verlegte Fläche zu legen oder zu spannen und die Steine an dieser auszurichten.

Passstücke

Bei der Herstellung von seitlichen Anschlüssen lassen sich Passstücke oft nicht vermeiden. Diese sollten in der Regel geschnitten und nur bei gealterten Pflastern (wie z. B. bei den Ausführungen ugK oder Rustika) geknackt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Steine nicht zu klein werden, da sie sonst zum Brechen neigen und ein Lösen aus der Fläche möglich ist. Die Regel lautet: Die kürzeste Seitenlänge des Passsteines darf nicht kleiner sein als die Hälfte der längsten Seite des ungeschnittenen Steines.

Fugenmaterial

Die Fugen werden mit einem geeigneten, gewaschenen und nicht färbenden Fugenmaterial (wie z. B. gewaschener Sand 0/2 mm, gebrochene Gesteinskörnung 0/2 mm, 0/4 mm, 0/5 mm oder 0/8 mm) gefüllt. Während der Verlegearbeiten müssen die Pflasterfugen kontinuierlich verfüllt werden. Vor dem Abrütteln muss überflüssiges Fugenmaterial vollständig entfernt werden.

Abrütteln

Das Abrütteln des Pflasterbelags darf nur bei trockener Fläche und muss vor der Nutzung erfolgen. Die Fläche ist nach dem Verfugen zu reinigen und im Anschluss gleichmäßig durch einen Rüttler mit Plattengleitvorrichtung bis zur Standfestigkeit zu rütteln.

Je nach Steindicke werden unterschiedliche Vibrationsplatten eingesetzt. Aufgrund langjähriger Erfahrungen können folgende Empfehlungen gegeben werden:

- Stein-Nennstärken bis 60 mm: Vibrationsplatten mit einem Betriebsgewicht von ca. 130 kg und einer Zentrifugalkraft von 18 bis 20 kN.
- Stein-Nennstärken von 80 und 100 mm: Vibrationsplatten mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von mindestens 20 bis 30 kN.
- Stein-Nennstärken von 100 mm und mehr: Vibrationsplatten mit einem Betriebsgewicht von 200 bis etwa 600 kg und einer Zentrifugalkraft von ca. 30 bis 60 kN.

Neigungswechsel bei Groß- und Riegelformaten

Neigungswechsel in der Fläche sind bereits bei der Planung entsprechend zu berücksichtigen, da große Platten oder Riegelformate nicht einfach nach den Gefälleverhältnissen gebogen werden können. Diese Flächen sollten aus fahrdynamischen Gründen eine weitgehend stetige Längs- und Querneigung erhalten.

Wasserdurchlässiges Plaster

Für den Einbau von wasserdurchlässigen Pflasterbelägen muss zunächst sichergestellt werden, dass der Baugrund für die Versickerung geeignet ist. Auch für die Bettung muss ein Material mit ausreichender Durchlässigkeit gewählt werden, z. B. die Gesteinskörnung 2/5 mm. Zur Fugenfüllung dienen Splitte der Körnung 1/3 mm oder 2/5 mm, die eine hohe Sickerfähigkeit dauerhaft gewährleisten.

Die Korngrößen von Fugen- und Bettungsmaterial müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass Fugenmaterial nicht in die Bettung einrieseln kann. Die maximale Stabilität wird erreicht, wenn Fuge und Bettung aus dem gleichen Mineralstoffgemisch bestehen.

Zwischenlagerung der Ware während der Bauphase

Lagern Sie das Pflaster vor der Verlegung möglichst trocken und entfernen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen. Bei längeren Arbeitspausen sollten die Verpackungen wieder geschlossen oder das Pflaster mit Folie abgedeckt werden.

Haftungsausschluss

Diese technischen Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Angaben und Hinweise in diesen technischen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Im Einzelfall kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Durch technisch bedingte Weiterentwicklungen sind Änderungen vorbehalten. Die Entscheidung über die Verwendung unserer Produkte liegt in der Verantwortung des Bauherren und der Bauleitung. Die Ausführung sollte grundsätzlich durch erfahrene Fachunternehmen erfolgen. Stand: 01.2020

TERRASSENBELÄGE RICHTIG HERSTELLEN

Normung

Grundsätzlich sind für die verschiedenen Einsatzorte der Plattenbeläge auch unterschiedliche Richtlinien gültig. Für einen einwandfreien Flächenbelag sind die jeweiligen Anforderungen, die Tragfähigkeit, Frostsicherheit und Wasserdurchlässigkeit des Bettungsmaterials und der Tragschicht, sehr wichtig. Maßgeblich sind die folgenden Herstellerangaben und Normen: Für die Herstellung von Plattenbelägen beachten Sie bitte die RStO, die ZTV Pflaster-StB 06, die ZTV Wegebau, das Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen Teil 1 MFP 1 und die ATV DIN 18318.

Produktvariationen

Plattenauswahl

Um beim späteren Verlegen die Schneidearbeiten auf ein Minimum zu reduzieren, ist es bereits in der Planungsphase wichtig, sich über die Formgebung der zu verlegenden Fläche sowie das Rastermaß der Platten Gedanken zu machen.

Bei geometrischen Formen eignen sich bevorzugt unsere rechteckigen Plattensysteme, während bei organischen Formen Plattensysteme mit unregelmäßigen Formen ausgewählt werden sollten. Sollten trotzdem Passstücke erforderlich sein, dürfen diese nicht kleiner als die halbe Normalplatte sein.

Auswahl Verlegevariation

Die Verlegevariation bestimmt neben der Farbe ganz entscheidend die optische Wirkung der Fläche. Die Wahl ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Kreativität kennt keine Grenzen, aber folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

- Größe der Fläche
- Angebotene Formate

Zu den am häufigsten angewandten Verlegevariationen gehört der Lineare Verband (Läufer oder Reihe). Hierbei werden die Platten in gleichmäßigen Reihen als Halb-, Drittel- oder Kreuzfugenverband verlegt.

Ab drei Steinformaten sind auch Römische Verbände möglich. Zu vermeiden sind: Kreuzfugen, nie mehr als zwei gleiche Steine nebeneinander und keine fortlaufende Fugen von mehr als einem Meter Länge.

Verlegung mit ungebundener/loser Tragschicht

Untergrund

Zunächst werden die nicht tragfähigen Bodenschichten (z. B. Lehm und Mutterboden) so weit abgegraben, bis standfester Boden erreicht wird. Als Planum wird die Oberfläche des zuvor verdichteten Untergrundes oder Unterbaues bezeichnet.

Das Erdplanum ist eben und profilgerecht (Mindestgefälle 2 %) herzurichten und ausreichend zu verdichten (EV2 \geq 45 MN/m²). Die Anforderungen der ZTV Wegebau, Tabelle 9, sind einzuhalten. Für eine dauerhaft tragfähige Flächenbefestigung ist eine der Nutzung entsprechende Gründung die wichtigste Voraussetzung.

Oberbau/Tragschicht

Im privaten Bereich sollte die Tragschicht je nach Belastung mind. 25 bis 30 cm betragen.

Als Material eignet sich ein Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein der Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm mit entsprechender Kornabstufung, das durch Rütteln oder Walzen vollständig zu verdichten ist.

Einsickerndes Niederschlagswasser muss aus der Konstruktion herausgeleitet werden, da es sonst zu Frostschäden und/oder optischen Beeinträchtigungen kommen kann. Stauansätze in den Tragschichten ist auf jeden Fall zu vermeiden. Das erforderliche Gefälle ist bereits beim Aufbau der Schichten einzuplanen.

Randeinfassung und Entwässerung

Eine befestigte Fläche bedarf stets einer allseitigen Randeinfassung. Diese hat die Aufgabe, Verschiebungen im Randbereich während der Herstellung und der Nutzung der Fläche zu verhindern.

Die exakte Lage der Randeinfassung ist immer vor Beginn der Verlegearbeiten zu ermitteln. Zweckmäßigerweise wird hierbei über die jeweilige Verlegebreite eine Plattenreihe ausgelegt und so das exakte Rastermaß festgestellt. Für eine Randbefestigung wird die Randabschlusschiene PAVE EDGE Light empfohlen.

Bettung

Die Bettungsschicht ist in einer gleichmäßigen Dicke von 4 cm (+/- 1 cm) im verdichteten Zustand höhen- und profilgerecht auszuführen. Das Bettungsmaterial muss filterstabil zum Tragschichtmaterial sein. Gebrochene, kornabgestufte und kornstabile Mineralgemische der Körnung 0/5 mm sind zu bevorzugen. Entscheidend ist, dass die Fläche gleichmäßig abgezogen wird. Dazu eignet sich eine Richtlatte, die über zwei Kanthölzer oder Stangen als Schienen geführt wird. Nach dem Abziehen der Fläche darf die Bettung nicht mehr befahren oder betreten werden.

Verlegung

Das Entscheidende beim Verlegen der Platten ist der Einbau der richtigen Fuge. Diese muss mit einer Breite von 1 bis 4 mm beim Verlegen eingebaut werden.

Die wichtigste Aufgabe der Fuge ist es, die erlaubten Maßtoleranzen aufzunehmen und auszugleichen. Diese Aufgabe kann nicht erfüllt werden, wenn die Platten „knirscht“ (Beton an Beton) verlegt werden, und sollte unbedingt vermieden werden, um Beschädigungen durch Kantenpressungen zu vermeiden.

Die Mindestfugenbreite von 1 mm ist einzuhalten, um sicherzustellen, dass die Fugen in der ganzen Steinhöhe beim Ausfugen gefüllt werden können.

Unerwünschte Farbkonzentrationen sollten durch Mischen von Platten aus mehreren Paketen vermieden werden. Eine homogene Farbverteilung erzielt man, indem die Steine beim Verlegevorgang aus mehreren Paketen gleichzeitig entnommen werden. Dies gilt insbesondere bei changierenden Farbtönen, ist aber auch bei einfarbigen oder grauen Pflastersteinen hilfreich, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzielen.

Zum Verlegen verwenden Sie einen Plattenheber. Verlegen Sie die Platten mit einem Gefälle von 1,5 bis 2,5 %. Die Platten müssen vollflächig auf der Bettung aufliegen und dürfen nach keiner Seite kippen. Es ist darauf zu achten, dass die Unterseite nicht mit Stauansätzen in Berührung kommt.

Auf vorhandene, mit Gefälle versehene Betonunterkonstruktionen (z. B. Dachterrassen, Balkone etc.) erfolgt die Verlegung unter Ausgleich der Höhendifferenzen mittels Stelzlager, Mörtelsäckchen, Splitt oder Drainmatten mit aufseitiger Ausgleichsschicht. Die Fuge wird in diesem Fall nicht verfüllt.

Bei einer Verlegung auf einer zementgebundenen Tragschicht muss darauf geachtet werden,



dass die Schicht wasserdurchlässig als Drainbeton aufgebaut ist. Bei allen Ausführungsarten auf einer festen, wasserundurchlässigen Unterkonstruktion ist unter allen Umständen zu vermeiden, dass sich Staunässe unter den Betonplatten bildet. Ist dies nicht ausgeschlossen, kann es an der Oberfläche der Platten zu feuchtigkeitsbedingten Verfärbungen und Ausblühungen kommen.

Hinweis

Eine Verlegung in gebundener Bauweise, z. B. eine Verlegung in ein Mörtelbett oder Verklebung mit einem starren Untergrund (auf Betonplatte), darf nicht erfolgen. Bei einer Verklebung mit dem Untergrund kann es bei schnellen oder großen Temperaturwechseln zu Rissbildungen in den Platten kommen.

Passstücke

Bei der Herstellung der seitlichen Anschlüsse lassen sich Passstücke oft nicht vermeiden. Diese sollten in der Regel geschnitten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Platten nicht zu klein werden, da sie sonst zum Brechen neigen und ein Lösen aus der Fläche möglich ist. Die Regel lautet: Die kürzeste Seitenlänge des Passstückes darf nicht kleiner sein als die Hälfte der längsten Seite der ungeschnittenen Platte.

Falls Sie den Zuschnitt selber vornehmen, so ist die Plattenoberfläche stets mit klarem Wasser vorzunässen. Nach dem Zuschnitt, wie auch bei der Verwendung eines Nassschneidetes, sind die Plattenoberflächen zeitnah gründlich mit klarem Wasser abzuspielen. Unterbleibt dies, entstehen helle Oberflächenrückstände, die schwer zu entfernen sind.

Fugenmaterial

Die Fugen werden mit einem geeigneten, gewaschenen, nicht färbenden Fugmaterial (gewaschener Sand 0/2 mm, gebrochene Gesteinskörnung 0/2 mm, 0/4 mm, 0/5 mm oder 0/8 mm) gefüllt. Während der Verlegearbeiten müssen die Plattenfugen kontinuierlich verfüllt werden. Verwenden Sie Fugenkreuze für einen gleichmäßigen Fugenverlauf. Werden die Platten ohne Fugen eingebaut, können diese schon bei der Verlegung beschädigt werden. Eine fugenlose Verlegung ist nicht zulässig!

Hinweis

Von vielen Kunden wird eine gebundene Verfugung gewünscht. Im Fachhandel sind hierfür verschiedene Fugenmörtel auf Epoxidharz-Basis erhältlich. Durch Spannungen in der Oberfläche und durch unterschiedliche Festigkeiten von Fugenmaterial und Plattenbelag kann es zu Rissen in den Fugen kommen. Beim Einsatz von zementären Fugenmaterialien können sich unter Umständen sogar Risse in den Platten bilden. Die Inhaltsstoffe des Fugenmaterials auf Epoxidharz-Basis können Veränderungen in der Farbintensität (Aufhellungen) oder Verfärbungen der Plattenoberfläche bewirken. Auf diese Veränderungen und/oder Verfä-

bungen haben wir keinen Einfluss. Aus diesen Gründen können wir die Verwendung von gebundenem Fugenmaterial nicht empfehlen und Reklamationen hieraus nicht anerkennen.

Abrütteln

Platten klopft man beim Verlegen mit einem hell Gummi- oder Kunststoffhammer leicht an, der Belag ist somit ausreichend fixiert.

Terrassenbeläge dürfen nicht maschinell abgerüttelt werden!

Oberflächenschutz

Die Dauerhaftigkeit der Oberflächenveredelung ist abhängig von der mechanischen Beanspruchung, spitze und scharfe Gegenstände können unter der täglichen Belastung (z.B. Steinchen unter den Fußsohlen oder Füße von Terrassenmöbeln) zu Kratzern führen, ebenfalls können Streumittel aus Splitt oder Sand den Schutzfilm beschädigen. Einen Schutz bieten im Handel angebotene Filzscheiben unter den Terrassenmöbeln.

Leichte Spuren verschwinden meist durch die normale Bewitterung und regelmäßige Pflege von ganz alleine.

Zusätzlich sollten Blumenkübel und andere Gestaltungselemente mit einer gut durchlüfteten Aufstandsfläche ausgestattet sein, um alkalisches Schwitzwasser zu vermeiden. Folien, Planen und Planschbecken dürfen nicht ohne Hinterlüftung mit der Plattenoberfläche in Berührung kommen, da es sonst ebenfalls zu Beeinträchtigungen der Imprägnierung kommen kann.

Zwischenlagerung der Ware während der Bauphase

- Stapeln Sie die Platten im Freien nicht aufeinander, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.
- Stellen Sie die Platten aufrecht und verwenden Sie die als Verpackungsmaterial mitgelieferten weißen Kordeln, um Kratzer zu vermeiden.
- Für die Zwischenlagerung vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass kein Kontakt zwischen Plattenunter- und Plattenoberseite (Kernbeton und Beschichtung) entsteht, da dieses Schwitzwasser bei längerem Kontakt mit der beschichteten Oberfläche zu Lackschäden führen kann.
- Verwenden Sie keine saugenden Lagen (wie z. B. Styropor/Pappe) zwischen den Platten um alkalische Reaktionen zu vermeiden.
- Lagern Sie die Platten vor der Verlegung möglichst trocken und entfernen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen. Bei längeren Arbeitspausen sollten die Verpackungen wieder geschlossen oder die Platten mit Folie abgedeckt werden.

Haftungsausschluss

Diese technischen Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Angaben und Hinweise in diesen technischen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Im Einzelfall kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Durch technisch bedingte Weiterentwicklungen sind Änderungen vorbehalten. Die Entscheidung über die Verwendung unserer Produkte liegt in der Verantwortung des Bauherren und der Bauleitung. Die Ausführung sollte grundsätzlich durch erfahrene Fachunternehmen erfolgen.

Stand: 01.2020

Produktionsstätten | Mustergärten



F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG
36037 Fulda · Ruprechtstraße 24
Telefon: +49 661 8387-0 · Fax: +49 661 8387-270
E-Mail: fcn.betonelemente@nuedling.de · www.fcn.betonelemente.de